

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien**

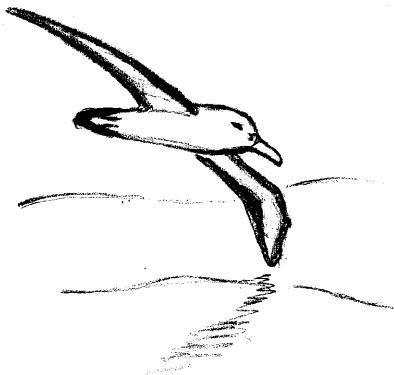
Heft 44

Geraldo Ihssen

LIBELLEN (Odonata) UND MEHR IN FLORIDA

**Bericht zweier Reisen in Schutzgebiete
im April und November 1997**

**Gnarrenburg 2009
ISSN 0947-6636**

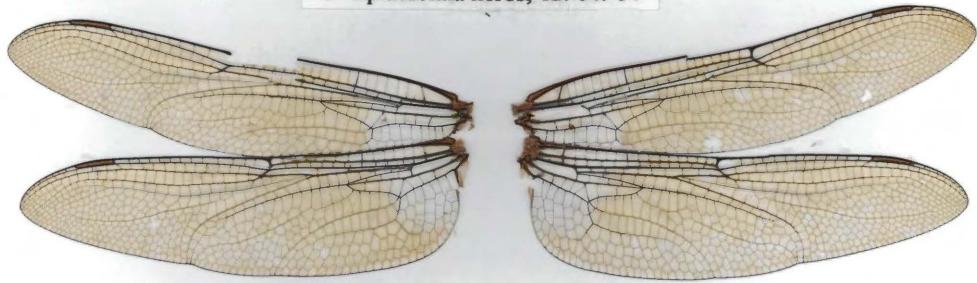


..... stets sagte ich zu ihm:
dieses Jahr geht's noch mal nach Florida,
nach Brasilien komme ich vielleicht im nächsten Jahr. .

Meinem lieben Bruder Klaus gewidmet,

mit dem ich nun doch
keine Reise mehr ins Pantanal
werde unternehmen können.

f *Epiaschna heros*, 12. 04. '97



LIBELLEN (Odonata) UND MEHR IN FLORIDA

**Bericht zweier Reisen in Schutzgebiete
im April und November 1997**

Frühjahrsreise vom 1. bis 23. April

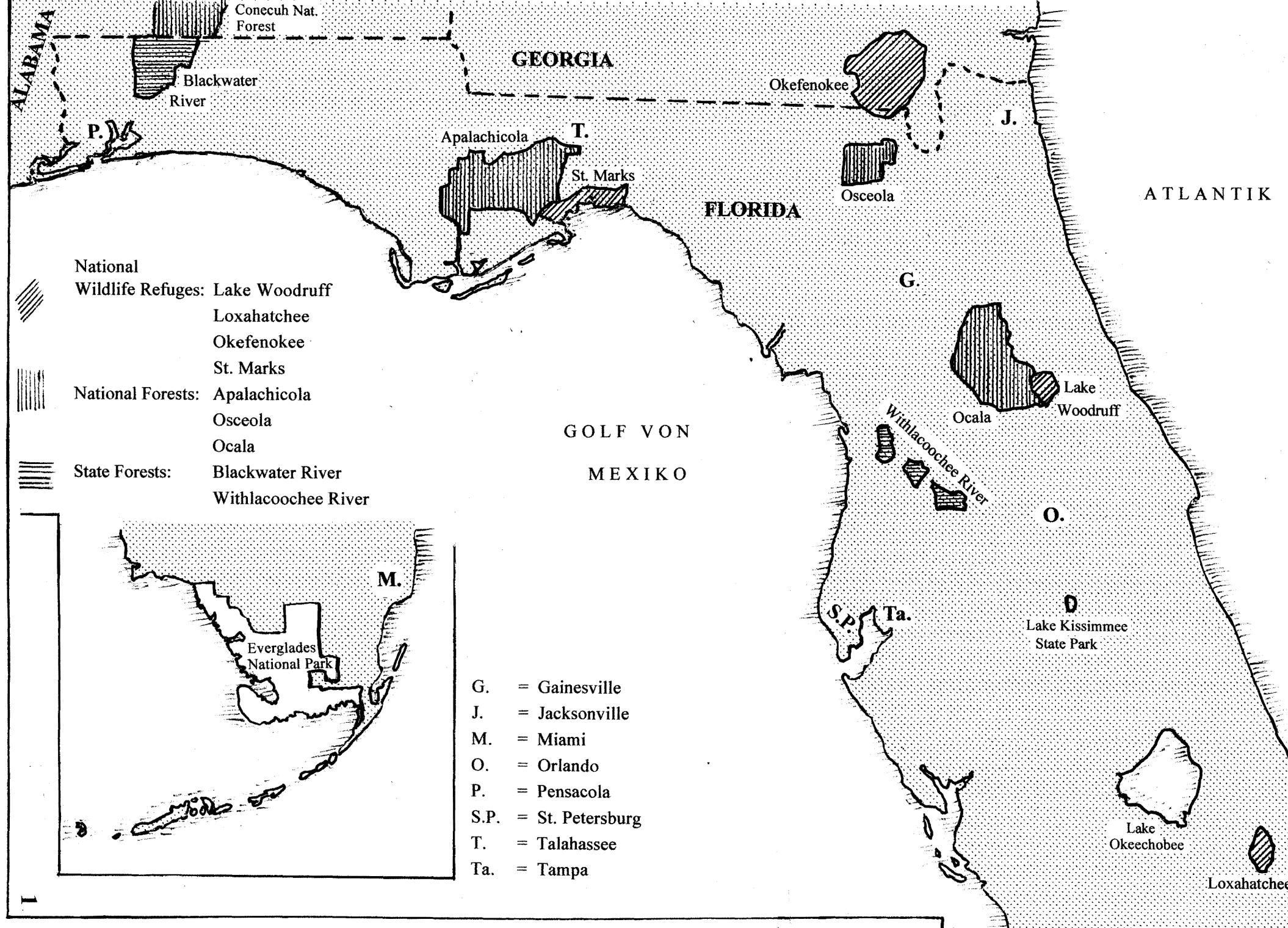


Blackwater River, der wohl sauberste und ursprünglichste Fluß im Südosten der USA

LIBELLEN (Odonata) UND MEHR IN FLORIDA

**Bericht zweier Reisen in Schutzgebiete
im April und November 1997**

Frühjahrsreise vom 1. bis 23. April



Tagebuch der Florida-Frühlingsreise im April 1997

Di. 01. 04. Kein Aprilscherz, heute geht's los! Mit der Bahn 9:35 ab **Essen** Hbf nach Amsterdam 12:25 im Flughafen **Schiphol** ausgestiegen, 14:15 besteigen die Fluggäste den zweistrahligen Jet B 767-300 der Martinair. Mein Fensterplatz auf der linken Seite beschert mir interessante Ausblicke, z. B. Cornwalls Küste und die Scilly Inseln! Meist Wolken über dem Atlantik, die über dem kalten Labradorstrom fehlen, dann erreichen wir zwischen Maryland und Virginia die nordamerikanische Ostküste. Ein toller Blick aus 12,5 Kilometer Höhe! Wenn man nach oben schaut, ist der Himmel aufgrund der nur noch dünnen Atmosphäre dunkelgrau, nicht hellblau! Ebenso erstaunlich, wie viele Details man unten erkennt! Lagunen und Nehrungsinseln, die kilometerlange Brücke der Interstate 13 über die Chesapeake Bay, mit dem Fernglas sieht man LKWs fahren! Die Städte Norfolk und Portsmouth liegen am Südufer des Mündungstrichters. Südlich schließt ein großer Sumpfwald an mit einem See: Lake Drummond im Dismal Swamp National Wildlife Refuge (verrät der Atlas zu Hause). Erneut folgen zwei breite Trichtermündungen: Albemarle Sound und Pimlico Sound. Dann entfernt sich unser "Lufthighway" von der Küste, wir überfliegen dann die Großstadt Charleston mit einem großen Hafen und einem Stadtteil auf einer Flussinsel des Cooper River, um bald wieder die Küste zu treffen. Noch eine Strecke übers Meer, dann erreichen wir die Küste Floridas bei Daytona Beach, lassen die "Spacecoast" (Kap Kennedy) links liegen und landen ruckzuck um 17:00 Ortszeit in **Orlando**. Eine Stunde später sitze ich mit dem Gepäck im Shuttlebus des Autovermieters Alamo, und bereits dreißig Minuten später steuere ich einem ziemlich winzigen Suzuki Swift über Orlandos Straßen nach Westen. Ein Kurzeinkauf für's Frühstück in Bushnell, dann erreiche ich mein Ziel, den leeren **Hog Island-Zeltplatz**. Schneller Zeltaufbau, die Stimmen der Zikaden lassen mich bald in tiefen Schlaf sinken.

Mi 02. 04. Ganz schön frisch um 6:30 im **Withlacoochee State Forest**. (Kaltfrontwetter über Florida). die Rufe vom Chuck-wills-widow weckten mich in der Dämmerung, eine Barred Owl rief "Who cooks for you", gefolgt von Geflöte der Kardinäle, und vorbei war's mit dem Schlaf. Der Arm des Withlacoochee River, der **Hog Island** umfließt, führt so wenig Wasser, wie ich es noch nie vorher sah. Erst um 8:00 sehe ich die erste Libelle: *Tramea carolina*. An der **Iron Bridge** day use area etwas später sind es dann ein paar mehr. . dabei auch die erste neue Art: die rotgrüne *Anax longipes*! (endlich!). Auch am **McKethan Lake** fliegt diese Art. Libellen gibt es, aber längst nicht so viele wie im März '94, obwohl es jetzt am Tage doch recht warm ist. Aber ich sollte mich vor Vergleichen hüten, stattdessen lieber die Beobachtungen genießen. - Einkauf in Bushnell, auf dem Weg dorthin auch in Tränken und Tümpeln fast kein Wasser. Nach dem Abendessen am Zelt werde ich nicht alt . . . ein paar ganz wenige Glühwürmchen fliegen.

Do 03. 04. Heute früh zwischen 5:30 und 8:30 nur mit den Ohren exkuriert, dazwischen immer wieder eingenickt. Im und am Waschhaus gibt es keine Laubfrösche mehr, die im Licht auf Falter warten . . . warum? Man hört zwar ihre Rufe im Wald . . . Ziel ist heute der **Lake Kissimmee State Park**. Am Eingangshäuschen auf dem Rasen steht ein Kranich und verblüfft die langsam heranrollenden Autofahrer: Ein so großer Vogel so dicht?? Die Erklärung: Seit langer Zeit füttern die Ranger hier die Vögel (als große Ausnahme in State Parks, wo überall auf ein Fütterungsverbot aller Tiere gedrungen wird). Doch die Vogelshow am Eingang dieses Parks ist bei Stammgästen zu beliebt. - Schön wieder hier zu sein, dieses tolle Gebiet darf man auf einer Reise nicht auslassen! Unten am Bootshafen fliegen ständig Tree Swallows nach Norden. Ich zähle. . schaue auf die Uhr, 500 bis 1000 Stück pro Stunde ziehen heute bestimmt durch. Ebenso fällt mir auf, ich finde so gut wie keine Kleinlibellen, gut vertreten sind dagegen die Großlibellen Abends am Zeltplatz suche ich den Kometen "Heel-Bopp", der trotz des abnehmenden Mondes besser zu sehen ist, als in Deutschland. Aber wen wundert es, bei der dünnen Besiedlung um den State Park herum, und weitab von störender "Lichtverschmutzung".

Fr. 04. 04. Gegen 6:00 ist der Morgengesang im **Lake Kissimmee State Park** fast schon zu Ende. Sehr früh starte ich nach Fort Lauderdale, einem etwas zu wagen Tip eines Hamburger Fotohändlers folgend. Um der ergebnislosen Gewalttour wenigstens ein naturkundlich versöhnliches Ende abzugewinnen, besuche ich auf der Rückfahrt das stets lohnende **Loxahatchee National Wildlife Refuge**. Schön sehe ich hier Sora, Purple Gallinule und einige andere Arten. Auch hier wenige Libellen, aber u. a. erneut *Enallagma vesperum*! Am Schluß der 600 Kilometer langen Fahrt bin ich froh mein Zelt zu sehen.

Sa. 05. 04. **Lake Kissimmee St. Park.** Motorenronnern dröhnt um 6:00 vom See herüber. Ich schrecke auf, was ist denn das?? Langsam dämmert es mir, es ist Wochenende und Angler schwärmen auf flugzeugmotorengetriebenen Airboats aus. Schalldämpfung findet nur per Gehörschutz bei den Fahrern statt. Nach einer Stunde beruhigt es sich, die Angler haben wohl alle ihre Plätze auf dem See gefunden. Stille beim Frühstück, Muße die Carolina Wrens zu beobachten, die die Höhlungen eines gestürzten Baumes untersuchen. "Junges Paar sucht geräumige Einzimmerwohnung für zu erwartenden Nachwuchs". Auch Tiere nehmen sich mal eine "Auszeit" Einer der Vögel sitzt aufgeplustert auf der Spitze der Baumwurzel in der Wärme eines Sonnenflecks und genießt! Nur die Nickhäute zucken. Der Partner sichert derweil daneben in alle Richtungen, paßt für beide auf. Zwei Minuten später wuseln sie wieder gemeinsam durch's Unterholz. Mit fast unhörbar leisen Rufen informieren sie sich ständig: "ich bin hier, wo bist du ?" - Ich gehe den **Gobbler Ridge Trail** Richtung Seeufer. Im Windschatten zwischen Waldrand und Einzelbäumen fliegen doch etliche, z.T. noch unausgefärbte Libellen wie *Didymops floridensis*, *Brachytesia gravida* und *Epitheca princeps*. Endlich gelingen auch Fang und Fotos von letzterer Art. Weißkopfseeadler segeln darüber hinweg. - Vor dem mit Bäumen bestandenen Seewall steht man im warmen Wind. Solange man steht, kein Problem, aber das exkursieren wird unangenehm, wenn man mit jedem Schritt ca. hundert Kriebelmücken aus der Vegetation aufscheucht. Im Lee des Körpers summt und krabbelt es ständig! Gutes Futter für Libellen und Singvögel, aber ich trete den Rückzug an. - Über Yeehaw Junction fahre ich ostwärts nach Indian County hinein, aus diesem Landkreis sind kaum Libellendaten bekannt. Eine Dammstraße, ähnlich dem Tamiami Trail im Süden, quert eine nasse, flache Sawgrass-Sumpflandschaft mit Gebüschräumen. Rechts von der Straße sieht man, was Mensch aus diesem nördlichsten Ausläufer der Everglades-Urlandschaft Floridas gemacht hat: öde Polder mit Rinderweiden. Auf dem Rückweg folge ich dem Wegweiser zum **Blue Cypress Lake**, der Name verspricht Windschatten und evtl. ein paar Libellen? Bingo, die Straße führt zu einer öffentlichen Boatrampe und zu einem Anglerzeltplatz. Tatsächlich finde ich ein paar wenige Libellen zwischen den vielen Booten. Schön segeln Fischadler im Aufwind über den Sumpfzypressen. Ein Limpkinpaar füttert seine beiden Dunenjungen, die mit ihren Stummelflügeln erfolgreich versuchen, am Grabenrand die Balance zu halten. - Abends gibt es Salat, gegrilltes Steak und kalifornischen Wein, das ist fein!

So. 06. 04. **Lake Kissimmee State Park.** Heute Nacht blieb der Schlafsack offen, die Kaltfront ist wohl durchgezogen. Nach dem Frühstück Zeltabbau, eine Abschiedsrunde am Zipper Canal, dann Start nach Norden. Erster Stop: **Reedy Creek Overlook**, den der "Lane" ausdrücklich empfiehlt, und mit Recht. Es ist zwar fast ein Stillgewässer, aber gut geschützt in einem schönen Sumpfwald gelegen. Der Boardwalk führt durch den Wald zum Wasser. Hier sind eine Reihe seltenerer Libellen- und Vogelarten zu beobachten. - Ich erreiche abends den **Alexander Springs-Zeltplatz** im **Ocala National Forest**, der einen etwas renovierungsbedürftigen Eindruck macht, besonders im direkten Vergleich mit dem vorigen, komfortablen State Park.

Mo. 07. 04. Einem schwülen Abend folgen nachts Schauer. Heute gibt's Zeltfrühstück, den Kaffee koche ich in der Apsis. Zum Glück werden die Regenpausen länger. Der große Quelltopf des breiten Alexander Spring Runs ist auch Badestelle. Hier beginnt der **Timucuan-Boardwalk**, der frisch rekonstruiert und fast fertig ist. Wunderbar warme, frische Luft nach dem Regen. Durch den zauberhaften Sumpfwald sickern Rinnale, an denen *Calopteryx maculata* fliegen, Hermit Thrush und Warbler singen, scheue Eidechsen huschen über den Holzsteg. Kleine Aussichtskanzeln bieten Ausblicke auf den jungen Fluß. Dort komme ich mit einem Rentner in's Gespräch über das Paddeln und er lädt mich ein, morgen mit ihm in seinem Kanu eine Tour zu unternehmen. - Heute besuche ich wieder das **Lake Woodruff National Wildlife Refuge**. Wie in den letzten Jahren herrscht auch heute nicht gerade ideales Wetter, aber es geht. Gut lerne ich den Gesang des Marsh Wren kennen, der, die Binsenhalme hochkletternd, seinen girlitzartig quietschenden Gesang ausdauernd ertönen lässt. Ein Tricoloured Heron im Balzkleid steht bis zu den "Hosen" im Wasser und fängt trotzdem keinen Fisch. Der große Wanderweg um die Wasserbecken herum ist schön und lohnend. Es gäbe noch andere, längere Wege zu gehen, seit Jahren verschiebe ich sie auf besseres Wetter. Rückfahrt gegen Abend, vom Süden in den Ocala hinein. Da ich eine recht gute, wenn auch alte Karte habe, fahre ich einen der nummerierten Sandwege Richtung **Alexander Springs**. Alles O.K. bis zu einem kleinen Gefälle. Ein Schlagloch-Hohlweg führt zu einer Furt hinab und eine relativ glatte, feuchte Strecke aufwärts bis zu einer Kurve. Die Furt prüfe ich zu Fuß, gar kein Problem: fünf bis zehn Zentimeter Wasser und fester Sandgrund. Abwärts geht es gut, auch die Furt und die feuchte Strecke. Aber in der Kurve sehe ich, daß die

Steigung mit ca. 25 m Zuckersandstrecke endet!! Stop! Nun habe ich den Salat! Wenden im Hohlweg unmöglich. Eine halbe Stunde lang räume ich trockenen Sand beiseite, begieße Sand mit Wasser aus dem Bach aus einer zwei Liter Flasche, suche Zweige, Äste, Sperrholzplattenreste zum Unterlegen (die liegen hier sicher nicht von ungefähr), nehme drei Meter Anlauf und schaffe zweidrittel der Strecke, bevor die Vorderreifen beginnen, sich einzubuddeln. Weitere vierzig Minuten ackere ich schweißgebadet Zuckersand zur Seite, bringe Äste, Zweige, Pappen, Palmwedel von hinten nach vorn, hole noch mehr Wasser (zwei Liter sind ein Fingerhut!) . . . Es gibt nur diesen einen Versuch, es muß klappen . . . etwas zurück und dann mit Mut und Glück die letzten zehn Meter Steigung . . . geschafft!! Ein echtes Ocala-Abenteuer! Das soll mir eine Lehre sein, ich sah mich schon die Nacht im Auto verbringen. Weit nach Sonnenuntergang bin ich am Zelt.

Di. 08. 04 Schönes Wetter für die Paddeltour mit dem Pensionär Davis Griffin, genannt "Griff", ein Paddelprofi, der manchmal noch mit Kanuvermietung und Tourenleitung in Maine Spaß und Geldverdienen verbindet. Nach Organisation der Rückholung sind wir gegen 11:00 auf dem **Alexander Springs Run**. Der Quellfluß ist zuerst breit, wird dann immer schmäler und langsamer fließend. Am Ende des zehn Kilometer langen Laufes bestimmen Wasserpflanzeninseln seinen Charakter, und kurz vor seiner Mündung in den St. Johns River wächst er ganz zu. Auf der vier Stunden langen, landschaftlich reizvollen Kanutour sehen wir relativ wenige Vögel, abgesehen von Limpkins. Neben der Konversation hatte ich Mühe, Libellen zu registrieren, so kann ich die Zahlen nur schätzen. Sehr bemerkenswert fand ich einen ca. einen Meter langen Knochenhecht ("Alligator Gar"). Dieses lebende Fossil hatte ich so lang noch nicht gesehen (in Florida gibt es drei Arten). - Gegen 14:30 schlägt dumpf ein Überschallknall durch den Wald. Wie gestern im Radio angekündigt quert Space Shuttle Columbia im Landeanflug auf Cape Kennedy Florida, hörbar aber nicht sichtbar im überschallschnellen Segelflug. Interessant war auch Griff's GPS-Satelliten-Navigationsgerät. Etwas größer als eine Fernbedienung, zeigt es den Standpunkt auf wenige Meter genau an. Einkaufsfahrt nach der Rückkehr, kurze Stops an bekannten Stellen, aber bei bedecktem Himmel und Wind gibt es kaum Libellen.

Mi. 09. 04. Nach dem Frühstück Zeltabbau. Start nach Norden um 10:30. Es ist bedeckt, leichter Wind, kühl. An der **Hopkins Prairie** ist es geschützt und wärmer, und ich finde gleich zwei neue Libellenarten! - Mehr aus Neugier halte ich an einem Hinweisschild zur **Davenport Landing State Historic Site** am Oklawaha River. Hier lag ein Ort und eine Holz-Bunkerstation für Raddampfer, von denen nichts mehr übrig ist. Die letzten Raddampfer verkehrten noch 1909 auf dem Fluß. Fotos, Texte und alte Karten zeigen das, aber auch, daß ihr früheres Transportmonopol schon auf die Eisenbahn übergegangen war. Mit den Raddampfern verschwanden auch die Orte, wo sie mit Brennstoff versorgt wurden und wo gehandelt wurde. Gäbe es nicht die alten Karten, keiner käme auf die Idee, hier wäre eine Ansiedlung gewesen. Die Karte aus der Blütezeit der Eisenbahn zeigt aber auch schon eine erste Autostraße von zwölf Kilometern Länge, die von Ocala nach Silver Springs führte! Weiterfahrt zum **Gold Head Branch State Park** bei Keystone Heights. Abends steht sehr schön Komet Heel-Bopp am Himmel.

Do. 10. 04. In der Dämmerung rufen Barred Owls, Turkeys kollern und ein Limpkin schreit am See. Nach Dusche und Frühstück steige ich eine Treppe hinab in den Wald des Quelltales. Hangquellen speisen den **Gold Head Branch**-Bach, sorgen für ein mildes Kleinklima, in dem eine Vegetation gedeiht, die sonst viel weiter südlich zu finden ist. Traumhaft still ist es, Licht und Schatteneffekte, blaugrün aufblitzende *Calopteryxe*, das leise Murmeln des klaren Wassers, Farne . . . all das zaubert eine Atmosphäre, die verständlich macht, warum Quellen für unsere Vorfahren heilige Orte waren. Dank gebührt denen, die den Schutz dieses Gebietes ermöglichten. - Auch der **Sheeler Lake** ist toll, auf eine andere Art. Früher der Badesee des State Parks, ist er heute aus der Nutzung genommen. Seine empfindliche Ufervegetation (auf nährstoffarmen Sand) soll sich erholen. Solche oligotrophen Klarwasserseen gab es in Nordflorida überall, im Naturzustand sind sie heute selten geworden. - Heute will ich auch den **Jennings State Forest** besuchen, wegen einer seltenen Libellenart. Nach langem Herumirren am nördlichen Stadtrand von Middleburg finde ich endlich den State Forest. Leider ist die Suche nach der seltenen Libelle erfolglos.

Fr. 11. 04. Zeltabbau, dann Libellensuche am Bachunterlauf und den Sumpfecken des Badesees, mittags Start nach Norden. Auf der Nebenstrecke ist auffällig: viele totgefahrenen Palamedes-Schwalbenschwänze liegen auf der Straße. So eine schöne waldschneisenartige Straße mit breiten, blütenübersäten Flachprofil-Grabengräben (angesäht) auf beiden Seiten ist eine windstille Falterfalle! Wenn ab und zu ein Auto mit 90 - 100 km/h auf dieser Straße fährt, mäht

es durch die Schmetterlinge, die keine Chance haben. Etliche liegen auf dem Asphalt, doch viel mehr halbtote oder tote Großfalter findet man im Gras neben den Fahrbahnen, wohin sie von nachfolgenden Autos geweht werden. Dazu kommt noch, daß die Gräben regelmäßig ausgemäht werden, so daß die dort an Pflanzen abgelegten Eier vernichtet werden. Noch gibt es genug Falter, so daß es eventuell zu verschmerzen ist (?). - Nördlich von Sanderson: Tritt auf die Bremse! Das müssen sie sein! Ja, die ersten blühenden pitcher plants (Becherpflanzen) am Grabenrand! Im Umfeld stehen beide Sonnentauarten und Bärlapp. Hier im Osten des **Osceola National Forests** scheint die Becherpflanze nicht selten zu sein, schon beim Fahren sind ihre gelben Blüten überall zu sehen. Im Wald ist wenig Wasser in Bächen und Tümpeln, enttäuschend die Libellenbiotope. Weiter geht es über die Grenze nach Georgia, zum **Stephen C. Foster State Park im Okefenokee Swamp National Wildlife Refuge**. Von Fargo aus führt eine 35 Kilometer lange Stichstraße zum State Park. Erst breiten sich Forste, dann Sumpfwälder beiderseits der Straße aus, dazwischen immer mal wunderhübsche Seerosenteiche. An einem halte ich und werde bei den Libellen gleich fündig. - Der State Park liegt etwas beengt auf einer Insel und am Wochenende ist der Zeltplatz fast voll belegt. Knapp ist der Platz für das Zelt, aber da bin ich verwöhnt. Daß ein "Sumpf" so hart sein kann! Kaum kriege ich die Heringe in den Boden (der indianische Name Okefenokee soll "zitternde Erde", also Schwingrasen bedeuten!). Einmal mehr gibt es Steak satt mit Salat, und beim Bergfestwein überlege ich die weitere Reiseroute. Morgen ist Halbzeit. Der Wetterbericht kündigt Schauer an. Kaum liege ich im Schlafsack, beginnt es zu tröpfeln.

Sa. 12. 04. Es regnet die ganze Nacht, scheint mir, und hört erst gegen 6:00 auf, dann noch zwei Stunden geratzt. In diesen Sümpfen beginnt der Suwannee River. Seit den 50iger Jahren hält ein Damm den Wasserstand im Sumpf konstant und reguliert den Abfluß in den Suwannee. Dieser Damm ist heute das erste Ziel. Es ist wieder heiter bis wolig. Am Dammanfang



Hooded Pitcher Plant - *Sarracenia minor*, östl. Osceola National Forest

ist erneut so ein Seerosenteich, auch hier sitzt eine neue Libellenart. Leider sehe ich sie nur mit dem Fernglas, aber ich habe jede Menge Zeit sie zu beobachten. Mittags starte ich, fahre die Stichstraße zurück. In Fargo an der Suwannee-Brücke fliegen die ersten Kaminsegler. Noch einmal kreuze ich den Suwannee River, um dann erst wieder gegen Abend im **Suwannee River State Park** auf ihn zu treffen. Ein schöner, wenig besuchter Zeltplatz im Wald, später werde ich erfahren, warum. Die Waschräume sind gut, sogar eine Waschmaschine gibt es. Der Abendspaziergang führt an einen hübschen Nebenbach, den Lime Sink Run.

So. 13. 04. Nachts donnern hier die Güterzüge über die Brücke, nachdem sie vor der Brücke ausgiebig und laut getutet haben. Ich zähle mindestens drei in dieser Nacht. Naja, aber die Gegend ist trotzdem schön, wo singen schon Hooded Warbler neben dem Zelt? - Verschiedene Stops an Flüssen auf dem Weg nach Westen. Die aparte Libelle *Celithemis elisa* lerne ich in der Nähe des Econfina River State Parks kennen und kann sie fotografieren. Ein Kurzbesuch des Shell Point bringt ein paar Limikolen auf die Liste, von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum **Ochlockonee River State Park** am Rande des **Apalachicola State Forests**. Das schmuddelige alte Waschhaus ist ersetzt durch ein niegelnagelneues!! Sonst ist alles wie gehabt, mein Zelt steht auf dem selben Platz wie beim letzten Mal, die Albino-Hörnchen sind immer noch so frech und das Paar Brown Thrasher wohnt immer noch im selben Busch. - Dann: "Den Ruf kennst du!, wo sind sie ??" Ich suche am Himmel zwischen den Baumkronen, bis ich sie finde. . Vor zehn Jahren hörte ich sie zuletzt, weil sie erst Mitte April in Florida durchziehen. Mit Eva und Wulf lernte ich sie in Kanada kennen, die nasalen "Piient, .. Piient-" Flugrufe der Nachtfalken! Ein Kienstubbchen im Lagerfeuer kokelt stundenlang, aber nach dem Tagebuch-schreiben ist um 22:00 Bettgezeit.

Mo. 14. 04. **Ochlockonee River St. Park.** Nachts begann es zu regnen, morgens um 8:00 sind es nur 11° C, und das am Golf von Mexiko (auch wenn es ganz im Norden ist)! Weiter quaken die Wetterfrösche: heute Schauer und kühl, morgen besser. Ich fahre in das **St. Marks National Wildlife Refuge** und schaue zuerst ausgiebig den naturkundlichen Buchladen des Visitorcenters an. Dann langsame Auto-Exkursion zum Leuchtturm. Zwar sind die Enten schon fast alle nach Norden gestartet, aber ich komme trotzdem zu einer neuen Vogelart: Blue Grosbeak, ein knietschblauer Kernbeißer! - Am Leuchtturm-Parkplatz betteln Boat-tailed Grackles. Nur die braunen, kleineren Weibchen trauen sich, bei heruntergelassenem Fahrerfenster auf dem Seiten-spiegel zu landen und ein Bröckchen Brot zu ergattern. Sie müssen auch findiger und mutiger sein, denn unten am Boden dominieren die größeren Männchen. - Bei dem Wetter bin ich froh, daß Autos mit Klimaanlage auch eine Heizung haben! Am **Shell Point** und am **Life Oak Point** sehe ich noch ein paar Enten, Limikolen und einen weiteren Blue Grosbeak. Abends hört der Regen auf, beim In's-Zelt-kriechen funkeln über mir schon die Sterne.

Di. 15. 04. Ist das eine Treuebekundung, eine Belagerung oder der Ausdruck von Hunger nach einem Regentag?? Etwa zehn Hörnchen - davon vier weiße - sind um mich herum, davon drei auf dem Tisch . . . jetzt muß eine Barrikade her, sonst habe ich sie auf dem Teller! Eine Cottonrat sucht unter dem Tisch und auch der Brown Thrasher schaut, ob er was ergattern kann. Eine Urlaubswocche noch! Zeltabbau, dann zur Badestelle, Bachman's Sparrow und Orchard Oriole singen hier. Mittags starte ich in den **Apalachicola National Forest**. Wie im letzten National Forest trete ich auf die Bremse: Hier stehen rotblühende pitcher plants in ähnlicher Grabenvegetation zusammen mit pink blühendem Fadensonnenntau neben langen gelben Glöckchenrispen ! - An **Mack Landing** kann ich nicht vorbeifahren. Auf der Rampe stehend schaue ich aufs Wasser, registriere Libellen, will die Fototasche holen, drehe mich um und erstarre: Da sitzt auf dem Beton drei Meter vor mir eine grau-dunkelgraue Großlibelle in einem Sonnenfleck. Fast eine Minute lang schaue ich mir das Tier mit dem Fernglas genau an, verkneife mir einen Freudsprung. Kein Zweifel, weiße Stirn, die Augen stoßen nicht zusammen, ich weiß, das ist sie: *Tachopteryx thoreyi*, einer der seltenen "Libellen-Dinosaurier", Vertreter einer stammesgeschichtlich uralten Gruppe! Als ich im großen Bogen zum Auto und zur Fototasche schleichen will, fliegt sie auf, zurück in den halb überfluteten Sumpfwald und bleibt verschwunden. Noch hoffe ich, entdecke eine neue Vogelart: zwei Prothonotary Warblers zanken sich um eine Bruthöhle, aber die Libelle kommt nicht zurück. - An noch ein paar mehr Brücken, Teichen und an einem Biber-teich halte ich, notiere Libellen. Auch Jens' Teich finde ich, auf einem Privatgrundstück am Dead Lake, aber es ist keiner zu Haus. So steuere ich mein heutiges Ziel, den **St. Joe's Peninsula State Park** an. Kurz vor dem Park fliegen an einem Waldrand blaue Vögel auf: neun Indigo Buntings und drei Blue Grosbeaks. Ob sie gern zusammen reisen weil sie alle so schön blau sind?

Mi. 16. 04. **St. Josephs Peninsula State Park.** Auf einer bewaldeten Nehrung gelegen, ist dieser Zeltplatz einer der schönsten, den ich kenne. Die Plätze sind ringförmig angeordnet, man ahnt zwar, daß man - hinter Büschen - Nachbarn hat, aber der schöne Blick auf die Dünenkette bleibt unverstellt. Bis zum Meer sind es kaum 200 Schritte. In den Kiefernästen stöbern Pigmy Nuthatches mit nasalen Rufen nach Insekten, Thrasher, Catbird und Towhee besuchen mich täglich, weniger willkommen sind Waschbären und Moskitos. "Meine" Towhee-Dame ist clever. Vogeltränke? Wasserknappheit? Kein Problem! Sie kennt die tropfenden Wasserhähne, setzt sich auf den Knebel, beugt sich hinunter und bedient sich. Auf Futtersuche schlüpft sie ohne Scheu unter die Zeltapsis und kommt an der anderen Seite wieder heraus! - Interessante Arten auch auf dem Meer, Eistaucher, Brandseeschwalben, am Horizont Baßtölpel, am Ufer Sanderlinge und Short-billed Dowitcher. Zeltabbau und Start nach Westen: der **Blackwater River National Forest** ist das letzte neue Ziel. Dicht an der Grenze zu Alabama liegt der **Hurricane Lake**. Auf einer kiefernbestandenen Halbinsel liegt der kleine Zeltplatz, auf dem ich einziger Gast bin. Sonst ist hier nur noch ein Zeltplatzwart und einige Angler-Tagesgäste mit Booten. Wenn die nach Hause gegangen sind, fischen die gefiederten Jäger ungestört. Der Sitzplatz des Kormorans auf einem Stock in der Seemitte ist wohl eine besonders fängige Stelle, denn mehrere Male versucht der Fischadler den "Besitzer" zu überrumpeln. Von hinten flach anfliegend, versucht der Adler ihn von seinem Platz zu schubsen, aber Kormoran ist wachsam. Gar nicht schüchtern wehrt er die Anflüge mit "Gequorre", Flügelschlagen und entgegengestrecktem Kopf ab, bis der Fischadler sich einen anderen Platz sucht.

Do. 17. 04. Nachts Rufe vom Virginia-Uhu, Morgenkonzert mit Orchard Oriole, Kingbirds und Phoebe. In der Frühe war der See spiegelglatt, jetzt gegen 9:00 wehe ich beim Zeltabbau fast weg! Daher evtl. der Name **Hurricane Lake**? Ich ziehe nach Süden um in den **Blackwater River State Park**. Noch bevor man ihn erreicht, quert man eine Holzbrücke. Teebraunes, klares Wasser kontrastiert mit weißen Stränden und Sandbänken vor dunklem Wald, ein wunderschönes Bild. Dieser Fluß gilt als der einzige unverschmutzte und im Naturzustand befindliche Fluß im Südosten der USA. Der State Park liegt im National Forest und ist eher klein. Wenige Zeltplätze, um so mehr Parkplätze für Tagesgäste (Badeanstalt Blackwater River!). Zuerst will ich den Forst erkunden, nach 200 m schon der erste Halt: an einem Biberteich mit Dammstehen wieder Becherpflanzen. Die Orientierung ohne Karte und ohne nummerierte Wege ist schwierig, eigentlich eine Kompassaufgabe. Per Zufall wähle ich eine Sandpiste mit Namen: **Old Martin Road** steht senkrecht an einem Pfahl. Der Weg ist fahrbar und führt durch sehr hügeliges Gelände. Dann stoppe ich an einem Wahnsinns-Sumpftümpel! Jede Menge Pitcher Plants (Becherpflanzen) mit Blüten stehen am Gewässerrand, eingezäunt, Privatgelände, und das ist auch gut so! Libellen gibt es auch, eine Art ist sogar neu für den Landkreis. Auf der anderen Wegseite ist eine feuchte Wald-Hangquellwiese, wo die Pflanzen auch stehen. Eigentlich eine Schande, da hineinzustapfen, das tut zwar kaum jemand, aber ich denke es ist O.K., wenn ich auf Wildpfaden bleibe. Schöne Fotos entstehen von den insektenfressenden Becherpflanzen mit ihren roten Blüten. - Einkaufs- und Tankfahrt nach Holt, abends gibt es ein leckeres Steak. Ich denke zurück an die eisenoxidroten Sandwege, die ich heute befuhrt, und den tollen Kontrast zum frühlingsgrünen Forst.

Fr. 18. 04. **Blackwater River State Park.** Zu frisch heute früh (windig und unter 10 ° C), um bei mir Lust zu einer Paddeltour aufkommen zu lassen. Ein Waschbär hat in der Nacht das State Park Motto befolgt: "Have you pack it in, pack it out" und meinen Müllsack kontrolliert, ob ich auch nichts Wertvolles eingepackt oder weggeworfen habe. - Die Abschiedsexkursion nach dem Zeltabbau führt noch einmal an den Strand. Am Flußufer finde ich zwei Gomphidenlarven bei der Umwandlung. Eine Fotoserie vom Schlupfvorgang entsteht, was eine Zeit lang dauert. - Gegen 13:00 bin ich "on the way back". Über die Interstate 10 geht es zurück zum **Ochlockonee River State Park**. Hier schwelt der Wald! Ein kontrollierter Brand ist gestern durch den Forst geschickt worden, und hat Totholz und Unterwuchs beseitigt. Feuer durch Blitzschlag gehört in diese Landschaft. Die Long-leaved Pines sind darauf eingestellt u. in gewisserweise darauf angewiesen. Der Mensch ahmt diesen Vorgang nur nach, als Pflegemaßnahme. Ein paar Kienstubben kokeln noch in der Erde und werden weiterglimmen, bis das Feuer erlischt. An der Badestelle ist es wunderschön in der Dämmerung zu sitzen, zu schauen, zu lauschen und zu warten, daß die Rallen im Schilf zu rufen beginnen. Nighthawks ziehen hoch oben und rufen "Pient", ich glaube, diese Vögel würden herunterfallen, wenn sie nicht alle fünf Sekunden rufen dürften.

Sa. 19. 04. **Ochlockonee River State Park.** Frühstück mit Blue Jays und Grey Squirrels. Gegen Mittag Weiterfahrt: der Otter Lake bei **Panacea** ist keinen Besuch wert, um so mehr dagegen die Straße **Bottom Road**, die zu einer Boatramp in den Golf führt. Zum St. Marks Nat. Wildlife Refuge gehörend, ist dieser von Binsenflächen und Prielen geprägte Küstenstreifen für Ornithologen ein Geheimtip, der nicht im "Lane" steht: singende Seaside Sparrows, rufende Clapper Rails überall, Marsh Wrens, Swamp und Savannah Sparrows, brütende Willets . . ein toller Abschied von der Küste! Ich kann mich kaum trennen, so klasse ist das mit all den Rufen! - Auf dem Highway 98 nach Osten, verschiedene kurze Stops an Flüssen und dann noch ein Abstecher nach Steinhatchee. Der Besuch in diesem Ferien- und Hafenort dient dem Erwerb von einem halben Pfund frischer großer Shrimps für vier Dollar. Um 18:00 kriege ich im **O'Leno State Park** den letzten verfügbaren Zeltplatz, aber der langt mir ja. (Hier tagt ein Kongress und es ist Wochenende!) Meine 27 gegarten Shrimps gibt es zu Salat, lecker!! Abends Irish Folk im Radio.

So. 20 04. Nachts piepen Eulen-Ästlinge, die aber morgens in den 25 - 30 m hohen Eichen-, Hickory- und Amberbäumen nicht zu entdecken sind. Ein schöner alter Wald, den sie haben stehen lassen. Der CCC (Civilian Conservation Corps) schuf in der Zeit der Depression viele der State Parks in Florida und anderswo in den USA. Ihre Holz-Hängebrücke überspannt noch heute den Santa Fe River. Hoch darüber hinweg segelt eine lange gesuchte, neue Vogelart: mein erster Mississippi-Kite! Bis zu der Stelle, wo der Fluß im Karst-Untergrund verschwindet, geht meine Morgenexkursion. Gegen 11:00 fahre ich zur **Devils Millhopper State Geological Site** bei Gainesville weiter. Eine amphitheatergroße Karst-Einbruchdoline liegt am Rande der Stadt, und man kann in sie hinuntersteigen! Lauter kleine Bäche quellen aus den Seiten und plätschern ins Zentrum. Es klingt wie leises Händeklatschen, wie beständiger Beifall dafür, daß dieses Schauspiel mit Farnen, Moosen, Palmen, Bäumen und Eidechsen bewahrt wurde, eine kleine, feuchte, kühlere und stille Oase. Die Bäche speisen einen kleinen Tümpel, bevor das Wasser versickert. Auch dieser schöne Platz wurde zuerst vom CCC der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. - Weiterfahrt zum **Hog Island**-Zeltplatz im **Withlacoochee State Forest**. Steaks zum Abendbrot; die leise über mir in großer Höhe entlangziehenden Jets werden langsam wieder bedeutungsvoll für mich (keine 48 Stunden mehr sind übrig).

Mo. 21. 04. **Hog Island.** Um 10:30 starte ich nach Süden zum **Hillsborough River State Park**.

Eigentlich ist es wieder der Withlacoochee River, der in der Großstadt Tampa in den Golf mündet. Am Fluß im nördlich von Tampa gelegenen State Park finde ich verschiedene Libellenarten, sogar zwei Neunachweise für Hillsborough County. Es ist ein schöner, ruhiger Fluß mit z. Zt. wenig Wasser, wie halt überall. Vor dem Baden wird gewarnt wegen hoher Keimzahlen. Hier zeigt sich, was ohne übergreifende Schutzbemühungen aus State Parks langfristig wird: eine gefährdete Insel Natur in "benutzter", sogenannter "Kultur"-Landschaft. Auch dieser Park ist ein Relikt aus den Dreißiger Jahren, vom CCC geschaffen. Kaum irgendwo anders ist mir der harte Kontrast zwischen Park-Schutzgebiet und Nutzlandschaft so ins Auge gesprungen, wie hier: an der Parkgrenze beginnt die Viehweide. - Nach drei Wochen Zeltgerei stelle ich auch erste Ermüdungserscheinungen an mir fest. Ich sehne mich jetzt auch nach etwas normaler Hygiene. . und die Hörnchenkötel auf dem Tisch . . werde ich nicht vermissen.

Di. 22. 04. Schön kühl ist es morgens nach nächtlichem Regen. Das Gezeter flügger, junger Pine Warblers begleitet mein letztes Frühstück. Um 10:00 starte ich nach **Orlando**, bin gegen 12:00 an der Belz Mall . . . Babyhosen für Freddy und Kinderhosen für Leonie kaufen. Fast lohnt die Fahrt zum **Wekiwa Springs State Park** im Norden von Orlando nicht mehr, aber für einen letzten Eindruck und um in Ruhe den Koffer zu packen, die Reste aufzuessen, kommt er gerade recht. Die letzten Grapefruits schenke ich den Waschbären. Über die 4 und 15 geht's auf Nebenstraßen zu Alamo, 3150 Meilen bin ich gefahren. Um 17:00 Abgabe des Autos, 17:10 sitze ich im Shuttlebus zum Flughafen. Letzte Karten schreiben, einchecken, habe wieder den Platz neben mir frei, kringele mich zusammen und versuche zu ruhen (Die Sitzpolster dröhnen weniger als die Rückenpolster).

Mi. 23. 04. Der Morgen bricht an über der Nordküste von Cornwall und Somerset, London liegt unter Wolken, Ankunft in Schipol um 10:20. Leider verpasse ich haarscharf den Anschlußzug im **Amsterdamer** Hauptbahnhof und muß eine Stunde warten. Nachmittags treffe ich in Mülheim ein und genieße zuerst die Dusche bei Elke und Rolf, dann Elkes leckeres Mittagessen (endlich mal kein Steak!). Zwei Stunden später fahre ich im eigenen Auto nach Hamburg.



Progomphus obscurus freshly emerged, just before maiden flight, 18. 4. '97 Blackwater River S. P.

Libellen-Vorwort der Aprilreise 1997

Meine Erste Floridareise fand im Winter '88/89 statt, und es sollten noch ein paar folgen. Wo nur habe ich den Amerika-Bazillus aufgenommen?? Das war im Sommer 1987, als ich mit Eva und Wulf Kappes und ihrer Tochter Antje Westkanada bereiste. Es war ihre dritte Kanadareise und meine erste Berührung mit der nordamerikanischen Fauna. Zuerst war ich sehr skeptisch, dachte, ich würde als Neuling in der Fauna große Schwierigkeiten haben, keine Vogelstimme kennen, jede Art im Führer nachschauen müssen, jede Libelle fangen müssen und jeden Schmetterling. Ich erinnere mich gut: meine anfänglich skeptische Haltung wichen bald der Einsicht, daß man ja reichlich Vorkenntnisse aus langen Beobachterjahren in Europa mit hinüberbringt. Ammern heißen hier Sparrows, es gibt einige mehr, aber sie verhalten sich ähnlich. Heidelibellen gibt es hier genauso, ein paar weniger sind häufig. Es gibt viele Zaunkönige, wir haben nur den einen, sie sind aber alle sofort als Zaunkönige anzusprechen und singen auch so, wie die Mitglieder der Gattung halt singen. Und gab es mal einen schwierigen Fall, waren ja immer noch Eva und Wulf mit ihrer Amerika-Reiseerfahrung da, und gemeinsam fanden wir die Art fast immer heraus. Sie ließen mir den Einstieg in die Fauna der Neuen Welt schnell zur Freude darüber werden, daß ich mich als Biologe relativ schnell heimisch fühlte. Neben mancher schönen, gemeinsamen Beobachtung wird mir unvergesslich bleiben, wie ich am Ende der Kanadareise morgens vor meinem Zelt saß und registrierte: dort singt . . . und da ruft . . . und das da ist der Gesang vom . . . !

Nötig und wichtig bei Reisen mit naturkundlicher Zielsetzung ist: gute, verfügbare Bestimmungsliteratur! Und die ist in englischsprachigen Ländern fast immer vorhanden. Das trifft umso mehr zu, wenn man sich mit Insekten beschäftigen möchte. Wenn man darüber hinaus noch den Anspruch mitbringt, wie zu Haus Libellen nicht (unnötig) zu sammeln, sondern optisch-feldbiologisch anzusprechen (soweit das geht und vertretbar ist), so braucht man dafür gute Bücher mit Fotos oder Abbildungen. Damit man mich nicht falsch versteht: in vielen Weltgegenden muß man sammeln und das ist richtig und notwendig! Aber, eine Reise mit "Sammelnotwendigkeit" ist z. B. mit abendlicher Präpariertätigkeit verbunden, (von den Schwierigkeiten, in die man bei der Aus- und Einreise geraten kann, will ich gar nicht reden). Belegexemplare in einer weitgehend bekannten Fauna zu sammeln, sauber beschriftet und datiert nach Hause zu bringen hat seinen Reiz und seine wissenschaftliche Bedeutung. Aber gewissenhaft gesammelte faunistische Daten und Fotos mit nach Hause zu bringen (auch aus Schutzgebieten mit Fangverbot) und auszuwerten hat auch seinen Reiz und ist auch bedeungsvoll. In einer sich rapide verändernden Umwelt ist der eine Ansatz so wichtig, wie der andere, finde ich.

Nach unserer Reise '88/89 nach Florida hatten wir Bestimmungsschwierigkeiten. Dias wurden projiziert, mit dem Bestimmungsschlüssel in der Hand standen wir davor und verfolgten den z. T. unscharfen Verlauf von Flügelgeäder, bis zum Bild ein Name gehörte. Nicht immer, aber sehr oft war es der richtige, wie sich später herausstellte. 1989 erschien der erste Fotoband über die Großlibellen von Florida! Ein Jahr später folgte ein Band über die Kleinlibellen. Danach wurde Vieles leichter. Eine Liste mit den nachgewiesenen Libellenarten in den Landkreisen (Counties) von Florida erschien und es stellte sich heraus, wie viel faunistische Arbeit schon geleistet worden war und wie viel noch zu tun übrig blieb. Auf jeder Reise konnte man Neues entdecken und es ging nicht nur darum, der eigenen Artenliste noch ein paar neue Arten hinzuzufügen.

Auf dieser Reise fand ich elf neue Libellenarten, darunter den lange erwarteten *Anax longipes*. Vielleicht am meisten gefreut habe ich mich über die völlig überraschende Beobachtung eines "lebenden Fossils", von *Tachopteryx thoreyi*, unter anderem auch deshalb, weil es ein Neunachweis für das County war! Insgesamt registrierte ich 55 Libellenarten und 46 mal konnte ich Arten neu für Counties nachweisen. Das beeindruckendste Gebiet war für mich der Blackwater River State Forest, der mit seinen teebräunen Flüssen und Becherpflanzensümpfen für mich die Neuentdeckung war! Der große Conecuh National Forest schließt im Norden - in Alabama - nahtlos an, ein zusammengehöriges Waldgebiet mit den saubersten Sandgrundflüssen des Kontinents!! Allein diese Ecke wäre eine ganze Reise und viele Kanutouren wert! In das Okefenokee-Sumpfgebiet in Georgia habe ich diesmal auch nur kurz "hineingeschnuppert". Florida und seine Nachbarstaaten haben also noch Einiges zu bieten. . .

Zu danken habe ich Dennis PAULSON, der mir die Artbestimmungen des frischgeschlüpften Weibchens von *Progomphus obscurus* und der seltenen *Gomphus hedgesi* nach meinen Fotos bestätigte.

Libellenartenliste April 1997

County Neufunde (Florida):
new Florida County records:

Zygoptera:	<i>Calopteryx maculata</i> <i>Calopteryx dimidiata</i> <i>Hetaerina titia</i>	<i>Baker County</i> <i>Hillsborough County</i> <i>Jefferson County</i>
	<i>Lestes disjunctus australis</i> <i>Lestes vigilax **</i> <i>Ischnura hastata</i> <i>Ischnura posita</i> <i>Ischnura prognata</i> <i>Ischnura kellicotti</i> <i>Ischnura ramburii</i> <i>Telebasis byersi</i> <i>Argia fumipennis</i> <i>Argia moesta</i>	<i>Ware County (Georgia)</i> <i>Ware County (Georgia)</i>
	<i>Argia sedula</i> <i>Argia tibialis</i> <i>Enallagma coecum</i> <i>Enallagma daeckii (**)</i> <i>Enallagma davisii</i> <i>Enallagma divagans</i> <i>Enallagma doubledayi</i> <i>Enallagma pollutum</i> <i>Enallagma signatum</i> <i>Enallagma vesperum</i> <i>Nehalennia integricollis</i>	<i>Clinch County (Georgia)</i> <i>Okaloosa County</i>
		<i>Lake County</i> <i>Jefferson County</i> <i>Putnam County</i> <i>Wakulla County</i> <i>Baker County</i> <i>Ware County (Georgia)</i>
		<i>Baker County</i>
		<i>Okaloosa County</i>
		<i>Polk County</i>
Anisoptera :	<i>Tachopteryx thoreyi</i> <i>Anax junius</i> <i>Anax longipes</i>	<i>Wakulla County</i>
	<i>Coryphaeschna ingens</i> <i>Epiaceschna heros</i>	<i>Lake County</i> <i>Hernando County</i> <i>Sumter County</i>
		<i>Wakulla County</i> <i>Hillsborough County</i> <i>Lake County</i> <i>Baker County</i>
	<i>Progomphus obscurus</i> <i>Gomphus cavillaris</i> <i>Gomphus minutus</i>	<i>Hillsborough County</i> <i>Hamilton County</i> <i>Putnam County</i> <i>Baker County</i> <i>Ware County (Georgia)</i>
	<i>Gomphus dilatatus</i>	<i>Lake County</i> <i>Taylor County</i> <i>Hernando County</i> <i>Hamilton County</i> <i>Hillsborough County</i>
	<i>Gomphus hodgesi</i> <i>Arigomphus pallidus (** Georgia)</i> <i>Didymops floridensis</i> <i>Macromia taeniolata **</i>	<i>Ware County (Georgia)</i>

Epitheca princeps

Indian River County
Dixie County
Liberty County
Taylor County

Orthemis ferruginea
Libellula auripennis
Libellula deplanata
Libellula incesta
Libellula lydia
Libellula needhami
Libellula vibrans
Erythrodiplax connata minuscula
Perithemis tenera

Ware County (Georgia)

Pachydiplax longipennis
Erythemis simplicicollis
Tramea carolina
Tramea lacerata
Miathyria marcella
Brachymesia gradata
Celithemis eponina
Celithemis ornata

Indian River County

Celithemis elisa

Sumter County
Clinch County (Georgia)
Ware County (Georgia)
Taylor County

(55 Arten)

(46 Neufunde)



Celithemis elisa male, 13. 4. '97 new for Taylor County

** = new early flight record / Verlängerung der Flugzeit
Systematische Reihenfolge nach / systematic order follows DUNKLE (1989 / 1990)

Libellenkundliche Ergebnisse der Floridareise im April 1997

Dragonfly Records of the Journey to Florida in April 1997

Arten- und Funddatenliste :

(oo) = sight record, binoculars / Sichtbeobachtung mit Fernglas (photo) = approved by picture / Fotobeleg (X) = one specimen collected / Sammelbeleg (O) = at least one specimen caught, determined and released / mind. ein Exemplar gefangen, bestimmt und freigelassen
m = male / Männchen f = female / Weibchen co = mating / Kopula ov = ovipositing / Eiablage exu = larval skin / Exuvie sp. = specimen / Exemplar ten. = teneral / unausgefärbt
fg = freshly emerged / frisch geschlüpft * = new county record / neuer county-Fund
(*) second sight record ** = new early flight date / Verlängerung der bekannten Flugzeit

Zygoptera - Kleinlibellen:

CALOPTERYGIDAE

1. **Calopteryx maculata** (Beauvais 1805)

06. 04. '97; 4 m sp. at the cypress swamp boardwalk, Reedy Creek Overlook, south of Poinciana, Osceola County (oo).
07. 04. '97; 3 m, 3 f sp. at little runs in the forest, Timucuan Boardwalk, Alexander Springs recr. area, Ocala National Forest, Lake County (oo).
10. 04. '97; > 10 sp. at the brook, Gold Head Branch State Park, Clay County (photo)
11. 04. '97; two f sp. at a bridge over a creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo), *last record by JOHNSON 1974 (DUNKLE 1992). (*)*
12. 04. '97; 1 m sp. at bridge over Suwannee River of provincial Hwy 6, Hamilton County, (oo), *last record by JOHNSON 1994 (DUNKLE 1992). (*)*
16. 04. '97; 1 m sp. at creek northeast of Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (oo).
20. 04. '97; 1 m, 1 f sp. down in Devils Millhopper Sinkhole State Geological Site, Gainesville, Alachua County (oo).

2. **Calopteryx dimidiata** Burmeister 1839

08. 04. '97; > 10 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs Run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
10. 04. '97; > 20 m+f sp. at a small creek, crossing Hwy 21, leaving Camp Blanding Military Area; Clay County (oo).
11. 04. '97; 3 m, 3 f sp. at the brook in Gold Head Branch State Park, Clay Cty (oo).
11. 04. '97; 1 m sp. at a bridge over a creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo). *
13. 04. '97; 3 sp. at Econfina River boatramp (Hwy 98), Taylor County (oo), (*) *second sight record (IHSSEN 1997 a).*
17. 04. '97; > 50 sp., co, at the bank of Blackwater River, not far from bridge to State Park, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (photo).
19. 04. '97; one m sp. at Hwy 98-bridge over Aucilla River, Jefferson County (oo).

3. **Hetaerina titia** (Drury 1773)

08. 04. '97; > 50 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs Run, Ocala Nat. Forest, Lake County (oo), *second sight record (IHSSEN 1997 a). (*)*
10. 04. '97; 2 sp. at creek crossing Hwy 21, leaving Camp Blanding Military Area, Clay County (oo).
11. 04. '97; one m sp. at the brook, Gold Head Branch State Park, Clay County (oo).
13. 04. '97; one m sp. at "Walker Springs Bridge" over Aucilla River at a backcountry road, Jefferson County (oo) * *because Aucilla River is the border between Taylor and Jefferson Counties., this is the second sight record for Taylor County as well (IHSSEN 1997 a) (*)*.
21. 04. '97; 2 sp. at the rapids of Hillsborough River, Hillsborough State Park, Hillsborough County (oo). *

LESTIDAE

4. **Lestes disjunctus australis** Selys 1862
17. 04. '97; 1 f sp. between bushes on campground of Blackwater River State Park, Santa Rosa County (O), *found by TENNESSEN before (DUNKLE 1992)* (*)
5. **Lestes vigilax** Hagen 1862
09. 04. '97; 1 fg f sp. at a pond at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (O), *last mentioned by BYERS (DUNKLE 1992)* (*) **
11. 04. '97; 1 fg f sp. at a roadside pond (St. Rd 177, Clinch County Georgia) (photo)
12. 04. '97; 1 fg f sp. at a pond near River Sill parking lot, Stephen C Foster State Park, in Okefenokee Nat. Wildlife Refuge, Ware County, Georgia (photo) *

COENAGRIONIDAE

6. **Ischnura hastata** (Say 1839)
11. 04. '97; 1 f sp. at a roadside pond (St, Rd 177, leading to Stephen C. Foster State Park), Clinch County Georgia (oo).
12. 04. '97; two m sp. at a waterlily pond near the River Sill parking lot, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo). *
7. **Ischnura posita** Hagen 1861
04. 04. '97; 1 f sp. near cypress swamp in Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
05. 04. '97; 1 sp. at Hwy 60-bridge east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
06. 04. '97; four sp. at Zipper Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (O).
07. 04. '97; 1 sp. at the spring, Alexander Springs recr. area, Ocala National Forest, Lake County (oo).
11. 04. '97; < 5 sp., co, ov, at creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo).
12. 04. '97; 1 f sp. at a waterlily pond near River Sill parking lot, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
16. 04. '97; > 10 sp. at Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (O,oo).
18. 04. '97; 1 sp. at river trail, Blackwater River State Park, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (oo).
8. **Ischnura prognata** (Hagen 1861)
05. 04. '97; 1 m sp., creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
9. **Ischnura kellicotti** Williamson 1898
11. 04. '97; four m sp. sitting on waterlily leaves at a roadside pond (State road 177, leading to the State Park), Okefenokee National Wildlife Refuge, Clinch County, Georgia (oo). *
10. **Ischnura ramburii** (Selys 1850)
05. 04. '97; 5 sp. at a water reservoir next to road, and 3 sp. at end of road to Blue Cypress Fish Camp at Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).
06. 04. '97; 1 m sp. near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
07. 04. '97; < 10 Sp, at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia County (oo), 3 sp. at the spring in Alexander Springs recr. area, Ocala National Forest, Lake County (oo).
09. 04. '97; 1 or 2 sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, Putnam County (oo).
13. 04. '97; 2-3 sp. at a gravel pit pond near junction of Hwy 98 and road 14, Taylor County (oo).
16. 04. '97; > 50 sp., co, ov, Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (O) *

11. **Telebasis byersi** Westfall 1957
- 04. 04. '97; 4-5 sp. near cypress swamp in Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (photo).
 - 06. 04. '97; 4 m sp. at creek, Reedy Creek Overlook, south of Poinciana, Osceola County (oo).
 - 21. 04. '97; 1 sp. at Hillsborough River near CCC-bridge, Hillsborough River State Park, Hillsborough County (oo).
12. **Argia fumipennis** (Burmeister 1839)
- 02. 04. '97; < 50 sp., co, at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (photo).
 - 03. 04. '97; > 10 sp. at Withlacoochee River near Hog Island campground, Withlacoochee State Forest / Croom tract, Hernando County (oo).
 - 05. 04. '97; some sp., co, at Hwy 60-bridge over a not named creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
 - 08. 04. '97; > 100 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 - 10. 04. '97; > 50 sp. at brook in Gold Head Branch State Park, Clay County (oo).
 - 11. 04. '97; some sp. at a creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo).
 - 15. 04. '97; some sp. at a beaver pond near Scotts Ferry, Calhoun County (oo).
 - 17. 04. '97; > 20 sp., co, at the banks of Blackwater River near Bridge to State Park, Santa Rosa County (oo, photo).
13. **Argia moesta** (Hagen 1861)
- 02. 04. '97; < 10 sp., partly ten., at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo, photo).
 - 08. 04. '97; > 100 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 - 09. 04. '97; 3 m sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, Putnam County (oo), (* *second sight record* (IHSSEN 1997b))
 - 13. 04. '97; 4 m, 3 f sp. at Aucilla River-bridge named "Walker Springs" at a back-country road. The river is border between Jefferson and Taylor Counties (oo) * *new for Jefferson County*.
 - 15. 04. '97; 1 f sp. at Whitehead Landing, Ochlockonee River in Apalachicola Nat. Forest, Liberty County (oo).
 - 20. 04. '97; > 15 sp. at bank of Santa Fe River in O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 21. 04. '97; > 50 sp. along Hillsborough River trail, Hillsborough River State Park, Hillsborough County (oo).
14. **Argia sedula** (Hagen 1861)
- 03. 04. '97; > 10 sp. near Hog Island campground, Withlacoochee River, Sumter County (photo),
 - 08. 04. '97; < 100 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 - 09. 04. '97; 2 m sp. at Juniper Springs wayside near Hwy 19-bridge, Ocala National Forest, Marion County (oo).
 - 09. 04. '97; > 5 sp. at Oklawaha River-boatramp near Hwy 19-bridge, 2 - 3 sp. at Davenport Landing Historic Site, both Ocala Nat. Forest, Putnam County (oo) *
 - 19. 04. '97; 2 m sp. at Econfinia River-boatramp near Hwy 98-bridge, Taylor County (oo).
 - 20. 04. '97; 1 sp. Santa Fe River trail, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 21. 04. '97; > 5 sp. along banks of Hillsborough River, Hillsborough River State Park, Hillsborough County (oo).
15. **Argia tibialis** (Rambur 1842)
- 09. 04. '97; > 10 m + f sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, < 10 sp., co, at Oklawaha boatramp next to Hwy 19, both Ocala National Forest, Putnam County (oo).

10. 04. '97; > 50 sp., co, at brook in Gold Head Branch State Park, Clay County (oo)
 11. 04. '97; > 10 sp., co, ov, at creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo).
 12. 04. '97; > 10 sp. at provincial highway 6-bridge over Suwannee River, Hamilton County (oo).
 13. 04. '97; > 20 sp., co, at a Aucilla River bridge named "Walker Springs" at a backcountry road. The River is the border between Jefferson and Taylor Counties (oo) (*) *seen before in Taylor County*: (IHSSEN 1997 a)
 15. 04. '97; few sp. at Ochlockonee River State Park, many sp. at Mack Landing, Apalachicola National Forest, Liberty County (oo). *
 16. 04. '97; 1 sp. at a creek northeast of Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (oo).
 18. 04. '97; 1 f sp. Blackwater River State Park, Santa Rosa County (oo).
 20. 04. '97; > 10 sp. at Santa Fe River in O'Leno State Park, Columbia County (oo).
16. **Enallagma coecum** (Hagen 1861)
 08. 04. '97; > 50 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo), *seen here before* (IHSSEN 1997 a). (*)
 09. 04. '97; one m sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, Ocala National Forest, Putnam County (oo), *seen here before* (IHSSEN 1997 a). (*)
 11. 04. '97; > 10 sp., co, ov, at a creek crossing Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo) *
 12. 04. '97; 2 sp. at Aucilla River-bridge called "Walker Springs" at a backcountry road. The river is the border between Jefferson and Taylor Counties (oo), *seen before in Taylor County*: (IHSSEN 1997 a). (*)
17. **Enallagma daeckii** (Calvert 1903)
 12. 04. '97; 1 m + 1 f sp., co, sitting at pond vegetation of a waterlily pond near River Sill parking lot. Unfortunately they were sitting 4 - 5 meters away from the edge of pool, so I could not take a picture. Stephen C. Foster State Park in Okefenokee National Wildlife Refuge, Ware County, Georgia (oo). *
18. **Enallagma davisii** Westfall 1943
 10. 04. '97; 1 m sp. at brook in Gold Head Branch State Park, Clay County (O).
 11. 04. '97; 1 m sp. at Little Lake Johnson, Gold Head Branch State Park (photo).
 17. 04. '97; > 5 sp., ov, at a pitcher plant swamp in Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (photo).
19. **Enallagma divagans** Selys 1876
 11. 04. '97; > 5 sp. at Hwy 229-bridge over a creek south of Sanderson, Baker County (photo) *
 15. 04. '97; > 6 sp., co, ov, at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest, Liberty County (photo).
 16. 04. '97; > 7 sp., co, at a creek northeast of Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (oo).
 18. 04. '97; 2 m sp. at Blackwater River trail in Blackwater River State Park, Santa Rosa County (photo).
 19. 04. '97; 3 m sp. at Hwy 98-bridge over Aucilla River, Jefferson County (oo).
20. **Enallagma doubledayi** (Selys 1850)
 09. 04. '97; 1 m + 1 f sp., co, Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (O).
21. **Enallagma pollutum** (Hagen 1861)
 15. 04. '97; one f sp. Ochlockonee River, in Ochl. R. State Park, Wakulla County (O)
- Enallagma pollutum / signatum (oo)**
 08. 04. '97; > 10 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Lake Cty.

09. 04. '97; > 25 sp. at Oklawaha boatramp neat Hwy 19, > 5 sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, Ocala National Forest, Putnam Cty.
 13. 04. '97; 3 sp. at a gravel pit pond near junction of road 14 and Hwy 98, Taylor County (oo).
 15. 04. '97; 2 sp. at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest Liberty County.
 15. 04. '97; seen from Hwy 71-bridge flying over Cypress Creek, Calhoun County.
22. **Enallagma signatum** (Hagen 1861)
 16. 04. '97; > 20 sp., co, ov, at Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (O) *
23. **Enallagma vesperum** Calvert 1919
 04. 04. '97; about 10 males were sitting on waterlily leaves in Loxahatchee National Wildlife Refuge at Management compartment C 1, (time 5:20 p. m.) *Second sight record here* (STOBBE, 1995) (oo) (*)
 09. 04. '97; one somewhat doubtful sp. was sitting (again) on a waterlily leaf, a bit too far away from the bank of Oklawaha River, to be sure. Seen at Davenport Landing Historic Site (about 3:00 p. m.), Putnam County. TENNESSEN *found it before in this county* (DUNKLE 1992). (*)
24. **Nehalennia integricollis** Calvert 1910
 03. 04. '97; one f was prey of a *Pachydiplax longipennis* at the boatramp of Lake Kissimmee State Park, I caught both and rescued the rest (X) *
 12. 04. '97; 1 m + 1 f, co, at a waterlily pond near River Sill parking lot, Stephen C. Foster State Park in Okefenokee Swamp National Wildlife Refuge, Ware County, Georgia (oo).

Anisoptera - Großlibellen:

PETALURIDAE

25. **Tachopteryx thorei** (Hagen 1857)
 15. 04. '97; 1 sp. was sitting in a sunny spot on Mack Landing-boatramp for about a minute, flew up, back into the swampy forest and disappeared between grey barked trees. Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo) *

AESHNIDAE

26. **Anax junius** (Drury 1770)
 03. 04. '97; one m sp. near Hog Island campground, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 07. 04. '97; one sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo)
27. **Anax longipes** Hagen 1861
 02. 04. '97; one m sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo). *
 02. 04. '97; one m sp. flying at McKethan Lake, at Withlacoochee River State Forest-Headquarter, Hernando County (oo). *
 08. 04. '97; 2 or 3 m sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo). *
 09. 04. '97; one m sp. flying at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo). (*) *Sight records before by* (DUNKLE 1992 + KÄHLERT 1995)
 10. 04. '97; 2 m sp. at Sheeler Lake, Gold Head Branch State Park, Clay County (oo)
 17. 04. '97; 1 m sp. at a pitcher plant swamp at Old Martin road, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (oo), *last sight record by* CROSS 1956 (DUNKLE 1992). (*)

28. ***Coryphaeschna ingens*** (Rambur 1842)
- 02. 04. '97; 1 m sp. was flying at McKethan Lake, Withlacoochee River State Forest-Headquarter, Hernando County (oo), *sight records before* (IHSSEN 1997 a)
 - 03. 04. '97; 2 sp. were flying at dawn near campground, Lake Kissimmee State Park, Polk County (O, photo), *sight records before* (STOBBE 1995).
 - 04. 04. '97; 1 sp. was flying over Otter Creek, Road 86-bridge, Okechobee County(oo) 1 sp. at Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
 - 05. 04. '97; 3 sp. at Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
 - 07. 04. '97; 1 m sp. seen sitting in a tree at Alexander Springs run, Road 445-bridge, Ocala National Forest, Lake County (oo).
29. ***Epiaschna heros*** (Fabricius 1798)
- 08. 04. '97; > 20 sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo). *
 - 09. 04. '97; 1 sp. at Davenport Landing State Historic Site, Oklawaha River, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 - 11. 04. '97; one sp. flying at a bridge over a creek at Hwy 229 south of Sanderson, Baker County (oo). *
 - 12. 04. '97; one sp. found dead on road to Stephen C. Foster State Park, Okefenokee National Wildlife Refuge, Clinch County, Georgia (X).
 - 12. 04. '97; 2 sp. were hunting at the River Sill canal (Suwannee River State Park), Ware County, Georgia (oo).
 - 12. 04. '97; one sp. found dead, roadkill on prov. Hwy 6, near bridge over Suwannee River, Hamilton County (X wings). *
 - 12. 04. '97; two sp. were hunting at Lime Sink run at dawn, Suwannee River State Park, Suwannee County (1 f O).
 - 13. 04. '97; 1 f sp. found dead on Hwy 98 near Aucilla River-bridge, Jefferson County (X wings).
 - 13. 04. '97; 4 sp. were flying at "Walker Springs"-bridge over Aucilla River (back-country road), Taylor County (oo).
 - 15. 04. '97; one sp. was flying at Mack Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo). *
 - 15. 04. '97; 1 sp. at Whitehead Landing, Ochlockonee River, 1 sp. at the Hwy 67-bridge over Yellow Creek, both Apalachicola Nat. Forest, Liberty County (oo).
 - 16. 04. '97; 1 sp. was hunting at a creek northeast of Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (oo) *
 - 21. 04. '97; 1 sp. at River trail, Hillsborough River St. Park, Hillsb. County (oo). *

GOMPHIDAE

30. ***Gomphus cavillaris*** Needham 1902
- 09. 04. '97; 3 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (O, photo)
 - 10. 04. '97; 2 sp. at Sheeler Lake, Gold Head Branch State Park, Clay County (O).
31. ***Gomphus dilatatus*** Rambur 1842
- 02. 04. '97; 3 - 5 sp.(+ some exu), at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo, photo, X).
 - 03. 04. '97; 1 - 2 sp. flying at Withlacoochee River near Hog Island campground, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Hernando County (photo). *
 - 08. 04. '97; > 50 sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo) *
 - 10. 04. '97; 1 sp. near creek, Jennings State Forest, Middleburg, Clay County (oo).
 - 13. 04. '97; one sp. at bank of Aucilla River at "Walker Springs"-bridge (back-country road), Jefferson + Taylor Counties (oo). *River is the border between the counties, new for Taylor County* *
 - 17. 04. '97; 1 m sp. at bank of Blackwater River near State Park, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (oo, photo).
 - 21. 04. '97; 1 m sp. at Hillsborough River rapids, Hillsb. R. State Park, Hillsborough County (photo) *

32. **Gomphus hodgesi** Needham 1950
 17. 04. '97; 4 sp. at banks of Blackwater River near bridge to State Park, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (1 m O, photo).
33. **Gomphus minutus** Rambur 1842
 03. 04. '97; 1 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 03. 04. '97; 2 sp. near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
 05. 04. '97; 1 sp. at Hwy 60-bridge over a not named creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
 08. 04. '97; 1 sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 08. 04. '97; 1 sp. at Oklawaha River boatramp near Hwy 19, > 6 sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, both Ocala National Forest, Putnam County (oo). *
 10. 04. '97; 2 m sp. near creek, Jennings State Forest, Middleburg, Clay County (oo).
 11. 04. '97; two sp. at Hwy 229-bridge over creek south of Sanderson, Baker County (oo). *
 11. 04. '97; 1 m + 1 f, co, near a waterlily pond next to the road to Stephen C. Foster State Park, Clinch County Georgia (photo).
 12. 04. '97; 1 sp. at Suwannee River Sill canal, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
 12. 04. '97; two sp. at the bank of Suwannee River, under Hwy 6-bridge, Hamilton County (oo). *
 13. 04. '97; 2 sp. at the bank of Aucilla River at "Walker Springs"-bridge (back-country road), Jefferson + Taylor Counties (oo).
 15. 04. '97; 3 or 4 sp. at Ochlockonee River bank, Mack Landing, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo).
 15. 04. '97; > 10 sp., co, at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest, Liberty County (O).
 18. 04. '97; > 5 sp. at Ochlockonee River bank, Piney Creek-boatramp, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo).
 21. 04. '97; 1 sp. at Hillsborough River rapids, Hillsborough River State Park, Hillsb. County (oo). *

34. **Progomphus obscurus** (Rambur 1842)
 18. 04. '97; two f sp. were emerging at noon on Blackwater River bank near bridge to State Park, Santa Rosa County (photos, exu X).

35. **Arigomphus pallidus** (Rambur 1842)
 05. 04. '97; 1 m sp. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (photo)
 06. 04. '97; 2 sp. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
 13. 04. '97; 1 sp. was sitting at Suwannee River Sill canal, Stephen C. Foster State Park, Ware County Georgia (oo). *, (** Georgia)

MACROMIIDAE

36. **Didymos floridensis** Davis 1921
 05. 04. '97; two m, one f sp. were hunting along Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (O, photo).
37. **Macromia taeniolata** Rambur 1842
 06. 04. '97; 1 sp. was flying over creek, Reedy Creek Overlook, South of Poinciana, Osceola County (oo). **

CORDULIIDAE

38. *Epitheca princeps regina* Hagen 1871

02. 04. '97; few sp. at Iron Bridge day use area and Hog Island campground, Withlacoochee River at Withl R. Nat. Forest / Croom tract, Sumter County (oo,photo).
04. 04. '97; 2 sp. flying over Otter Creek, road 68-bridge, Okeechobee County (oo).
05. 04. '97; one exu found at Blue Cypress Fish Camp, Blue Cypress Lake (south end) Indian River County (X) *
05. 04. '97; > 10 mostly ten. sp. hunting at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (O, photo) (*) *last record by Shiffer (DUNKLE 1992) see as well (STOBBE 1995)*.
07. 04. '97; 7 sp. seen (+ 1 exu X) at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo, X), last record by DAVIS 1922 (DUNKLE 1992).
07. 04. '97; 2 sp. seen (+1 exu X) at Alexander Springs run near road 445-bridge, Lake County (oo, X), (*) *found here before (STOBBE 1995)*.
08. 04. '97; > 50 sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
09. 04. '97; about five sp. hunting at Davenport Landing State Historic Site, Oklawaha River, Ocala National Forest, Putnam County (oo).
13. 04. '97; one sp. flying over Aucilla River at "Walker Springs"-bridge somewhere in the backcountry, Jefferson Couty (oo).
13. 04. '97; 3 - 4 sp., co, ov, at a gravel pit pond near junction of road 14 + Hwy 98, Taylor County (oo) *
15. 04. '97; one sp. seen at Mack Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo) (*), *last record by CROSS 1956 (DUNKLE 1992)*.
15. 04. '97; 1 sp. hunting over Ochlockonee River at Whitehead Landing, Apalachicola National Forest, Liberty County (oo) *
15. 04. '97; one sp. circleing over Cypress Creek near Hwy 71-bridge, Calhoun County (oo) (*), *last mentioned by CROSS 1956 (DUNKLE 1992)*.
18. 04. '97; 2 sp. flying at Piney Creek Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo), *again*.
19. 04. '97; one m sp. killed by car over road, near River Sink recreation area, 1 mile south of road 340-bridge over Suwannee River, Dixie County (X) *
19. 04. '97; 1 sp. hunting near CCC-bridge over Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
21. 04. '97; > 10 sp., co, flying over Hillsborough River, Hillsb. River State Park, Hillsborough County (oo).

LIBELLULIDAE

39. *Orthemis ferruginea* Fabricius 1775

10. 04. '97; 2 m, 1 f sp. south of Middleburg, at a big concrete bridge over a creek, Clay County (oo).

40. *Libellula auripennis* Burmeister 1839

04. 04. '97; two sp. near cypress swamp, Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (photo).

41. *Libellula deplanata* Rambur 1842

09. 04. '97; > 30 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (phot)
11. 04. '97; > 10 sp. near a roadside pond at road to Stephen C. Foster State Park, Okefenokee National Wildlife Refuge, Clinch County Georgia (oo).
12. 04. '97; 1 sp. at Suwannee River Sill canal, Stephen C. Foster State Park, Ware County (oo).
17. 04. '97; 2 m sp. at a pitcher plant swamp at Old Martin road, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (photo).

42. **Libellula incesta** Hagen 1861
 06. 04. '97; 2 m sp. at creek, Reedy Creek Overlook, south of Poinciana, Osceola County (oo).
43. **Libellula lydia** Drury 1770
 10. 04. '97; 2 m sp. south end of Middleburg town at a big concrete bridge over a creek, Clay County (oo).
44. **Libellula needhami** (Westfall 1920)
 04. 04. '97; about 15 - 20 sp. at several locations in Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (photo).
 05. 04. '97; 2 ten. sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park (oo),
 06. 04. '97; 1 sp. at Zipper Canal, Lake Kissimmee State Park, both Polk Cnty. (oo).
 07. 04. '97; four sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo).
45. **Libellula vibrans** Fabricius 1793
 06. 04 '97; about 20 sp. Reedy Creek Overlook, south of Poinciana, Osceola County (photo).
 09. 04. '97; 1 m, 1 f sp. at Davenport Landing Historic Site, Oklawaha River, Putnam County (oo).
 20. 04. '97; four sp. down at Devils Millhopper Sinkhole State Geological Site, Alachua County (oo).
46. **Erythrodiplax connata minuscula** (Rambur 1842)
 02. 04. '97; 1 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withlac. River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 03. 04. '97; 1 sp. near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
 09. 04. '97; < 100 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo).
 10. 04. '97; 1 m sp. at a small creek, leaving Camp Blanding Military Area and crossing Hwy 21, Clay County (oo).
 11. 04. '97; 1 m sp. at Little Lake Johnson, Gold Head Branch State Park, Clay County (oo).
 15. 04. '97; 1 m sp. at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest, Liberty County (oo).
 15. 04. '97; 2 sp. at a beaver pond near Scotts Ferry, Calhoun County (oo).
47. **Perithemis tenera** (Say 1839)
 02. 04. '97; 1 m sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withl. State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 03. 04. '97; 6 m, 1 f sp. near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo)
 05. 04. '97; 1 m sp. at Blue Cypress Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).
 06. 04. '97; > 6 m sp. at creek, Reedy Creek Overlook, south of Poinciana, Osceola County (oo).
 07. 04. '97; 2 m sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo)
 08. 04. '97; 2 - 3 m sp. seen during a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
 09. 04. '97; 2 m sp. at Davenport Landing State Historic Site, Oklawaha River, Ocala National Forest, Putnam County (oo).
 13. 04. '97; 2 m sp. at a gravel pit pond near junction of road 14 and Hwy 98, Taylor County (oo).
 15. 04. '97; 1 m sp. at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest, Liberty County (oo).
48. **Pachydiplax longipennis** (Burmeister 1839)
 02. 04. '97; 1m, 1 f sp. at McKethan Lake, Withlacoochee River State Forest-Headquarter, Hernando County (oo). / (oo).
 03. 04. '97; > 20 sp, co, ov, near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County

04. 04. '97; 12 - 15 sp. at road 68-bridge over Otter Creek, Okeechobee County (oo)
04. 04. '97; some sp. at Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
05. 04. '97; 2 sp. at a water reservoir next to road to Blue Cypress Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).
05. 04. '97; 2 sp. at Hwy 60-bridge east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
06. 04. '97; some sp. at creek, Reedy Creek Overlook, Osceola County (oo).
07. 04. '97; 1 sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo).
08. 04. '97; > 100 sp. at a canoe trip down the Alexander Springs run, Ocala National Forest, Lake County (oo).
11. 04. '97; > 10 sp. near roadside pond at road to Stephen C. Foster State Park, Okefenokee National Wildlife Refuge, Clinch County, Georgia (oo).
11. 04. '97; > 10 sp. at Hwy 229-bridge over creek south of Sanderson, Baker County (oo).
12. 04. '97; 2 sp. at pond near Suwannee River Sill parking lot, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
13. 04. '97; few sp. at "Walker Springs"-bridge over Aucilla River, Jefferson + Taylor Counties (oo).
13. 04. '97; few sp. at a gravel pit pond near junction of road 14 + Hwy 98, Taylor County (oo).
16. 04. '97; > 5 sp. at a creek northeast of Hurricane Lake, Blackwater River State Forest, Okaloosa County (oo).
18. 04. '97; 1 sp. at Oxbow Lake, Blackwater River trail, Blackw. River State Park, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (oo).
20. 04. '97; 1 sp. down at Devils Millhopper Sinkhole State Geological Site, Alachua County (oo).

49. ***Erythemis simplicicollis*** (Say 1839)

02. 04. '97; 2 - 3 sp. at McKethan Lake, Withlacoochee River State Forest Headquarters, Hernando County (oo).
03. 04. '97; > 50 sp. at Hog Island campground, Withlacoochee River, Withlac. River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
03. 04. '97; > 20 sp., ov, near boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo)
04. 04. '97; several sp. at Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
04. 04. '97; 12 - 15 sp. at road 68-bridge over Otter Creek, Okeechobee County (oo)
05. 04. '97; 3 sp. at a water reservoir near road to Blue Cypress Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo) *
05. 04. '97; some sp. at Hwy 60-bridge over creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
06. 04. '97; 1 - 2 sp. at creek, Reedy Creek Overlook, Osceola County (oo).
07. 04. '97; > 5 sp., co, ov, at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo).
08. 04. '97; > 100 sp. during a canoe trip down the Alexander Springs run, Lake County (oo).
09. 04. '97; > 10 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo).
10. 04. '97; > 5 sp. at a creek, crossing Hwy 21 south of Middleburg, Clay County (oo).
12. 04. '97; about 5 sp. at Suwannee River Sill canal, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
13. 04. '97; few sp. at "Walker Springs"-bridge over Aucilla River (backcountry road), Jefferson and Taylor Counties (oo).
13. 04. '97; few sp. at a gravel pit pond near junction of road 14 + Hwy 98, Taylor County (oo).
15. 04. '97; 1 sp. at Mack Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest Wakulla County (oo).
17. 04. '97; 1 sp. at a pitcher plant swamp, Old Martin road, Blackwater River National Forest, Santa Rosa County (oo).

20. 04. '97; > 10 sp., ov, at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo)
20. 04. '97; 1 sp. near parking lot at Devils Millhopper Sinkhole State Geological Site, Alachua County (oo).
21. 04. '97; 2 sp. at Hillsborough River rapids, Hillsb. River State Park, Hillsborough County (oo).
50. **Tramea carolina** (L. 1763)
02. 04. '97; 4 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withl. R. State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
04. 04. '97; 1 sp. at Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
05. 04. '97; 2 sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
05. 04. '97; one sp. at Hwy 60-bridge over a creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
09. 04. '97, > 20 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (photo)
10. 04. '97; 2 sp. at Sheeler Lake, Gold Head Branch State Park, Clay County (oo).
12. 04. '97, > 5 sp. at Suwannee River Sill canal, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
12. 04. '97; 1 sp. near road 6-bridge over Suwannee River, Hamilton County (oo).
15. 04. '97; 1 sp. at Ochlockonee River State Park, Wakulla County (oo).
17. 04. '97; 1 sp. at a pitcher plant swamp, Old Martin road, Blackwater River State Forest, Santa Rosa County (oo).
19. 04. '97; 1 sp. at Econfinia River-boatramp near Hwy 98, Taylor County (oo).
51. **Tramea lacerata** Hagen 1861
15. 04. '97; 1 sp. flying over me at Mack Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest, Wakulla County (oo), (*) *last record by CROSS 1956 (DUNKLE 1992)*.
52. **Miathyria marcella** (Selys 1856)
02. 04. '97; > 50 sp. swarming at McKethan Lake, Withlacoochee River State Forest-Headquarter, Hernando County (oo) (*), *second sight record since 1995 (KÄHLERT 1995)*.
04. 04. '97; about 15 sp. feeding in a swarm in windshade at Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
06. 04. '97; 5 - 7 sp. were hunting in windshade of Zipprer Canal-bridge, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
53. **Brachymesia gravida** (Calvert 1890)
04. 04. '97; several sp. at the basins of Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
05. 04. '97; > 10 mostly ten. sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (photo).
06. 04. '97; 1 sp. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
07. 04. '97; about 20 sp. at lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo), *again*.
54. **Celithemis eponina** (Drury 1773)
04. 04. '97; several sp. at the basins in Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County (oo).
05. 04. '97; > 5 sp., co, at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
05. 04. '97; 1 - 2 sp. at Hwy 60-bridge over a creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
07. 04. '97; 3 sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia County (oo).

55. **Celithemis ornata** (Rambur 1842)

02. 04. '97; 1 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River, Withlac. River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo) *
09. 04. '97; > 100, often ten. sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (photo).
10. 04. '97; 3 sp. at Sheeler Lake, Gold Head Branch State Park, Clay County (photo).
11. 04. '97; about 5 sp. near a roadside pond to Stephen C. Foster State Park, Clinch County, Georgia (oo).
12. 04. '97; 2 sp. at a pond near Suwannee River Sill parking lot, Stephen C. Foster State Park, Ware County, Georgia (oo).
15. 04. '97; 1 sp. at Hwy 67-bridge over Yellow Creek, Apalachicola National Forest Liberty County(oo).
15. 04. '97; 3 sp. at a beaver pond near Scotts Ferry, Calhoun County (oo).
18. 04. '97; 1 sp. at Juniper Lake, river trail, Blackwater River State Park, Santa Rosa County (oo).

56. **Celithemis elisa** (Hagen 1861)

13. 04. '97; one fully mature m sp. at a gravel pit pond near juction of road 14 and Hwy 98, Taylor County (photo) *, (**) *Florida flight period 12. 04. - 05. 10.* (DUNKLE 1992).



Enallagma divagans, Highway 229-bridge, 11. 04. '97, new for Baker County



Telebasis byersi, Loxahatchee National Wildlife Refuge, 04. 04. 1997



Argia sedula male, Withlacoochee River State Forest / Croom Tract, Hog Island, 03. 04. 1997



Didymops floridensis female, 05. 04. '97 Lake Kissimmee State Park, Polk County



Epitheca princeps, 05. 04. '97 Lake Kissimmee State Park, Polk County (*)

Lists of Odonata found in the visited Counties of Florida in April 1997:

Libellenartenlisten der besuchten Landkreise Floridas im April 1997:

(oo) = sight record, binoculars (photo) = approved by picture (X) = one specimen collected
 (O) = at least one specimen caught, determined and released max. = maximal m = male
 f = female co = mating ov = ovipositing exu = exuvia sp. = specimen ten. = teneral
 fg = freshly emerged * = new county record ** = new early flight date (*) second county rec.

PALM BEACH COUNTY:

Loxahatchee National Wildlife Refuge

Arten:	Datum: 4. 4. 1997	Anzahl:
<i>Ischnura posita</i>		one f near cypress swamp (oo).
<i>Telebasis byersi</i>		4 - 5 sp. near cypress swamp (oo, photo).
<i>Enallagma vesperum</i> (*)		about 10 m at Management compartment C 1, 17:20 p.m. (oo). <i>second record after our 3/93 tour</i> (STOBBE 1995)
<i>Coryphaeschna ingens</i>		1 sp. (oo).
<i>Libellula auripennis</i>		two sp. near cypress swamp (oo).
<i>Libellula needhami</i>		about 15 - 20 sp. at several locations (photo)
<i>Pachydiplax longipennis</i>		several sp. (oo, X).
<i>Erythemis simplicicollis</i>		several sp. (oo).
<i>Tramea carolina</i>		one sp. (oo)
<i>Myathria marcella</i>		about 15 sp. feeding in a swarm in windshade (oo)
<i>Brachymesia gradata</i>		several sp. at the basins (oo).
<i>Celithemis eponina</i>		several sp. at the basins (oo).

OKEECHOBEE COUNTY:

Road 68, bridge over Otter Creek

Arten:	Datum: 4. 4. 1997	Anzahl:
<i>Coryphaeschna ingens</i>		one sp. (oo)
<i>Epitheca princeps</i>		two sp. (oo)
<i>Pachydiplax longipennis</i>		about 12 - 15 sp. (oo)
<i>Erythemis simplicicollis</i>		about 12 - 15 sp. (oo)

POLK COUNTY:

Lake Kissimmee State Park

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura posita</i>	6. 4. '97	four sp. at Zippner Canal (O)
<i>Ischnura ramburii</i>	3. 4. '97	one m near boatramp (oo)
<i>Enallagma pollutum</i>	3. 4. '97	three m near boatramp (oo)
<i>Nehalennia integricollis</i>	3. 4. '97	one f sp. as prey of a <i>Pachydiplax l.</i> (X) *
<i>Coryphaeschna ingens</i> (*)	3. 4. '97	two sp. flying at dawn near campground (photo, O) <i>several records since 1992</i>
<i>Arigomphus pallidus</i>	5. 4. '97	three sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
	5. 4. '97	one sp. at Zippner Canal (photo).
	6. 4. '97	two m sp. at Zippner Canal (oo).
<i>Gomphus minutus</i>	3. 4. '97	two sp. near boatramp (oo).
<i>Didymops floridensis</i>	5. 4. '97	two m, one f sp. at Gobbler Ridge trail (O, photo).
<i>Epitheca princeps</i> (*)	5. 4. '97	> 10 sp. , mostly t , at Gobbler Ridge trail (photo) <i>last record by Shiffer (DUNKLE 1992), see (STOBBE 1995) as well.</i>
<i>Libellula vibrans</i>	3. 4. '97	one f sp. near boatramp (oo).
<i>Libellula needhami</i>	5. 4. '97	two t sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
<i>Erythrodiplax c. minuscula</i>	3. 4. '97	one sp. near boatramp (oo).

Perithemis tenera	3, 4, '97	6 m, 1 f sp. near boatramp (oo).
Pachydiplax longipennis	3, 4, '97	> 20 sp., co, ov, near boatramp (oo,).
Erythemis simplicicollis	3, 4, '97	> 20 sp., ov, near boatramp (oo).
Brachymesia gravida	5, 4, '97	> 10 sp. at Gobbler Ridge trail (photo).
	6, 4, '97	one sp. at Zipper Canal (oo).
Tramea carolina	5, 4, '97	two sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
Miathyria marcella	6, 4, '97	5 - 8 sp. hunting at Zipper Canal-bridge (oo).
Celithemis eponina	5, 4, '97	> 5 sp., co, at Gobbler Ridge trail (oo).

INDIAN RIVER COUNTY: Conservation Area (enhanced by reclaimed water reservoir) at road to Cypress Lake/Blue Cypress Fish Camp

Arten: Datum: 5. 4. 1997 Anzahl:

Ischnura ramburii	5 sp. at water reservoir, 3 sp. in fish camp (oo)
Epitheca princeps *	one exu collected at Blue Cypress Fish Camp (X).
Perithemis tenera	one m at Blue Cypress Fish Camp (oo).
Pachydiplax longipennis	two sp. at water reservoir (oo).
Erythemis simplicicollis *	three sp. at water reservoir (oo).

OSCEOLA COUNTY: Hwy 60 bridge overno named creek east of Yeehaw Junction, Reedy Creek Overlook, south of Poinciana

Arten: Datum: Anzahl:

Calopteryx maculata	6. 4. '97	four m sp. cypress swamp, Reedy Creek (oo).
Ischnura posita	5. 4. '97	one sp. Hwy 60-bridge (oo).
Ischnura prognata	5. 4. '97	one sp., creek east of Yeehaw Junction (oo)
Telebasis byersi	6. 4. '97	four m sp. at Reedy Creek Overlook (oo).
Argia fumipennis	5. 4. '97	some sp., co, Hwy 60-bridge (oo).
Gomphus minutus	5. 4. '97	one sp., Hwy 60 bridge (oo).
Macromia taeniolata	6. 4. '97	one sp. flying over Reedy Creek (oo).
Libellula vibrans	6. 4. '97	about 20 sp. at Reedy Creek (photo).
Libellula incesta	6. 4. '97	two m sp. at Reedy Creek (oo).
Perithemis tenera	6. 4. '97	> six m sp. at Reedy Creek (oo).
Pachydiplax longipennis	5. 4. '97	two sp. at Hwy 60-bridge (oo),
	6, 4, '97	some sp. at Reedy Creek (oo).
Erythemis simplicicollis	5. 4. '97	some sp. at Hwy 60-bridge (oo),
	6. 4. '97	two sp. at Reedy Creek (oo).
Tramea carolina	5. 4. '97	one sp. at Hwy 60-bridge (oo).
Celithemis eponina	5. 4. '97	one or two sp. at Hwy 60-bridge (oo).

VOLUSIA COUNTY: basins of Lake Woodruff National Wildlife Refuge

Arten: Datum: 7. 4. 1997 Anzahl:

Ischnura ramburii	< 10 sp. (oo)
Anax junius	one sp. (oo), <i>last rec. by WRIGHT 1944 a, (DUNKLE 1992)</i> <i>several sight records since my first visit 1993.</i>
Epitheca princeps (*)	seven sp. (photo), one exu (X), <i>last record by DAVIS 1922.</i> <i>(DUNKLE 1992).</i>
Libellula needhami	four sp. (oo)
Perithemis tenera	two m sp. (oo)
Pachydiplax longipennis	one sp. (oo).
Erythemis simplicicollis	> 5 sp., co, ov (oo)
Brachymesia gravida (*)	about 20 sp. (oo) <i>last record by WRIGHT 1944 a,</i> <i>(DUNKLE 1992)</i>
Celithemis eponina	five sp. (oo)

SUMTER COUNTY: Withlacoochee River at Withlacoochee State Forest/Croom tract:
Iron Bridge day use area, Hog Island-campground.

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Argia fumipennis</i>	2. 3. '97	< 50 sp., co, at Iron Bridge day use area (oo, photo)
<i>Argia moesta</i>	2. 4. '97	< ten sp., partly ten., Iron Bridge day use area and Hog Island (oo, photo).
<i>Argia sedula</i>	3. 4. '97	> ten sp. at Withlac. River near Hog Island (photo)
<i>Anax junius</i>	3. 4. '97	one sp. at Withlacoochee River near Hog Island (oo).
<i>Anax longipes</i> *	2. 4. '97	one m sp. at Iron Bridge day use area (oo).
<i>Gomphus dilatatus</i> (*)?	2. 4. '97	3 - 5 sp., some exu at Iron Bridge day use area and near Hog Island at W. River (oo, photo, exu X) <i>again</i>
<i>Gomphus minutus</i>	3. 4. '97	one sp. at Iron Bridge day use area (oo), <i>again</i> .
<i>Epitheca princeps</i>	2. 4. '97	few sp. at Withlac. River, Iron Bridge and Hog Island (oo, photo).
<i>Erythrodiplax c. minuscula</i>	2. 4. '97	one sp. at Iron Bridge day use area (oo).
<i>Perithemis tenera</i>	2. 4. '97	one m sp. at Iron Bridge day use area (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>	3. 4. '97	> 50 sp. at Withlacoochee River near Hog Island (oo).
<i>Tramea carolina</i>	2. 4. '97	four sp. at Iron Bridge day use area (oo).
<i>Celithemis ornata</i> *	2. 4. '97	one sp. at Iron Bridge day use area (oo).

LAKE COUNTY: Ocala National Forest: Alexander Springs, at the spring, Timucuan boardwalk, at road 445 bridge over the run, canoe trip on Alexander Springs run.

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).
<i>Calopteryx maculata</i>	7. 4. '97	3 m, 3 f, Timucuan boardwalk Al. Springs (oo).
<i>Hetaerina titia</i> (*)	8. 4. '97	> 50 sp. during canoe trip (oo). <i>second sight record after my tour 10/94</i> (IHSSEN 1997 a).
<i>Ischnura ramburii</i>	7. 4. '97	3 sp. at the spring (oo).
<i>Ischnura posita</i>	7. 4. '97	one sp. at the spring (oo).
<i>Argia fumipennis</i>	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).
<i>Argia moesta</i> *	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).
<i>Argia sedula</i>	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).
<i>Enallagma coecum</i> (*)	8. 4. '97	> 50 sp. during canoe trip (oo) <i>second sight record after my tour 10/94</i> (IHSSEN 1997 a).
<i>Enall. signatum/pollutum</i>	8. 4. '97	> 10 sp. during canoe trip (oo).
<i>Anax longipes</i> *	8. 4. '97	two or three sp. during canoe trip (oo).
<i>Coryphaeschna ingens</i>	7. 4. '97	one m sp. near bridge over Al. Springs run (oo).
<i>Epiaeschna heros</i> *	8. 4. '97	> 20 sp. during canoe trip (oo).
<i>Gomphus dilatatus</i> *	8. 4. '97	> 50 sp. during canoe trip (oo).
<i>Gomphus minutus</i>	8. 4. '97	one sp. during canoe trip (oo).
<i>Epitheca princeps</i> (*)	7. 4. '97	two sp. + one exu near bridge over run (oo, exu X),
	8. 4. '97	> 50 sp. during canoe trip (oo). <i>second record after our 1993 tour</i> (STOBBE 1995).
<i>Perithemis tenera</i>	8. 4. '97	two or three sp. during canoe trip (oo).
<i>Pachydiplax longipennis</i>	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>	8. 4. '97	> 100 sp. during canoe trip (oo).

SUWANNEE COUNTY :

Suwannee River State Park

Art: Datum: 12. 4. 1997 Anzahl:

Epiaeschna heros two sp. hunting at Lime Sink Run in dawn (one f O).

HERNANDO COUNTY: western shore of Withlacoochee River at W. St. Forest/Croom tract:
Iron Bridge day use area / Hog Island campground.
McKethan Lake Recr. Area

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Argia fumipennis</i>	3. 4. '97	> 25 sp. Withlacoochee River near Hog Island (oo).
<i>Argia sedula</i> (*)	3. 4. '97	> 10 sp. Withlacoochee R. near Hog Island (oo).
<i>Argia moesta</i>	3. 4. '97	< 10 sp. Withlacoochee River near Hog Island (oo).
<i>Anax junius</i>	3. 4. '97	1 sp. flying at picnic area, Hog Island campgr.(oo).
<i>Anax longipes</i> *	2. 4. '97	one m flying at McKethans Lake (oo).
<i>Coryphaeschna ingens</i> (*)	2. 4. '97	one sp. flying at McKethans Lake (oo), <i>third sight record since 1994</i> (KÄHLERT 1995, IHSSEN 1997a)
<i>Gomphus dilatatus</i> *	3. 4. '97	4-5 sp. flying at Withlac. R. near Hog Isl. (oo, photo).
<i>Gomphus minutus</i>	3. 4. '97	two sp. at Withlac. River near Hog Isl. (oo).
<i>Epitheca princeps</i>	3. 4. '97	two sp. flying over Withlacoochee River (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>	2. 4. '97	> 50 sp. Hog Island, 2-3 sp. at McKethan Lake (oo).
<i>Miathyria marcella</i> (*)	2. 4. '97	> 50 sp. swarming at McKethan Lake (oo), <i>the second sight record since spring 1995</i> (KÄHLERT 1995).

MARION COUNTY: Ocala National Forest, Juniper Springs wayside near Hwy 19 bridge over run, Hopkins Prairie.

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Lestes vigilax</i> (*) **		one teneral f sp. at Hopkins Prairie (O), <i>last record by BYERS 1930 (DUNKLE 1992).</i>
<i>Argia sedula</i>		two m sp. Juniper Springs wayside (oo).
<i>Enallagma doubledayi</i>		one m, one f sp., co Hopkins Prairie (O).
<i>Anax longipes</i> (*)		one m sp. Hopkins Prairie (oo), (Dunkle sight record, DUNKLE 1992) KÄHLERT 1995 <i>as well.</i>
<i>Gomphus cavillaris</i>		three sp. Hopkins Prairie (oo, photo).
<i>Gomphus minutus</i>		three sp. at Juniper Springs wayside near bridge (oo).
<i>Libellula deplanata</i>		> 30 sp. Hopkins Prairie (oo, photo).
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>		> 100 sp. Hopkins Prairie (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>		> 10 sp. Hopkins Prairie (oo).
<i>Tramea carolina</i>		> 20 sp. Hopkins Prairie (photo).
<i>Celithemis ornata</i>		> 100 sp. often ten., Hopkins Prairie (photo).

PUTNAM COUNTY: Ocala National Forest, Davenport Landing State Hist. Site at Oklawaha river, boatramp at the river near Hwy 19-bridge.

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura ramburii</i>		two sp. at Oklawaha river, Davenport Landing (oo).
<i>Argia moesta</i> (*)		three m sp., Davenport Landing (oo), <i>second sight record after my 10/94 tour (IHSSEN 1997 a).</i>
<i>Argia sedula</i> *		> 5 sp. Oklawaha boatramp, 2-3 sp. at Davenport Landing Hist. Site (oo).
<i>Argia tibialis</i>		> 10 m + f sp. at Davenport Landing, < 10 sp., co, at Oklawaha River-boatramp (oo).
<i>Enallagma coecum</i> (*)		one m at Oklawaha boatramp (oo), <i>sight rec. before (IHSSEN 1997 a).</i>
<i>Enall. signatum/pollutum</i>		> 25 sp. at Oklawaha boatramp, > 5 sp. at Davenport Landing Hist. Site (oo).
<i>Epiæschna heros</i>		one sp. at Davenport Landing, Oklawaha River (oo).
<i>Gomphus minutus</i> *		one sp. at Oklawaha boatramp, > six sp., ov, Davenport Landing State Historic Site (oo).

<i>Epitheca princeps</i>	four sp. at Davenport Landing, Oklawaha River (oo).
<i>Libellula vibrans</i>	one m, one f seen at Davenport Landing Hist. Site (oo).
<i>Perithemis tenera</i>	two m sp. at Davenport Landing Hist. Site (oo).

CLAY COUNTY:

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>	10. 4. '97	> 20 m + f sp. Camp Blanding creek (oo).
<i>Calopteryx maculata</i>	10. 4. '97	> 10 sp. Gold Head Branch brook (photo).
<i>Hetaerina titia</i>	10. 4. '97	two sp. Camp Blanding creek (oo).
<i>Argia fumipennis</i>	10. 4. '97	> 50 sp. Gold Head Branch brook (oo).
<i>Argia tibialis</i>	10. 4. '97	> 50 sp., co, Gold Head Branch brook (oo).
<i>Enallagma davisi</i>	10. 4. '97	one m sp. at Gold Head Branch brook (O), one m sp. at Little Lake Johnson (O, photo).
<i>Anax longipes</i>	11. 4. '97	two m sp. at Sheeler Lake (oo).
<i>Gomphus cavillaris</i>	10. 4. '97	two sp. Sheeler Lake (O).
<i>Gomphus minutus</i>	10. 4. '97	two sp. near creek, Jennings State Forest (oo).
<i>Gomphus dilatatus</i>	10. 4. '97	one sp. near creek, Jennings State Forest (oo).
<i>Orthemis ferruginea</i>	10. 4. '97	two m, one f sp., south Middleburg creek (oo).
<i>Libellula lydia</i>	10. 4. '97	two m sp., south Middleburg creek (oo).
<i>Erythrodiplax c. minuscula</i>	10. 4. '97	one m sp., Camp Blanding creek (oo).
	11. 4. '97	one m sp., Little Lake Johnson (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>	10. 4. '97	> 5 sp. south Middleburg creek (oo).
<i>Tramea carolina</i>	10. 4. '97	two sp. Sheeler Lake (oo).
<i>Celithemis ornata</i>	10. 4. '97	three sp. Sheeler Lake (photo)

BAKER COUNTY:

Highway 229 bridge over creek south of Sanderson

Arten: Datum: 11. 4. 1997 Anzahl:

<i>Calopteryx dimidiata</i> *	one m sp. (oo)
<i>Calopteryx maculata</i>	two f sp. (oo), <i>last record by JOHNSON 1974(DUNKLE '92)</i>
<i>Ischnura posita</i>	4 - 5 sp., co, ov (oo)
<i>Argia fumipennis</i>	some sp. (oo)
<i>Argia tibialis</i>	> 10 sp., co, ov (oo)
<i>Enallagma coecum</i> *	> 10 sp., co, ov (oo)
<i>Enallagma divagans</i> *	> 5 sp., co, ov (photo)
<i>Epiaeschna heros</i> *	one sp. (oo)
<i>Gomphus minutus</i> *	two sp. (oo)
<i>Pachydiplax longipennis</i>	> 10 sp. (oo)

DIXIE COUNTY:

River Sink Recreation Area at Suwannee River, one
mile south of Rd 340 bridge

Art: Datum: 19. 4. 1997 Anzahl:

<i>Epitheca princeps</i> *	one m killed by car over road near recreation area (X)
----------------------------	--

HAMILTON COUNTY : Prov. highway 6 bridge over Suwannee River

Arten:	Datum:	Anzahl:
Calopteryx maculata		one m at bridge (oo), <i>last record by JOHNSON 1974</i> (DUNKLE 1992).
Argia tibialis		> 10 sp. at bridge (oo).
Epiæschna heros *		one sp. dead on road near bridge (X).
Gomphus minutus *		two sp. at bank of Suwannee river under bridge (oo).
Tramea carolina		one sp. near bridge (oo).

JEFFERSON COUNTY: "Walker Springs"-bridge over Aucilla river (road 257)
Highway 98-bridge over Aucilla river

Arten:	Datum:	Anzahl:
Calopteryx dimidiata	19. 4. '97	one m sp. at Hwy 98-bridge (oo).
Hetaerina titia *	13. 4. '97	one m sp. at the river, Walker Springs bridge (oo)
Argia moesta *	13. 4. '97	4 m, 3 f sp. at the river, Walker Springs bridge (oo).
Argia tibialis	13. 4. '97	> 20 sp., co, at the river, Walker Springs bridge (oo).
Enallagma coecum	13. 4. '97	two sp. at the river, Walker Springs bridge (oo).
Enallagma divagans	19. 4. '97	3 m sp., at Hwy 98-bridge (oo).
Epiæschna heros	13. 4. '97	one f sp. found dead on Hwy 98 near river (X), some more sightings, e. g. Walker Springs bridge (oo).
Gomphus minutus	13. 4. '97	two sp. at bank of river, Walker Springs bridge (oo).
Gomphus dilatatus	13. 4. '97	one sp. at bank of river, Walker Springs bridge (oo).
Epitheca princeps	13. 4. '97	one sp. flying over river, Walker Springs bridge (oo).
Pachydiplax longipennis	13. 4. '97	some few sp. at Walker Springs bridge (oo).
Erythemis simplicicollis	13. 4. '97	some few sp. at Walker Springs bridge (oo).

TAYLOR COUNTY: "Walker Springs"-bridge over Aucilla river (road 257) Highway 98-bridge over Aucilla river, gravel pit pond near road 14 and Hwy 98 junction, Econfina river boatramp at Hwy 98

Arten:	Datum:	Anzahl:
Calopteryx dimidiata (*)	19. 4. '97	one m sp. at Hwy 98 bridge over Aucilla river, three sp. at Econfina river boatramp (oo). <i>Second sight record after the 3/94 tour (IHSSEN 1997 a).</i>
Hetaerina titia *	13. 4. '97	one m sp. at the river, Walker Springs-bridge (oo), <i>second sight rec. after the 3/94 tour (IHSSEN 1997 a)</i>
Ischnura ramburii	13. 4. '97	2 - 3 sp. at gravel pit pond (oo).
Argia moesta	13. 4. '97	4 m, 3 f sp. at the river, Walker Springs-bridge (oo).
Argia sedula	19. 4. '97	two m sp. at Econfina River-boatramp (oo)
Argia tibialis (*)	13. 4. '97	> 20 sp., co, at the river, Walker Springs-bridge (oo), <i>third sight record (IHSSEN 1997 a).</i>
Enallagma coecum (*)	13. 4. '97	two sp. at the river, Walker Springs-bridge (oo), <i>third sight record (IHSSEN 1997 a).</i>
Enallagma divagans	19. 4. '97	3 m sp., at Hwy 98-bridge (oo).
Enallagma pollutum/signatum	13. 4. '97	2 - 3- sp. at gravel pit pond (oo).
Epiæschna heros	13. 4. '97	4 sp. at Aucilla river, Walker Springs-bridge (oo).
Gomphus minutus	13. 4. '97	two sp. at bank of river, Walker Springs-bridge (oo).
Gomphus dilatatus *	13. 4. '97	one sp. at bank of r, Walker Springs-bridge (oo).
Epitheca princeps *	13. 4. '97	one sp. flying over river, Walker Springs-bridge (oo), 3 - 4 sp., co, ov, at gravel pit pond (oo).
Perithemis tenera	13. 4. '97	two m sp. at gravel pit pond (oo).
Pachydiplax longipennis	13. 4. '97	few sp. at Walker Springs-bridge (oo) and gravel pit pond (oo).

Enallagma signatum *	< 20 sp., co, ov, at Hurricane Lake (O).
Epiæschna heros	one sp. at creek northeast of lake (oo).
Epitheca spec.	> 7 sp. at Hurricane Lake, one sp. at creek (oo).
Pachydiplax longipennis	> 5 sp. at creek northeast of lake (oo).

CALHOUN COUNTY: Hwy 71, beaver pond near Scotts Ferry, Hwy 71, bridge over Cypress Creek

Arten: Datum: 15. 4. 1997 Anzahl:

Argia fumipennis	some sp. at beaver pond (oo).
Enallagma signatum/pollutum	one sp. seen from bridge over Cypress Creek (oo).
Epitheca princeps (*)	one sp. flying over Cypress Creek (oo), <i>last mentioned by CROSS 1956</i> (DUNKLE 1992).
Erythrodiplax connata minuscula	two sp. at beaverpond (oo).
Celithemis ornata	three sp. at beaverpond (oo).

SANTA ROSA COUNTY: Blackwater River State Forest: Blackw. River St. Park, Blackw. River Trail, pitcher plant swamp at Old Martin rd.

Arten : Datum: Anzahl:

Calopteryx dimidiata	17. 4. '97	> 50 sp., co, at the banks near bridge to St. Pk.(photo)
Lestes disjunctus australis (*)	17. 4. '97	one f sp. at Blackwater River St. Pk. campground (O), <i>found by TENNESSEN before</i> (DUNKLE 1992).
Ischnura posita	18. 4. '97	one sp. at river trail (oo).
Argia fumipennis	17. 4. '97	> 20 sp., co, at riverbanks near bridge (oo).
Enallagma davisi	17. 4. '97	> 5 sp., ov, at pitcher plant swamp (photo).
Enallagma divagans	18. 4. '97	two m sp. at Blackwater river trail (photo).
Anax longipes (*)	17. 4. '97	one m sp. at pitcher plant swamp (oo). <i>last sight record by CROSS 1956</i> (DUNKLE 1992).
Progomphus obscurus	18. 4. '97	two f sp. emerging at noon on the river bank (photo, exu X).
Gomphus hodgesi	17. 4. '97	4 m sp. at "beach" of State Park (O, photo).
Gomphus dilatatus	17. 4. '97	one m sp. near "beach" of State Park (oo, photo).
Libellula deplanata	17. 4. '97	two m sp. at pitcher plant swamp (photo).
Pachydiplax longipennis	18. 4. '97	one sp. at Oxbow Lake (river trail) (oo).
Erythemis simplicicollis	17. 4. '97	one sp. at pitcher plant swamp (oo).
Tramea carolina	17. 4. '97	one sp. at pitcher plant swamp (oo).
Celithemis ornata	18. 4. '97	one sp. at Juniper Lake (river trail) (oo).

COLUMBIA COUNTY: Santa Fe River at O'Leno State Park

Arten: Datum: Anzahl:

Argia moesta	20. 4. '97	> 15 sp. at riverside near footbridge (oo).
Argia sedula	20. 4. '97	one sp. near river (oo).
Argia tibialis	20. 4. '97	> 10 sp. near river (oo).
Epitheca princeps	19. 4. '97	one sp. hunting near footbridge (oo).
Erythemis simplicicollis	20. 4. '97	> 10 sp., ov, at river (oo)

Erythemis simplicicollis	13. 4. '97	few sp. at Walker Springs-bridge (oo) and gravel pit pond (oo).
Tramea carolina	19. 4. '97	one sp. at Econfina River-boatramp, one sp. at gravel pit pond (oo).
Celithemis elisa *	13. 4. '97	one fully mature male sp. at gravel pit pond (photo), <i>Florida flight period 12. 4. - 5. 10.</i> (DUNKLE 1992).

LIBERTY COUNTY:

Arten:	Datum: 15. 4. 1997	Anzahl:
Argia moesta		one f sp. at Whitehead Landing boatramp (oo).
Argia tibialis		many sp., ov in waterlily leaves, Yellow creek (oo), <i>females oviposit in tandem, while the males guarding "upright" like our Platycnemis species.</i>
Enallagma divagans		> 6 sp., co, ov, at Hwy 67 bridge (photo).
Enallagma signatum/pollutum		two sp. at Hwy 67 bridge (oo).
Epiaschna heros		one sp. at Whitehead Landing boatramp (oo), one sp. at Yellow creek bridge (oo).
Gomphus minutus		> 10 sp., co, at Hwy 67 bridge (oo).
Epitheca princeps *		one sp. flying over river, Whitehead Landing (oo).
Erythrodiplax c. minuscula		one m sp. at Hwy 67 bridge (oo).
Perithemis tenera		one m sp. at Hwy 67 bridge (oo).
Celithemis ornata		one sp. at Hwy 67 bridge over Yellow creek (oo).

WAKULLA COUNTY:

Arten:	Datum:	Anzahl:
Argia tibialis *	15. 4. '97	a few at Ochlockonee River State Park (photo), many sp. at Mack Landing, Ochlockonee River (oo).
Enallagma pollutum	18. 4. '97	one sp. at Piney Creek-boatramp (oo).
Tachopteryx thoreyi *	15. 4. '97	one f sp. Ochlockonee River State Park (O).
Epiaschna heros *	15. 4. '97	one sp. at Mack Landing boatramp (oo).
Gomphus minutus	15. 4. '97	one sp. at Mack Landing (oo).
Epitheca princeps (*)	18. 4. '97	3 - 4 sp. at river bank, Mack Landing (oo), > 5 sp. at Piney Creek (oo).
Erythemis simplicicollis	15. 4. '97	one sp. Mack Landing flying over Ochlockonee river,
Tramea lacerata (*)	15. 4. '97	two sp. at Piney Creek boatramp (oo), <i>last record by CROSS '56 (DUNKLE 1992).</i>
Tramea carolina	15. 4. '97	one sp. Mack Landing (oo).

OKALOOSA COUNTY: Blackwater River National Forest: Hurricane Lake. creek northeast of lake

Arten.	Datum: 16. 4. 1997	Anzahl:
Calopteryx maculata		one m sp. at creek northeast of lake (oo).
Ischnura ramburii *		> 50 sp., co. ov, at Hurricane Lake (O).
Ischnura posita		> 10 sp. at Hurricane Lake (oo)
Argia tibialis		one sp. at creek northeast of lake (oo).
Enallagma divagans		> 7 sp., co, at creek northeast of lake (oo).





Gomphus hodgesi male, 17. 04. '97 Blackwater River near State Park, Santa Rosa County

ALACHUA COUNTY:**Devils Millhopper State Geological Site**

Arten: Datum: 20. 4. 1997

Anzahl:

Calopteryx maculata

one m, one f sp. (oo)

Epiaceschna heros

one m sp. seen (oo)

Libellula vibrans

four sp. seen (oo)

Pachydiplax longipennis

one sp. seen (oo)

Erythemis simplicicollis

one sp. near parking lots (oo).

HILLSBOROUGH COUNTY:**Hillsborough River State Park**

Arten: Datum: 21. 4. 1997

Anzahl:

Hetaerina titia *

two sp. at the rapids (oo).

Telebasis byersi

one sp. near footbridge (oo).

Argia moesta

> 50 sp. along rapids trail (oo).

Argia sedula

> 5 sp. along river banks (oo).

Epiaceschna heros *

one sp. flying over river (oo).

Gomphus dilatatus *

one sp. at the rapids (photo).

Gomphus minutus *

one sp. at the rapids (oo).

Epitheca princeps

> 10 sp., co, flying over the river (oo).

Erythemis simplicicollis

two sp. at the rapids (oo).



Gomphus dilatatus , 21. 04. '97, at Hillsborough River rapids in Hillsborough River State Park

Lists of Odonata found in the visited Counties of Georgia in April 1997:

Libellenartenlisten der besuchten Landkreise Georgias am 11. und 12. April 1997:

(oo) = sight record, binoculars (photo) = approved by picture (X) = one specimen collected
 (O) = at least one specimen caught, determined and released max. = maximal
 m = male f = female co = mating ov = ovipositing exu = exuvia sp. = specimen
 ten. = teneral fg = freshly emerged * = new county record ** = new early flight date

CLINCH COUNTY:

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Lestes vigilax</i>	11. 4. '97	one ten. f, at a waterlily pond (oo, photo)
<i>Ischnura hastata</i>	11. 4. '97	one f at pond (oo)
<i>Ischnura kellicotti</i> *	11. 4. '97	four m sitting on waterlily-leaves (oo)
<i>Epiaeschna heros</i>	12. 4. '97	one sp. found dead on road (X)
<i>Gomphus minutus</i>	11. 4. '97	one m, one f, co near waterlily pond (photo).
<i>Libellula deplanata</i>	11. 4. '97	> 10 sp. near pond (oo).
<i>Pachydiplax longip.</i>	11. 4. '97	> 10 sp. near pond (oo).
<i>Celithemis ornata</i> *	11. 4. '97	four sp. near pond (oo).

WARE COUNTY:

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Lestes vigilax</i> *	12. 4. 1997	one ten. female at pond (photo).
<i>Ischnura hastata</i> *		two m sp. at pond (oo).
<i>Ischnura posita</i>		one f sp. at pond (oo).
<i>Enallagma daeckii</i> *, (**)		one m, one f, co, sitting on pond vegetation away five meters from edge of pond (oo). My note: 'male without dark stripes on thorax, abd.segm. 8 - 10 blue, segm. 7 with a blue ring'. Because individuals were fully coloured and mature, emergance must have happened earlier than 11. April (flight season 11. Apr. - 10. Sept.)
<i>Nehalennia integricollis</i>		one m, one f, co, at pond (O).
<i>Epiaeschna heros</i>		two sp. at canal (oo).
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>		three sp. at pond (oo).
<i>Arigomphus pallidus</i> * / **		one sp. at canal (oo).
<i>Gomphus minutus</i> *		one sp. at canal (oo).
<i>Libellula deplanata</i> *		one sp. at canal (oo).
<i>Pachydiplax longipennis</i>		two sp. at pond (oo).
<i>Erythemis simplicicollis</i>		some sp. at canal (oo).
<i>Tramea carolina</i>		> 5 sp. at canal (oo).
<i>Celithemis ornata</i> *		two sp. at pond (oo).

Literatur:

MAUFFREY, B. & G. BEATON (2005): The Distribution of Dragonflies and Damselflies
 (Odonata) in Georgia. - Bull. of Amer. Odonatology, 9 (2); p. 21 - 66.



pair of *Gomphus minutus* in mating wheel, 11. 04. '97, Clinch County Georgia



11. 04. '97, Clinch County (G.)



ten. *Lestes vigilax* female

12. 04. '97, Ware County (G.)

Säugetierliste der Floridareise im April 1997

Nine-banded Armadillo - *Dasypus novemcinctatus*

Wenn es nachts im Unterholz laut raschelt, ist meist ein Gürteltier unterwegs. Aus Mittel- und Südamerika stammend, ist nicht so ganz klar, ob die Art von alleine über den Rio Grande nach Nordamerika kam, oder ob jemand nachgeholfen hat. In Südamerika wird es wegen des ausgezeichnet schmeckenden Fleisches geschätzt.

Gray Fox - *Urocyon cinereoargenteus*

Am 11. 4. sah ich abends einen Graufuchs im Stephen C. Foster State Park auf dem Zeltplatz (Georgia). War er vom Duft meines Steaks angelockt worden?

Raccoon - *Procyon lotor*

Am 9. April sah ich abends einen Waschbär auf dem Gold Head Branch State Park-Zeltplatz. In der Nacht vom 17. auf den 18. 4. hatte ich im Blackwater River State Park Besuch vom Waschbär, der meinen Abfallbeutel zerfleckte, den ich leider am Campingtisch hängen ließ. Da hieß es aufsammeln.

White-tailed Deer - *Odocoileus virginianus*

Gelegentlich sah ich diese Art in Wäldern, meistens in den State Parks, wo sie nicht gejagt werden.

Beaver - *Castor canadensis*

Am 15. 4. stand ich südlich von Scott 's Ferry (Calhoun County) an einen Biberdamm. Am 17. 4. fuhr ich mit dem Auto einen Sandweg im Blackwater River National Forest und entdeckte einen weiteren Biberdamm, der einen kleinen Bach staute. Leider zeigten sich keine Biber.

Eastern Gray Squirrel - *Sciurus carolinensis*

Besonders frech und fast aufdringlich sind die Hörnchen auf dem Zeltplatz des Ochlockonee River State Parks. Aber sie fehlen auf keinem Zeltplatz.

Cotton Rat - *Sigmodon hispidus*

Ebenfalls auf dem Ochlockonee River State Park-Zeltplatz bekam ich Besuch am 15. 4. von diesem kleinen Nager, der unter dem Tisch nach Eßbarem suchte. Ich kannte die Art schon von den Fütterungen am Lake Kissimmee State Park-Eingangshäuschen.

Eastern Cottontail Rabbit - *Sylvilagus floridanus*

Am 4. und 5. April sah ich je zwei Kaninchen in der Nähe des Eingangshäuschens vom Lake Kissimmee State Park.

Ornithologische Artenliste der Floridafahrt im April 1997

Viele Arten brüteten schon, während der Mississippi Kite gerade eintraf. Das Gros der Enten, Limikolen und Warbler, die in Florida überwinterten, war schon in den Norden aufgebrochen. Chimney Swifts, Common Nighthawks, Oriols und Blue Grosbeaks z. B. kamen aber gerade erst an und zogen nach kurzer Rast in den Norden weiter. Das Zugeschehen war nicht sehr auffällig, kein Massenzug, aber einige Arten wie z. B. Eastern Kingbird, waren fast täglich mehrfach zu beobachten. Auf den vorangegangenen Frühjahrsreisen sah ich in der letzten Märzdekade nur einzelne Exemplare.

01. Common Loon

16. 04., ein Ex schwamm vor der St. Josephs-Halbinsel im Norden des Golfs.

02. Pied-billed Grebe

Am 02. 04. sah ich zwei Ex am McKethan Lake, 04. 04., ein Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, 07. 04., ein Ex Alexander Springs (Ocala), einige Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge, 09. 04., erneut ein Ex Alexander Springs, 14. 04. einige Ex im St. Marks National Wildlife Refuge, am 16. 04. einige Ex am Hurricane Lake im Blackwater River State Forest gesehen.

03. Brown Pelican

Am 04. 04. waren drei Ex in Fort Lauderdale an der Küste, am 13. 04. drei Ex vor Shell Point im Norden des Golfs zu sehen. Am 19. 04. notierte ich fliegende Pelikane an der Bottom's road bei Panacea. Allgemein lässt sich sagen, daß man die Art an beiden Küsten fast immer sieht, besonders wenn jemand erfolgreich angelt, setzen sie sich daneben.

04. Northern Gannet

Am 16. 04. sah ich vier Baßtöpel vor dem St. Josephs Peninsula State Park tauchen.

05. Double-crested Cormorant

Am 04. 04. sah ich drei Ex beim Loxahatchee National Wildlife Refuge, am 07. 04. zwei Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Am 13. 04. waren > 10 Ex am Shell Point und am 16. 04. einige Ex an der St. Josephs Peninsula zu finden. Am 19. 04. notierte ich einige fliegende Ex an der Bottom's road. Die Art ist häufig und regelmäßig an allen größeren Gewässern zu finden.

06. Anhinga

Am 02. 04. sah ich ein Ex am McKethan Lake, am 03. 04. je ein Ex bei Dundee und am Lake Kissimmee. Am 04. 04. war ein Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge. Am 06. 04. sah ich ein Ex erneut im Lake Kissimmee State Park und am 14. 04. einzelne Ex im St. Marks National Wildlife Refuge. Die Art ist zur Brutzeit zwar nicht auffällig, ist aber an Gewässern mit Ufergebüsch doch fast täglich zu beobachten.

07. Great Blue Heron

Brutzeit; das oben Erwähnte gilt auch für alle Reiher: an Gewässern eigentlich täglich aber weniger auffällig und etwas heimlicher als vorher.

08. Great Egret

siehe vorige Art

09. Snowy Egret

Fast jeden Tag konnte ich einzelne Tiere an Gewässern beobachten, mehrere Vögel zusammen sah man nicht so oft: so waren am 19. 04. > acht Ex an der Bottom's road bei Panacea (St. Marks Wildlife Refuge). Die Art war wohl meist beim Brutgeschäft.

10. Little Blue Heron

Am 07. 04. sah ich vier Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge, sonst eher nur einzelne adulte oder immature weiße Tiere gesehen.

11. Tricoloured Heron

Fünf Beobachtungen während meiner Reise, meist aus den National Wildlife Refuges oder von größeren Flüssen, nur ein Mal an der Küste gesehen.

12. Cattle Egret

Fast täglich notierte ich auch im Norden einzelne Ex in der Nähe von Vieh. Größere Trupps waren dagegen seltener zu sehen, so z. B. am 03. 04. mehr als zehn Ex beim Ort Center Hill auf einer Rinderweide. (Fahrtbeobachtungen)

13. Green-backed Heron

Die Art ist recht unverträglich gegenüber Artgenossen, daher sieht man sie nur einzeln. An Gewässerufern sowie an der Binsenküste ist die Art fast täglich zu beobachten.

14. Least Bittern

07. 04., 1 Ex aus dem Schilf auffliegend im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge.

15. White Ibis

Auch für diese Art gilt das oben gesagte: wohl wegen des Brutgeschäfts sind gelegentlich einzelne Tiere an den Gewässern zu beobachten, seltener jedoch größere Ansammlungen: am 04. 04. z.B. > 10 Ex im Loxahatchee National Wildlife Refuge.

16. Glossy Ibis

Am 04. 04. ein Ex auf der Fahrt, 12 Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, und am 07. 04. 12 Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge gesehen.

17. Wood Stork

Am 04. 04. sah ich zwei Ex unweit vom Lake Kissimmee und ein Ex im Loxahatchee National Wildlife Refuge. Am 07. 04. flog ein Ex über die Alexander Springs Recreational Area, Ocala National Forest.

18. Mottled Duck

Am 04. 04. zwei Paare im Loxahatchee National Wildlife Refuge beobachtet.

19. Lesser Scaup

Am 14. 04. schwamm und tauchte ein Trupp von 6 Männchen und 4 Weibchen vor dem Strand von Shell Point im St. Marks National Wildlife Refuge.

20. Blue-winged Teal

Am 04. 04. waren < 20 Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, am 07. 04. sah ich > 150 Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge. Am 14. 04. waren > 10 Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge und am 16. 04. sah ich 5 Ex vor dem St. Josephs Peninsula State Park.

21. Wood Duck

Am 07. 04. sah ich eine männliche Brautente am Alexander Springs run im Ocala National Forest. Am 17. 04. morgens war ein Paar auf dem Hurricane Lake (Blackwater River State Forest) zu beobachten. Am 20. 04. sah ich eine weibliche Brautente an der Flusschwinde des Santa Fe Rivers im O'Leno State Park.

22. Red-breasted Merganser

Am 16. 04. sah ich vor der Leeküste des St. Josephs Peninsula State Park etwa zehn weibchenfarbige Mittelsäger.

23. Sora

Am 04. 04. > 3 Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge gesehen und gehört.

24. Clapper Rail

19. 04., was war das für ein "Gezeter" rings um mich herum an der Bottom's Road bei Panacea!! Am Ortsrand geht die Straße hinaus in die Binsenküste zu einer boat ramp. Die Rallen waren dort sehr häufig und mittags sehr rufaktiv. Das Gebiet gehört zum St. Marks National Wildlife Refuge, das sich an der Küstenlinie entlangzieht.

25. King Rail

Am 18. 04. riefen zwei Ex am Badeplatz im Ochlockonee River State Park.

26. Common Moorhen

häufig, fast täglich an Gewässern

27. American Coot

häufig, an Gewässern regelmäßig

28. Purple Gallinule

Am 04. 04. sah ich ein Ex schön im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, am 14. 04. beobachtete ich ein Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.

29. Limpkin

In den Vorjahren war die Art wohl wegen der Brutzeit so heimlich, dieses Mal sah ich die Art auch zusammen mit den Jungen. Am 04. 04. waren mind. 4 Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, am 05. 04. führte ein Paar zwei Dunenjunge am Blue Cypress Lake Fish Camp, Indian River County. Am 08. 04. sah ich ein weiteres Paar mit vier Pulli am Alexander Springs run, Ocala Nat. Forest, am nächsten Tag hörte ich dort Rufe. Am 10. 04. hörte ich erneut Rufe im Gold Head Branch State Park.

30. Black Vulture

Fast täglich und überall herumfliegend, aber weniger zahlreich wie:

31. Turkey Vulture

Am 06. 04. plünderten beide Arten in der Alexander Springs Recreation Area im Ocala National Forest gemeinsam überquellende Abfallkörbe - häufig gesehen.

32. Osprey
 Der Fischadler ist recht häufig und fast täglich zu beobachten: z.B. segelten am 05. 04. drei Ex im Aufwind über dem Sumpfzypressenufer des Blue Cypress Lakes, zwei weitere Ex jagten an einer der Brücken des Hwy 60 in Indian River County. Am 07. 04. sah ich nur ein Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, ein Paar hatte seinen Horst am Alexander Springs run. Ebenda sah ich am nächsten Tag zwei Ex und an der Lake George-boatramp noch einmal 2 Ex. Am 22. 04. sah ich entlang der Interstate 4 zwischen Tampa und Orlando eine Reihe von Horsten auf den Masten einer parallel verlaufenden Stromleitung (ähnlich wie bei Waren an der Müritz).
33. American Swallow-tailed Kite
 Am 02. 04. sah ich ein Ex mit Beute an der Iron Bridge am Withlacoochee River, am 09. 04. je ein Ex vor Salt Springs und an der Davenport Landing, beides Ocala. Am 12. 04. sah ich ein Ex bei Jasper, und am 19. 04. zwei Ex am Wakulla River während der Rückfahrt auf dem Hwy 98. Am 20. 04. waren je ein Ex am Hog Island- und am River Junction-Zeltplatz, beides Withlacoochee River State Forest / Croom Tract.
34. Mississippi Kite
 Am 20. 04. segelte ein Ex hoch über dem Santa Fe River im O'Leno State Park, ein "Lifer", auf den ich lange gewartet habe.
35. Bald Eagle
 Am 05. 04. segeln drei ad und ein immat Ex über dem Gobbler Ridge trail am Lake Kissimmee, am 09. 04. sah ich ein immat Ex unweit der Brücke über den Alexander Spring run. Am 21. 04. war ein Ex bei Ridge Manor zu beobachten. An fischreichen Seen und an der Küste nicht selten.
36. Broad-winged Hawk
 Am 17. 04. segelte 1 Ex unweit der Indian Ford-bridge, Blackwater River St. Forest.
37. Sharp-shinned Hawk
 Ein Ex jagte am 05. 04. am Gobbler Ridge trail im Lake Kissimmee State Park, am 20. 04. jagte am frühen Morgen ein Ex auf Kleinvögel, die am Santa Fe River trinken wollten (O'Leno State Park).
38. Red-shouldered Hawk
 Wohl der häufigste (echte) Greif, in der Nähe von Wäldern täglich zu beobachten.
39. Red-tailed Hawk
 Am 02. 04. ein Ex kreisend bei Nobleton beobachtet, am 09. 04. zwei Ex kreisend über der Straße 310 nördlich vom Ocala National Forest beobachtet.
40. American Kestrel
 Dieser relativ häufige kleine Greif war diesmal nur recht selten zu sehen (Brutzeit?).
41. Crested Caracara
 Am 05. 04. sah ich ein Ex neben dem Highway 60 im Indian River County.
42. Wild Turkey
 Am 05. 04. sah ich ein Ex unweit des Lake Kissimmee State Parks, am 06. 04. beobachtete ich ein Ex in der Alexander Springs recr. area im Ocala National Forest. Am 10. 04. hörte ich einen Ruf und sah ich ein Ex im Gold Head Branch State Park. Am 13. 04. war ein Ex an einer backcountry-road in Taylor County zu sehen und am 20. und 21. 04. hörte ich Rufe oder sah einzelne Ex im Withlacoochee River St. Forest.
43. Northern Bobwhite
 Am 03. u. 04. 04. sah ich ca. 10 Ex am Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee St. Park und am 06. 04. ebenda noch zwei Ex. Am 13. 04. beobachtete ich ein Ex im Suwannee River State Park, und am 17. 04. ein Ex im Blackwater River State Forest. Am 21. 04. flogen drei Ex im Hillsborough River State Park auf.
44. Sandhill Crane
 Im Lake Kissimmee State Park nicht selten, täglich hörte oder sah man dort Kanadakraniche (03. - 06. 04.). Am 22. 04. beobachtete ich unweit des Hillsborough River State Parks zwei Tiere.
45. Killdeer
 Am 07. 04. sah ich im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge zwei Tiere. Auch für die Art war Brutzeit, deshalb wohl keine weiteren Funde.
46. Semipalmated Plover
 Am 13. 04. sah ich am Strand vom Shell Point zwei, und am nächsten Tag dort > 10 Vögel. Am 16. 04. beobachtete ich ein Ex am Strand vom St. Josephs Pen. State Park.
47. Black-bellied Plover
 Am 14. 04. sah ich zwei Ex am Strand vom Shell Point, am 16. 04. waren im St. Josephs Peninsula State Park mindestens fünf Vögel am Strand zu beobachten.

48. American Oystercatcher
Am 16. 04. sah ich vom Auto aus 2 Ex am Strand von Mexiko Beach (Bay County).
49. Black-necked Stilt
Am 04. 04. waren > 7 Ex im Loxahatchee National Wildlife Refuge, am 17. 04. etwa 13 Ex im Lake Woodruff national Wildlife Refuge zu beobachten.
50. Greater Yellowlegs
Am 05. 04. flog ein Ex an einem Wasserreservoir am Blue Cypress Fish Camp auf, am 19. 04. sah ich zwei Ex an der Bottom's Road bei Panacea.
Yellowlegs spec.
Am 16. 04. sah ich 8 Ex an der Leeseite vom St. Josephs Peninsula State Park.
51. Lesser Yellowlegs
Am 07. 04. sah ich 5 - 8 Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.
52. Willet
Nur in Küstennähe gesehen: am 13. 04. ein Ex am Strand vom Shell Point, am 14. 04. ebenda drei Ex und am Leuchtturm von St. Marks noch ein Ex. Am 16. 04. 5 - 8 Ex Am Strand vom St. Josephs Peninsula State Park gesehen und am 19. 04 ein Paar mit Brutverdacht an der Küste an der Bottom's Road (bei Panacea).
53. Common Snipe
Am 04. 04. beobachtete ich ein Ex im Loxahatchee National Wildlife Refuge.
54. Ruddy Turnstone
Am 14. 04. war ein Steinwälzer am Strand vom Shell Point zu sehen.
55. Sanderling
Am 16. 04. liefen drei Ex am Strand vom St. Josephs Peninsula State Park entlang.
56. Least Sandpiper
Am selben Tag war ebenda auch ein Ex dieser Art.
57. Dunlin
Am 14. 04. lief ein Alpenstrandläufer am Ufer des Shell Points, ebenda waren 6 - 10 Vögel am 16. 04. zu sehen. Am selben Tag sah ich >10 Ex am Strand vom St. Josephs Peninsula State Park.
58. Short-billed Dowitcher
Am 14. 04. beobachtete ich zwei Ex auf Wattflächen hinter Cypress Island Point, am 16. 04. sah ich > 10 Ex im St. Josephs Peninsula State Park.
59. Laughing Gull
An den Küsten waren stets einzelne Vögel zu beobachten, am 13. 04. rasteten etwa 80 Ex im Segelhafen von Shell Point.
60. Ring-billed Gull
Täglich einzelne Ex an allen Gewässern und Küsten gesehen, am 18. 04. abends rasteten > 100 Ex auf Pfählen an der Lake George-boatramp.
61. Royal Tern
Am 16. 04. sah ich im St. Josephs Peninsula State Park > 20 z.T. balzende Vögel.
62. Sandwich Tern
Am selben Tag waren ebenda auch mindestens zehn Brandseeschwalben.
63. Rock Dove
Meist an Highway-brücken und in den Städten sah man verwilderte Haustauben.
64. Collared Dove
Am 04. 04. sah ich ein Ex beim Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, am 14. 04. waren > 4 Ex am Cypress Island Point (St. Marks Nat. Wildlife Ref.) zu beobachten und am 16. 04. noch mal zwei Ex auf dem Zeltplatz vom St. Josephs Peninsula State Park.
65. Mourning Dove
Meist auf Leitungen an der Straße sitzend gesehen, recht oft beobachtet.
66. Barred Owl
Am 10. u. 11. 04. eine Eule gesehen und vier Ex im Gold Head Branch State Park rufen gehört. Aber gab es einen Zeltplatz, auf dem man die Eulen nachts nicht hörte?
67. Barn Owl
Am 05. 04. fand ich eine Schleiereule tot neben dem Hwy 60, in der Nähe vom Lake Kissimmee State Park (Polk County).
68. Great Horned Owl
Nachts vom 16. auf den 17. 04 rief ein Virginia-Uhu am Hurricane Lake im Blackwater River State Forest.

69. Chuck-will's-widow

Fast jede Nacht auf Zeltplätzen einzelne Tiere gehört, am 19. 04. fand ich ein Weibchen tot an der Straße nach Steinhatchee, Taylor County. Ich vermute, daß ich auf früheren Reisen zu oft die folgende Art notierte, weiter entfernte Rufe des Chuck-will's-widow ähneln sehr denen des Whip-poor-Will.

70. Whip-poor-Will

das eine oder andere Mal gehört (?)

71. Common Nighthawk

13. 04.: Nach fast zehn Jahren erkenne ich die Rufe der über mir ziehenden Nachschwalben fast sofort (Ochlockonee River St. Park), ebenda am 18. 04. abends ein Ex gehört. Am 20. 04. überflogen einzelne Ex den Hog Island-Zeltplatz im Withlacoochee River State Forest. Am 21. 04. abends rufen mindestens drei Ex über dem Hillsborough River State Park.

72. Chimney Swift

Am 12. 04. zogen die ersten 6-7 Ex bei der Brücke über den Suwannee River in Fargo, Clinch Cnty. Georgia. Am 15. 04. sah ich fünf Ex über dem Ort Port St. Joe, Gulf Cnty., und am 19. 04. flogen zwei Ex über Panacea, St. Marks Nat. Wildl. Ref.

73. Ruby-troated Hummingbird

Der einzige Kolibri, der im Osten der USA vorkommt: am 09. 04. sah ich ein Ex am Davenport Landing State Hist. Site (Ocala Nat. Forest) und am 15. 04. brummte ein Ex an Whitehead Landing im Apalachicola Nat. Forest an mir vorbei. Viel mehr als dieses tief brummende Flügelgeräusch und einen grünen Bürzel an einem sehr kleinen Vogel kann man meist nicht wahrnehmen, wenn man einen Kolibri auf dem Zug sieht.

74. Belted Kingfisher

Der Vogel kommt an jedem Gewässer vor, an dem es kleine Fische gibt, seien es Seen, breite Gräben, Flüsse oder flache Küstengewässer. Fast täglich ansitzend beobachtet; ist kein Ansitz möglich, späht die Art auch im ausdauernden Rüttelflug nach Beute.

75. Red-bellied Woodpecker

Häufigster Specht, seine heiser hustenden Rufe vernimmt man in jedem Wald.

76. Yellow-bellied Sapsucker

Am 12. 04. sah ich einen Saftlecker am Lime Sink run im Suwannee River State Park.

77. Hairy Woodpecker

Am 15. 04. sah ich auf dem Zeltplatz im Ochlockonee River State Park ein Ex und am 21. 04. ein weiteres Tier im Hillsborough River State Park.

78. Downey Woodpecker

Am 03. 04. rief ein Ex auf dem Hog Island-Zeltplatz, Withlacoochee River St. Forest, am 09. 04. sah ich ein Ex in den Bäumen an der Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest. Im Gold Head Branch State Park sah ich ein Ex am 11. 04. Der Ruf ähnelt dem Ruf unseres Kleinspechts, ihn hört man relativ häufig.

79. Northern Flicker

Eine Schwungfeder fand ich im Ochlockonee River State Park, am 20. 04. sah ich ein Ex auf dem Hog Island-Zeltplatz, Withlacoochee River State Forest / Croom tract.

80. Pileated Woodpecker

Am 02. 04. rief ein Paar dieser großen Spechte auf dem Hog Island-Zeltplatz, am 05. 04. hörte ich die Rufe im Lake Kissimmee State Park. Am 10. 04. sah ich ein Ex im Jennings State Forest, am 12. 04. rief ein Ex am Suwannee River Sill im Okefenokee Nat. Wildlife Refuge (Georgia). Noch ein paar weitere Funde; diese imposanten Spechte fehlen eigentlich in keinem Wald mit etwas mächtigeren Stämmen.

81. Eastern Kingbird

Am 12. 04. sah ich ein Ex im Okefenokee Nat. Wildlife Refuge am Suwannee River Sill, am 14. 04. waren mindestens drei Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge zu beobachten. Am 16. 04. waren bis zu fünf Ex am Hurricane Lake im Blackwater River St. Forest. Noch zwei weitere Male gesehen, meist in buschbestandenem Gelände (Zug).

82. Great Crested Flycatcher

In Wäldern täglich zu beobachten, besonders durch die Rufe auffällig.

83. Eastern Wood Pewee

Am 16. u. 17. 04. sah und hörte ich 2-3 Ex mit ihrem typisch dreisilbigem Ruf am Hurricane Lake, Blackwater River State Forest.

84. Purple Martin

Am 02. 04. sah ich zwei Ex bei Nobleton, am 04. 04. ein Ex in der Nähe vom Lake Okeechobee und am 05. 04. zwei Ex bei Yeehaw Junction. Am 15. 04. flogen etwa acht Ex zusammen mit Tree Swallows über einem Biberteich bei Scott's Ferry, Calhoun County. Meist handelte es sich wohl noch um Durchzug.

85. Tree Swallow

Häufigste Schwalbe, täglich registrierte ich Durchzügler: die auffälligsten Zahlen sah ich am Lake Kissimmee gegen Abend, als am 03. 04. ein beständiger Strom von Schwalben wohl zu einem Schlafplatz flog. Ich zählte eine kurze Zeit und rechnete hoch: 500 - 1000 Ex pro Std. (nur in meinem Gesichtsfeld).

86. Northern Rough-winged Swallow

Am 14. 04. flogen > 10 Ex mit anderen Schwalben am Shell Point, St. Marks Nat. Wildlife Refuge, am 15. 04. flogen 2 Ex über dem Fluß, Ochlockonee River St. Park.

87. Barn Swallow

Am 13. 04. sah ich 5 Ex südlich von Madison und > 10 Ex am Shell Point. Am nächsten Tag war ebenda ein Ex und > 6 Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge. Ich beobachtete am 16. 04. drei Ex im St. Josephs Peninsula State Park und am 20. 04. 5 Ex abends an der River Junction, Silver Lake, Withlacoochee River State Forest. (Zug)

88. Blue Jay

Die schöne Art war in allen waldbestandenen Gebieten täglich zu finden, meist paarweise. Besonders durch ihre typischen Rufe auffällig.

89. Scrub Jay

Täglich am Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee State Park zu beobachten, wo sie auch gefüttert werden. Im Ocala Nat. Forest habe ich die Art diesmal verpasst.

90. American Crow

Häufig, eigentlich täglich, auch im Norden; die Rufe der Art fand ich sehr variabel.

91. Fish Crow

In Küstennähe ersetzt sie die vorige Art, ich fand es manchmal schwierig, die Arten nach der Stimme auseinanderzuhalten: die Rufe sind nasaler, aber auch variabel.

92. Tufted Titmouse

In Wäldern täglich

93. Carolina Chickadee

Am 02. 04. sah ich die ersten Meisen auf dem Hog Island-Zeltplatz, Withlacoochee River State Forest. Am 12. 04. sangen drei Ex am Suwannee River Sill, Okefenokee Nat. Wildlife Refuge (Georgia), und ein weiteres Ex im Suwannee River State Park. Am 16. 04. sah ich einen Futter tragenden Vogel im St. Josephs Peninsula St. Park. In Wäldern war diese Art eigentlich täglich zu beobachten.

94. Brown-headed Nuthatch

Ich sah die ersten Ex am 15. 04. am Hwy 71 an der Cypress Creek-Brücke. Schon auf einer früheren Reise hörte ich die nasalen Rufe am 16. 04. im St. Josephs Peninsula State Park, am selben Tag waren einige Ex auf dem Zeltplatz des Hurricane Lakes im Blackwater River State Forest. Im gleichnamigen State Park sah ich am 18. 04. einige Ex durch die Baumkronen turnen, und am 19. 04. quäkte ein Trupp von 6-8 Ex in den Ästen von Live Oaks im Ochlockonee River State Park. Dabei wurden Weibchen von den Männchen gefüttert (oder waren es etwa schon Jungtiere??).

95. Marsh Wren

Am 14. 04. sang ein Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge, am 16. 04. mindestens zwei Ex im St. Josephs Peninsula State Park. Am 19. 04. sangen mehr als vier Ex an der Bottom's Road bei Panacea, einem Teil des St. Marks National Wildlife Refuge.

96. Carolina Wren

Täglich in Wäldern mit Unterholz Rufe und Gesänge gehört, morgens und abends.

97. Blue-gray Gnatcatcher

Diesmal war das hohe "psiiiee" dieser Art eher selten in den Wäldern zu hören.

98. Eastern Bluebird

Im Weideland täglich einige Ex auf Leitungsdrähten sitzend gesehen, Insgesamt sah ich die kleine Drossel an jedem zweiten Tag, meist vom Auto aus.

99: Hermit Thrush

In Laubwäldern Mittelfloridas gehörte die Art zu den regelmäßigen Morgensängern.

Am 02. 04. sang am Morgen ein Ex auf dem Hog Island-Zeltplatz, später sah ich die erste Drossel auf dem Weg zur Iron Bridge day use area (Withlacoochee River State Forest). Am 04. 04. hörte ich den Morgensänger im Lake Kissimmee State Park. Am 07. 04. beobachtete ich mind. 4 Ex am Timucuan boardwalk, Alexander Springs, am 09. 04. ein Ex an Davenport Landing, beide Ocala Nat. Forest. . . usw.

100. Gray Catbird

Auch diese Art war wegen des Brutgeschäfts weniger auffällig wie früher.

101. Northern Mockingbird

Fast täglich und überall einzelne Ex beobachtet, oft auch in Nähe von Siedlungen oder auf Leitungsdrähten sitzend. Der Gesang ist flötend und drosselähnlich.

102. Brown Thrasher

Diese eher unauffällige Art stöbert gern am Waldboden. Da die meisten Paare z. Zt. brüteten oder fütterten, waren sie geradezu heimlich. Ich beobachtete, daß sich Elternvögel mit Futter über 10 m - nach allen Seiten sichernd - am Boden zum Nistplatz schleichen und im Dickicht zum Nest hochhüpfen. Die Vorsicht ist berechtigt, denn meist sitzt irgendwo eine scharf beobachtende Krähe.

103. Loggerhead Shrike

Im Farmland eigentlich täglich, wenn auch meist auf der Fahrt gesehen. An Viehweiden jagt die Art gern von Leitungen aus.

104. Cedar Waxwing

Am 08. 04. sah ich einen Schwarm von mindestens 70 Ex in Bäumen am Alexander Springs run, Ocala Nat. Forest, am 12. 04. abends war ein Trupp von etwa 15 Ex am Lime Sink run im Suwannee River State Park. Am 14. 04. fraßen etwa 25 Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge Wachholderbeeren. Etwa 30 Ex sah ich am nächsten Tag an einem Bieberteich bei Scott's Ferry, Calhoun County. Am 20. 04. waren ein paar Ex in Baumwipfeln im O'Leno State Park, so oft sah ich die Art bisher noch nie.

105. European Starling

Bei Ortschaften oder in der Stadtlandschaft waren Stare täglich anzutreffen.

106. White-eyed Vireo

In Wäldern und Zeltplatz-Randgebüschen sah und hörte man diese Art täglich und mehrfach.

107. Solitary Vireo

Mit den Stimmen der anderen Vireos ist es nicht immer ganz einfach . . weil sich die dazugehörigen Vögel in den Baumkronen aufhalten und von unten mehr oder weniger grün sind. Den Solitary Vireo sah und hörte ich in Wäldern täglich . . aber ob mir da auch ein paar andere Vireos "durchgerutscht" sind ?

108. Prothonotary Warbler

Am 15. 04. sah ich zwei rivalisierende Männchen bei der Suche nach einer Bruthöhle an Mack Landing, Ochlockonee River, Apalachicola National Forest.

109. Northern Parula

Fast täglich hörte ich den Gesang (aufsteigender Triller) und sah die Vögel auch. Anfang April wurde um Brutreviere noch erbittert gezankt.

110. Yellow-rumped Warbler

Weniger häufig beobachtet, da die meisten Wintergäste schon auf dem Weg nach Norden waren.

111. Pine Warbler

Etwa jeden zweiten Tag beobachtet, am 22. 04. führte ein Paar im Hillsborough River State Park schon seine Jungen durch die Bäume.

112. Palm Warbler

Im Lake Kissimmee State Park noch täglich, später nur noch vereinzelt beobachtet.

113. Hooded Warbler

Am 15. 04. sangen bis zu drei Ex auf dem Zeltplatz im Suwannee River State Park. Am 16. 04. abends sang ein Ex am Hurricane Lake im Blackwater River State Forest. Im O'Leno State Park sang am 20. 04. mind. ein Ex in der Nähe des Flusses. Im Norden sehr auffällig, da die Art in den Tagen wohl die volle Gesangsaktivität zeigte.

114. Common Yellowthroat

Am 16. 04. sah ich ein singendes Männchen im St. Josephs Peninsula State Park, am 19. 04. ein Ex an der Bottom's Road bei Panacea (St. Marks Nat. Wildl. Ref.). Waren die Vögel wegen der Brut so heimlich oder warum habe ich sie nicht öfter registriert?

115. American Redstart

Am 02. 04. sah ich ein Ex auf dem Hog Island-Zeltplatz am Ufer eines Altwassers, Withlacoochee River State Forest / Croom tract.

116. Northern Cardinal

Jeden Morgen weckte mich diese Art mit ihrem flötenden Frühgesang auf Zeltplätzen, in Wäldern und Gärten häufig. Z. Zt. sah man die Paare oft Futter tragen.

117. Indigo Bunting

Am 15. 04. beobachtete ich auf der St. Josephs-Halbinsel zwei kleine, gemischte Trupps blauer Vögel. In der Hauptsache bestanden sie aus den Männchen dieser Art, ein paar zimtfarbene Weibchen und einige blaue Blue Grosbeaks waren auch dabei. (insgesamt etwa 15 Indigo Buntings).

118. Blue Grosbeak

Am 14. 04. beobachtete ich im St. Marks Nat. Wildlife Refuge ein Männchen, das mit Cedar Waxwings vergesellschaftet war, etwas später ein weiteres Tier am Straßenrand bei Cypress Island Point. Am 15. 04. waren drei Ex unter Indigo Buntings auf der St. Josephs Peninsula. Ziehen die beiden Arten (weil blau) gerne zusammen?

119. Rufous-sided Towhee

In Wäldern mit dichtem Unterwuchs war die Art überall zu hören, seltener zu sehen. Aber mit ihrem Ruf "Towhee?" sind die hübschen Vögel leicht zu locken.

120. Bachman's Sparrow

Am 11. 04. hörte ich an der Road 229 südlich von Sanderson zwei singende Männchen. ein Vogel sang am 15. 04. im Ochlockonee River State Park.

121. Chipping Sparrow

Am 11. 04. sangen zwei bis drei Männchen im Gold Head Branch State Park.

122. Savannah Sparrow

Am 04. 04. sah ich ein Ex im Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, am 05. 04. vier Ex am Gobbler Ridge trail im Lake Kissimmee State Park. Am 07. 04. fand ich vier Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge und am 19. 04. sah ich 2-3 Ex an der Bottom's Road bei Panacea (St. Marks National Wildlife Refuge).

123. Seaside Sparrow

Am 19. 04. sangen einige Männchen an der Bottom's Road bei Panacea, einer schönen Binsenküste, die zum St. Marks National Wildlife Refuge gehört.

124. Swamp Sparrow

Am 14. 04. habe ich ein Ex bei Cypress Island Point beobachtet und am 19. 04. sang ein Männchen an der Bottom's Road bei Panacea (beides St. Marks Nat. Wildlife Refuge). Am 16. 04. sah ich ein Ex im Ochlockonee River State Park beim Zeltplatz.

125. Red-winged Blackbird

Einzelne Vögel und kleine Trupps sah ich gelegentlich, aber seltener als auf vorigen Reisen.

126. Eastern Meadowlark

Meist auf Farmland singend beobachtet, einzelne aber auch in anderen Biotopen.

127. Boat-tailed Grackle

Täglich an Wasserflächen mit Ufervegetation beobachtet: im St. Marks Nat. Wildlife Refuge setzten sich beim Leuchtturm an Fütterung gewöhnte Vögel auf die Außen- spiegel geparkter Autos, um auf sich und ihren Appetit aufmerksam zu machen. . . (Do'nt feed the alligators !)

128. Orchard Oriole

Am 15. 04. sang ein durchziehendes Männchen im Ochlockonee River State Park, am 17. 04. sah und hörte ich ein adultes und ein immat. Männchen am Hurricane Lake, Blackwater River State Forest. Der Gesang erinnerte mich etwas an den unserer Mönchsgasmücke.

129. Northern Oriole

Nur sehr kurz sah ich am 14. 04. ein immat. Männchen (das wohl zu dieser Art gehörte) im St. Marks National Wildlife Refuge.

130. House Sparrow

Hauptsächlich an den Supermärkten und in den Städten gesehen

Amphibien und Reptilienliste der Floridafahrt im April 1997

Wo sind nur die Laubfrösche geblieben? Auf der letzten Reise saßen sie oft an den Campingplatz-Waschhäuschen um die Lampen herum und warteten, daß ihnen die dicken Falter - fast wie die sprichwörtlichen gebrateten Tauben - ins Maul flogen. . . Erst im St. Josephs Peninsula State Park sah ich die ersten Laubfrösche. Halten sie sich im April an Laichgewässern auf? Waren die Waschhausfrösche vielleicht vorwiegend Weibchen, die ihren erhöhten Energie- und Eiweißbedarf vor dem Ablaichen an den Lampen besonders leicht und schnell decken konnten??

Endlich gelang mir die Beobachtung der stark gefährdeten, landlebenden und höhlenbauenden "Gopher-Schildkröte", und das gleich zweimal! Früher stand das "Hooverchicken" auf der Speisekarte mancher Floridaner, noch in den Zwanziger Jahren haben viele arme Leute durch sie ab und zu Fleisch im Topf gehabt. Jetzt steht die Art unter strengem Schutz. Trotzdem nehmen die Zahlen, nicht zuletzt durch die Verinselung der Vorkommen, durch Tod im Straßenverkehr und die geringe Fortpflanzungsrate stark ab. Als ökologische Schlüsselart sind bis zu 360 Tierarten in diesem Ökosystem von ihren Bauten abhängig. Sie bieten Schutz, z. B. auch bei Waldbränden. Einige Arten, wie der Gopher Frosch sollen nur in Wohnhöhlen der Schildkröte zu finden sein.

Green Treefrog - *Hyla cinerea*

15. 04. '97; zwei Ex saßen abends am Waschhaus im St. Josephs Peninsula State Park an der Außenbeleuchtung und schlügen sich die Bäuche voll. Abends hörte man im Wald des Hog Island Zeltplatzes einzelne Laubfrösche rufen, aber war es diese Art??

Florida Cricket Frog - *Acris gryllus dorsalis* - ("Klickerfrosch")

02.04. '97; ein bis zwei Ex riefen am Withlacoochee river-Altarm, der die "Wildschweininsel" abtrennt, am Hog Island Zeltplatz. Withlacoochee State Forest, Croom tract. Am 03. 04. '97 hörte ich einzelne Ex im Lake Kissimmee State Park, am 11. 04. '97 sah ich einige blaugefärbte Ex im Okefenokee Swamp National Wildlife Refuge in Georgia, und am 17. 04. '97 registrierte ich einige rufende Ex in einem Becherpflanzensumpf an der Old Martin road im Blackwater River National Forest, Okaloosa County.

Southern Leopard Frog - *Rana sphenocephala*

09. 04. '97; ein Tier saß an einem Tümpel in der Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest. (Foto)

Alligator - *Alligator mississippiensis*

06. 04. '97; zwei bis drei Ex vom Reedy Creek Overlook-boardwalk aus gesehen, am 07. 04. '97 sah ich einige Tiere im Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Am 08. 04. '97 lag ein Tier am Ufer des Juniper Springs Creek an der Aussetzstelle für Kanus neben dem Highway 19. 11. 04. '97; einzelne Alligatoren sah ich im Okefenokee Swamp National Wildlife Refuge, Georgia. Nach Norden hin soll die Art aber nur noch lückenhaft verbreitet sein. Am 21. 04. '97 lagen einige große Tiere am Hillsborough River (Hillsborough State Park).

Florida Red-bellied Turtle - *Chrysemys nelsoni*

02. 04. '97; einige Ex sonnten sich am Withlacoochee River, unweit der Hog Island am gleichnamigen Zeltplatz, Withlacoochee State Forest, Sumter County.

Box Turtle - *Terrapene carolina*

Am 13. 04. '97 sah ich eine noch nicht ausgewachsene Schildkröte über die road 257 in Jefferson County wechseln, hielt und half ihr rüber (gelegentlich werden kleinere Schildkröten überfahren). Am 15. 04. '97 wechselte ein weiteres, noch jüngeres Exemplar mit gelben Punkten südlich von Scotts Ferry über eine Straße (Calhoun County).

Gopher Tortoise - *Gopherus polyphemus*

07. 04. '97; auf einem Sandweg im Ocala National Forest fahrend, sah ich im Augenwinkel ein Tier in einer Höhle verschwinden (Lake County). Man sollte aber besser nicht in diese Höhlen hineingreifen, da sich dort auch Klapperschlangen aufhalten können. Am

13. 04. '97 graste eine ausgewachsene Schildkröte auf einem breiten, grasigen Randstreifen einer unbefestigten backcountry-Straße im Taylor County, konnte nicht schnell genug im Wald verschwinden und mußte sich von mir fotografieren lassen.

Green Anole - *Anolis carolinensis*

06. 04. '97; ein Tier sah ich am Bootshafen des Lake Kissimmee State Parks. Am 10. 04. '97 fiel mir ein Tier am Sheeler Lake im Gold Head Branch State Park auf. Am 11. 04. '97 sah ich erneut ein Ex im selben State Park am Little Lake Johnson. An einem Bach in Baker County, der die road 229 unterquert, sah ich ein weiteres Tier. Diese Art mit ausfahrbarem rosa Kehllatz kommt in ganz Florida vor und ist häufig.

Brown Anole - *Anolis s. sagrei*

03. 04. '97; ich sah je ein Ex am Hog Island Zeltplatz und im Lake Kissimmee State Park. Die in Südflorida besonders häufige Art nimmt nach Norden hin ab und soll in Nordflorida und im Penhandle fehlen. Die Tiere imponieren mit gelbem Kehllatz.

Southeastern Five-lined Skink - *Eumeces inexpectatus*

07. 04. '97; ein Tier sah ich am Timucuan boardwalk, Alexander Springs recr. area, Ocala. 09. 04. '97; ebenda fand ich beim Zeltabbau ein Tier unter dem Zelt. Am 10. 04. '97 saßen je eine adulte und eine junge Echse an der Treppe zum Quellbereich des Gold Head Branch State Parks. Am 13. 04. '97 bemerkte ich ein Tier an einer dicken Holzplanke, die im Suwannee River State Park einen meist trockenen Graben querte (Suwannee County). Am 20. 04. '97 konnte ich eine Echse am Infohaus der Millhopper Sinkhole State Geological Site (Alachua County) fotografieren.

Broadhead Skink - *Eumeces laticeps*

20. 04. '97; ein Tier saß neben der Treppe im Devils Millhopper Sinkhole State Geol. Site.

Southern Fence Lizard - *Sceloporus u. undulatus*

10. 04. '97; der Fuß einer Kiefer war der Stammplatz einer Eidechse, kopfüber lauert das Tier auf vorbeikommende Insekten, Gold Head Branch State Park, Clay County.

Sixlined Racerunner - *Cnemidophorus s. sexlineatus*

09. 04. '97; ein paar Tiere auf Waldrand-Trockenrasen in der Hopkins Prairie beobachtet und ein Ex an der Davenport Landing State Historic Site, beides Ocala Nat. Forest.

Eastern Ribbon Snake - *Thamnophis sauritus sackeni*

07. 04. '97; diese dünne, ca. 40 cm lange Schlange mit den großen Augen sah ich am Ufer des Alexander Springs run an der Brücke der road 445.

Southern Black Racer - *Coluber constrictor*

05. 04. '97; ein Tier sah und fotografierte ich am Gobbler Ridge Trail-Waldrand im Lake Kissimmee State Park. Als es meine Anwesenheit bemerkte, versuchte es sich totzustellen und erstarrte für fünf Minuten regungslos. Am 07. 04. '97 kreuzte ein Tier die Zufahrtsstraße des Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuges. Am 16. 04. '97 sah ich ein Ex auf der St. Josephs Halbinsel im State Park (Gulf County). Am 21. 04. '97 sah ich noch zwei Tiere im Hillsborough River State Park.

Brown Water Snake - *Nerodia taxispilota*

21. 04. '97; ein Ex sah ich am Hillsborough River im gleichnamigen State Park u. County.

Florida Water Snake - *Nerodia fasciata*

02. 04. '97; ein Ex am Withlacoochee River gesehen, zwischen Felsen im Wasser am Iron Bridge-Rastplatz, Withlacoochee State Forest (Sumter County).

Mud Snake - *Farancia abacura*

11. 04. '97; ein Tier sah ich an einer Brücke über einen Bach, der die road 229 südlich vom Ort Sanderson kreuzte (Baker County).

Tagfalterbeobachtungen auf der Floridareise im April 1997

Die schönen Falter wurden mal wieder stiefmütterlich behandelt, so nebenbei registriert, wobei ich für die dunkleren Schwalbenschwänze und Dickköpfe leider nicht einmal die Geduld aufbrachte, sie zu differenzieren. Also kein Anspruch auf Vollständigkeit und nur Sichtbeobachtungen, von eingesammelten Verkehrsopfern (siehe Tagebuch v. 11. 4.) oder Fotobelegen abgesehen

Zebra Swallowtail - *Eurytides marcellus*

Am 7. 4. sah ich das erste Ex im Lake Kissimmee State Park, am 9. 4. ein weiteres Tier an der Hopkins Prairie im Ocala Nat. Forest. Am 10. 4. flogen ca. zehn Ex am Sheeler Lake im Gold Head Branch State Park. Ein Ex sah ich im Ochlockonee State Park am Apalachicola National Forest am 15. 4.

Palamedes Swallowtail - *Papilio palamedes*

Ich sah die Art fast täglich in den meisten Gebieten. Diese großen, etwas behäbig dahinflatternden Falter wurden recht oft Opfer des Straßenverkehrs, so z. B. am 11. 4. an der Road 229 südlich von Sanderson im Norden.

Giant Swallowtail - *Papilio cresphontes*

Dieser große, gelbe Schwalbenschwanz ist in Florida unverwechselbar. Am 6. 4. sah ich ein Tier am Reedy Creek Overlook südlich von Poinciana und am 11. 4. ein Tier an der Rd 229 südlich von Sanderson.

Southern White - *Ascia monuste*

Ich sah nur ein Ex am 4. 4. im Loxahatchee National Wildlife Refuge.

Cloudless Sulphur - *Phoebis sennae*

Ein Ex sah ich am 7. 4. im Lake Woodruff National Wildlife Refuge, am 11. 4. flogen ein paar Tiere auch an der Road 229 südlich von Sanderson.

White-M Hairstreak - *Parrhasius m-album*

Am 2. 4. beobachtete ich ein Tier auf dem Hog Island-Zeltplatz im Withlacoochee State Forest, am 15. 4. ein Ex im Ochlockonee River State Park gesehen.

Zebra - *Heliconius charitonus*

Man findet den tropischen Falter vor allem im Süden, so sah ich am 4. 4. zwei Tiere im Loxahatchee National Wildlife Refuge.

Gulf Fritillary - *Agraulis vanillae*

Am 6. 4. fiel mir ein Tier im Lake Kissimmee State Park auf, am 9. 4. sah ich ein Ex in der Hopkins Prairie im Ocala National Forest.

Pearl Crescent - *Phyciodes tharos*

Am 7. 4. flog ein Ex an der Alexander Springs Run-Brücke im Ocala National Forest, am 11. 4. waren zwei Tiere am Rand der Road 229 südlich von Sanderson.

Red Admiral - *Vanessa atalanta*

Am 2. 4. sah ich ein Tier an der Iron Bridge Day Use Area im Withlacoochee State Forest, am 5. 4. flog ein Falter östlich von Yeehaw Junction im Indian River County.

American Painted Lady - *Vanessa virginiensis*

Am 2. 4. flog ein Tier am Withlacoochee River an der Iron Bridge Day Use Area.

Am 5. 4. sah ich ein Ex am Hwy 60 an der Padgett Branch Marsh-Brücke im Indian River County. Zwei Tage danach sah ich ein Tier im Lake Woodruff Nat. Wl. Refuge.

Buckeye - *Junonia coenia*

Nur einmal gesehen: einige Ex flogen am 7. 4. im Lake Woodruff Nat. Wl. Refuge.

Soldier - *Danaus eresimus*

Am 5. 4. ein Ex an Bidens-Blüten am Hwy 60 an der Padgett Branch Marsh-Brücke.

Monarch - *Danaus plexippus*

Nur einmal ein Ex am 7. 4. im Lake Woodruff National Wildlife Refuge gesehen.

Queen - *Danaus gilippus*

Am 19. 4. flogen einzelne Ex in einer Windschatten-Waldranddecke bei der Aucilla River-boatramp im St. Marks National Wildlife Refuge.

Carolina Satyr - *Hermeuptychia sosybius*

Am 10. 4. sah ich ein Tier im Gold Head Branch State Park (wohl oft übersehen).

White Peacock - *Arnantia jathropae guantanamo*

Ein Tier am 4. 4. im Loxahatchee National Wildlife Refuge beobachtet.

Botaniknotizen der Floridareise im April 1997

Warum habe ich sie auf den vorigen Reisen nicht gesehen, die insektenfressenden Becherpflanzen? Von den blütenreichen, breiten und feuchten Grabenrändern in den nördlichen National Forests war ich doch auch vorher schon begeistert! Vielleicht bekommen diese Pflanzen erst Anfang April einen Wachstumsschub, der sie aus der übrigen Vegetation heraushebt?

weit verbreitete Pflanzen:

Ambertree - *Liquidambar styraciflua*

Die Blätter des Baumes erinnern oberflächlich betrachtet an Ahornblätter. Der an Flussufern beheimatete Baum ist besonders in Mittelflorida und weiter nördlich zu finden. Zu einer alten Baumfamilie mit disjunkter Verbreitung gehörend, finden sich die nächsten Verwandten an Flussufern in der Südwest-Türkei!

Cypress - *Taxodium distichum*

Der Baum der Sümpfe und Gewässerufer! Mit seiner breiten Stammbasis und den vielen Kniegelenken prägt die winterkalte Sumpfzypresse den feuchten Südosten der USA.

Lyre-leaved Sage - *Salvia lyrata*

Häufige Salbeipflanze mit dunklen Flecken auf den Blättern, die in Wäldern und an Waldrändern wächst. Die blauen Blüten sind bei den Schmetterlingen sehr beliebt.

Brecken Fern - *Pteridium aquilinum*

Der Adlerfarn steht ebenfalls in vielen Wäldern.

Floating Moss Fern - *Salvinia auriculata*

Sehr weit verbreiteter Schwimmfarn, der auf fast allen Gewässern zu finden ist.

Water Hyacinth - *Eichhornia crassipes*

Diese eingeschleppte Schwimmmpflanze mit ihren großen "Luftgewebe-Blasen" an den Blattstengeln sieht man auch oft auf großen Gewässern. Leider blühte sie noch nicht.

Water Lettuce - *Pistia stratiotes*

Hellgrüner, dichter Gewässerteppich auf vielen stehenden Sumpfgewässern.

Blue-eyed Grass - *Sisyrinchium atlanticum*

Oft zu finden an feuchten Wegrändern und auf den Dämmen der National Wildlife Refuges.

Spanish Moss - *Tillandsia usneoides*

Die grauen, auffälligen, das Landschaftsbild prägenden Baumbärte Floridas, die zu den Lifeoaks und Sumpfzypressenwäldern quasi dazugehören! Diese Aufsitzerpflanze ist keine Flechte, sondern eine Blütenpflanze!

LOXAHATCHEE NATIONAL WILDLIFE REFUGE (4. 04. '97)

Buttonbush - *Cephaelanthus occidentalis*

Die Blütenköpfe sehen fast wie weiße Bälle aus, aus denen die längeren Staubgefäß wie Nadeln aus einem Nadelkissen herausschauen. Einen etwas verfrüht blühenden Busch sah ich unweit des visitorcenters und fotografierte ihn.

LAKE KISSIMMEE STATE PARK (3. - 6. 04. '97)

Prickly Pear - *Opuntia compressa*

Entlang des Gobbler Ridge trails wuchs und blühte dieser Feigenkaktus wunderschön und seine gelben pollenreichen Blüten wurden von Insekten gern besucht.

Pawpaw - *Asimina reticulata*

Auf Weiden ist dieser Zergstrauch mit den großen, weißen Blüten mit drei Blütenblättern recht häufig, da er vom Weidevieh verschmäht wird.

Meadow Beauty - *Rhexia cubensis*

Am Gobbler Ridge trail blühte die Pflanze mit den vier großen rosa Blütenblättern.

OCALA NATIONAL FOREST (7. - 9. 04. '97)

Trumpet Honeysuckle - *Lonicera sempervirens*

Der mit unsererem "Jelänger-Jelieber" verwandte windende Strauch blüht mit roten Trichterblüten, die die Kolibris zum saugen ("suckle") anlocken.

Spider Lily - *Hymenocallis occidentalis* (?) *H. liriosme* (?)

Diese Ziebelpflanze mit den großen weißen Blüten wächst nur an sehr nassen Standorten wie Gewässerufern. Aber ist uns wirklich auf dem Alexander Springs run

abwärts paddelnd eine schwimmende Insel mit weißen Blüten begegnet? (Foto)

LAKE WOODRUFF NATIONAL WILDLIFE REFUGE (7. 04. '97)

Ground Cherry - *Physalis walteri*

wächst und blüht auf den Dämmen, die die Wasserbecken voneinander trennen.

White-eyed Grass - *Dichromena latifolia*

Ein an nassen Standorten oft zu findenes Cypergras mit weißer Scheinblüte.

Floating Bladderwort - *Utricularia inflata*

Ein Wasserschlauch mit großen Unterwassertrieben und gelbem Blütenstand über einer Schwimmblattrosette, auch in anderen Nat. Wildlife Refuges gesehen.

GOLD HEAD BRANCH STATE PARK + JENNINGS STATE FOREST (10. - 11. 04. '97)

Hatpins - *Eriocaulon decangulare*

Die Pflanzen mit den weißen, an Urgroßmutters Hutnadeln erinnernden Blüten standen am nährstoffarmen Sandufer des Sheeler Lakes, ich sah sie aber auch an vielen ähnlichen Stellen, wie feuchten Straßenrandgräben in den Wäldern.

Annual Sundew - *Drosera annua*

Die kleinen rötlichen Blattrosetten ähneln sehr unserem *D. rotundifolia*-Sonnenau. Sie wuchsen am nährstoffarmen feuchten Sandufer des Sheeler Lakes, man konnte sie aber auch anderswo an ähnlich nährstoffarmen Straßengräben finden.

Cinnamon Fern - *Osmunda cinnamomea*

Der Farn ist unserem Königsfarn sehr ähnlich und von mir früher gelegentlich falsch zugeordnet worden. Er wuchs im Quelltal.

Easter Lily - *Zephyranthes atamasco*

An Straßenrändern

OSCEOLA NATIONAL FOREST (1. 04. '97)

Hooded Pitcher Plant - *Sarracenia minor*

Ein Foto dieser schönen kleineren Becherpflanze findet man im Tagebuch. Bemerkenswert finde ich die kleinen hellen "Fenster" am "Hinterkopf" des Pflanzenbechers, die den Insekten einen Ausgang vorgaukeln und sie so entgültig in den Becher fallen lassen. Wer nicht umkehrt, hat verloren! - Hatte ich die erste Pflanze gefunden, bemerkte ich sie in der Straßenrandvegetation öfter, und notierte: "Keine seltene Pflanze, schon im Fahren an den gelben Blüten überall am Rand zu erkennen".

Bog Clubmoss - *Lycopodium inundata*

Der Bärlapp stand ebenfalls auf diesem nährstoffarmen Standort am Straßenrand nördlich von Sanderson, genauso wie der Sonnenau nicht selten.

Annual Phlox - *Phlox drummondii*

In etwas trockeneren Abschnitten der Highways wuchsen manchmal Teppiche dieser rotlila blühenden, niedrigen Pflanze. Schmetterlinge lieben die nektarreichen Trichterblüten, was zum Nachteil für die Schmetterlinge wird, wenn der Verkehr zu schnell ist. (siehe Tagfalterbericht). Die Straßenmeistereien sähen diese Pflanzen- teppiche aus um das Straßenbild zu verschönern, was ihnen durchaus gelingt.

APALACHICOLA NATIONAL FOREST (13. - 15. + 18. 04. '97)

Black Tupelo - *Nyssa sylvatica*

Dieser Baum mit seinem flaschenartig verdickten Grundstamm steht immer mit den "Füßen" im Wasser, z. B. am Rand des Ochlockonee Rivers.

Thread-leaved Sundew - *Drosera filiformis*

Die hellgrünen fadenförmigen Klebblätter dieses Sonnentaus bilden in nährstoff- armen flachen Straßengräben der National Forests manchmal hellgrüne Teppiche.

Yellow Colic Root - *Alatris lutea*

Gelbblühende zarte Glöckchenblütenrispen, wuchsen in den feuchten Straßenrand-

Orange Button - *Polygala lutea*

Ein kleines, orangefarbenes Blümchen, das fast immer in nährstoffarmen, feuchten Straßen- gräben zu finden ist.

Yellow Button - *Polygala nana*

Ebenda findet man auch diese Art.

BLACKWATER RIVER NATIONAL FOREST (16. - 18. 04. '97)

Sweet Pitcher Plant - *Sarracenia rubra*

Diese schöne Becherpflanze mit ihren 40 Zentimeter langen Kelchen fand ich an der Old Martin road. Sie wuchsen auf einem nährstoffarmen, torfmoosbestandenen, leicht abfallenden Areal und blühten mit großen dunkelroten Blüten.

Fiddlers Trumpet - *Sarracenia leucophylla*

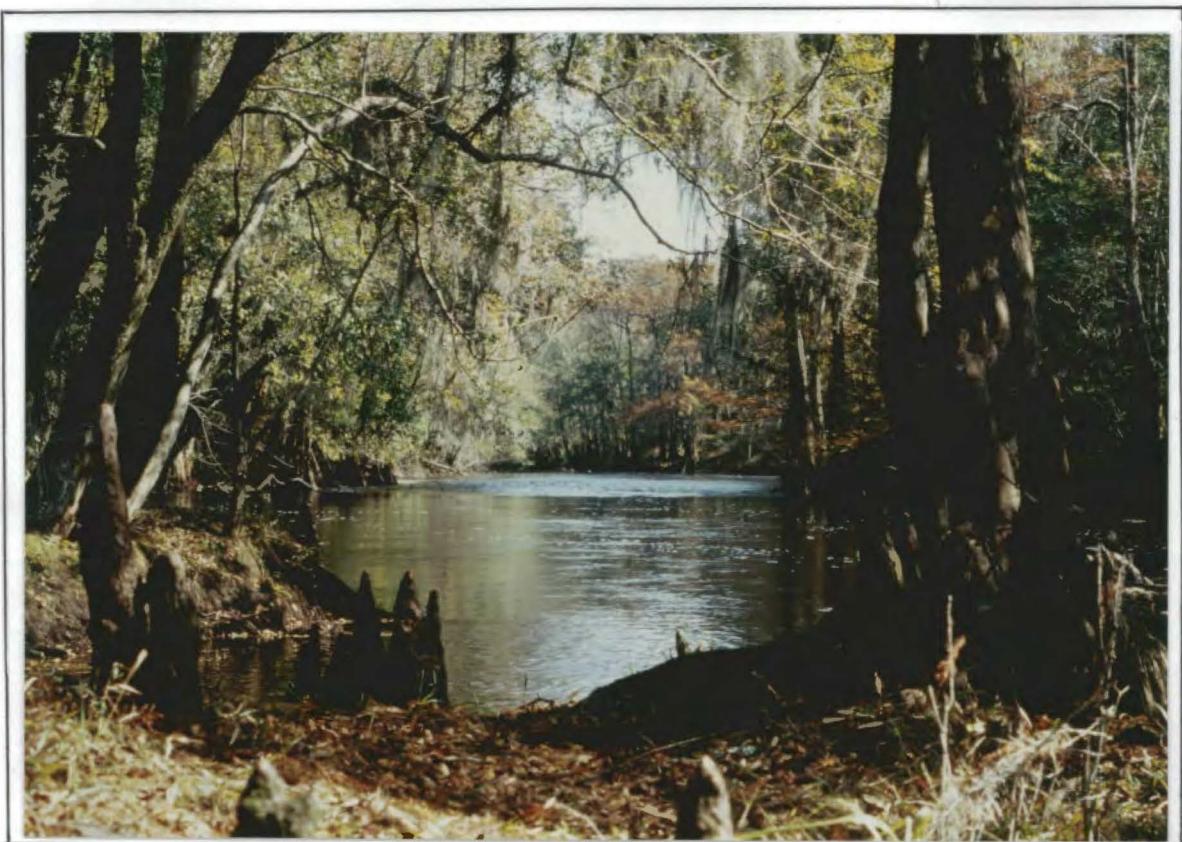
Stand an einem Biber-Stausee. Der Becherkelch hat ein weißes, oberes Ende, das von roten "Adern" durchzogen ist. Die Blüte hat eine grünliche Grundfarbe und ist an den Rändern rot überhaucht.



Fiddlers Trumpets am Biberdamm-Stauteich



Herbstreise vom 6. bis 21. November 1997



herbstliche Stimmung am Santa Fe River im O'Leno State Park

Tagebuch der Novemberreise nach Florida 1997

Im September hatten die Wetterfrösche vorausgesagt, El Niño würde sich in Florida durch Kälte auswirken. Wahrscheinlich habe ich etwas davon erlebt. Bin gespannt, ob man von diesem Winter in Florida noch in den Nachrichten hören wird?

Do. 06. 11. Hamburg-Düsseldorf mit der LTU, Abflug in Düsseldorf 10:20 mit einer modernen MD - 11 (einem dreistrahligem "Jumbo"), das Flugzeug ist voll besetzt. Bald nach dem Start berichtet der Pilot von starkem Gegenwind (180 km/Std). Den Jetstream wolle man mit einem weit südlich über den Nordatlantik verlaufenden Kurs vermeiden. So fliegen wir - via Bermudas - direkt auf Orlando zu, Flugdauer 9,5 Std. Paßkontrolle, Gepäck, Zoll, alles geht sehr schnell. Nach 25 Min. sitze ich im Alamo-Shuttlebus, eine Stunde nach der Landung fahre ich bereits mit einem roten Suzuki Swift über Orlandos Straßen nach Westen. Kurzer Einkauf, dann baue ich mein Zelt im Scheinwerferlicht des Autos auf dem schon lange bekannten, fast leeren Hog Island-Zeltplatz auf. Es ist kühl, keine Mücke sticht, bald geht's ins "Bett", . . . ein 30-Stunden Tag liegt hinter mir.

Fr. 07. 11. Hog Island Campground (Withlacoochee River State Forest) - O'Leno State Park --
Bergfinken-"*dschäh*"s? Amsel-"*tackern*" ?? Wo bin ich? "*Zicks*" vom Kardinal, die erste Carolina Wren-Strophe, ein Blue Jay ruft . . . dann bin ich ja doch richtig. - Rund herum wird gefrühstückt: das Abklopfen von Löffeln an Alutöpfen und das Aufschlagen von Eiern am Pfannenrand klingt herüber und komplettiert die vertrauten, morgentlichen Hog Island-Laute. Nach meinem Frühstück begrüße ich alle anwesenden Vögel, am Fluß blinken im Gegenlicht die Bewegungen der Wasserläufer wie Sternengefunkel, aber wo bleiben die Libellen? Die Sumpfzypressen sind fast kahl (bin ich jahreszeitlich doch zu spät dran?). Gegen 10:00 tauchen die ersten Kleinlibellen auf. Am Iron Bridge-Rastplatz fliegen Falter, blühen Blumen, doch bei den Libellenzahlen bleibt es mau. Sechzehn Truthühner und ein Fox Squirrel stimmen mich ein wenig fröhlicher. In Bushnell kaufe ich Spiritus und fahre dann auf der Interstate 4 (Autobahn) gen Norden, fahre hinter Gainesville ab zum O'Leno State Park, berühmt für seine fast handzahmen White-tailed Deers. Am Fluß freue ich mich über den Red-headed Woodpecker, aber Libellen . . . Fehlanzeige!

Sa. 08. 11. O'Leno State Park -- Nachts rufen Barred Owls und ein Fuchs (?) bellt. Früh rufen Hermit Thrush-Drosseln, Eichhörnchen quäken . . . ich ziehe mir den Pullover aus dem Koffer und wärme die klammen Finger am Kaffeebecher. Die Grauhörnchen sind z.Zt. sehr mit der Ernte beschäftigt und verbuddeln überall Eicheln. Morgenexkursion mit Pflanzen und Piepmätzchen, eine erste Großlibelle fliegt um 10:45 sehr kurz am Fluß, bis Mittag sammle ich sieben weitere Libellenbeobachtungen (4 Arten). Es wird etwas wärmer. Auf dem Weg nach High Springs sehe ich vorher an der Santa Fe River-boatramp endlich >100 *Enallagma coecum* (also doch!). Bei der Fahrt ins benachbarte Gilchrist County entdecke ich neben der Straße zwei Teiche, und an ihnen erste Limikolen und ein paar Libellenarten, von denen fünf County-Neunachweise sind. (Wenn auch zäh, aber es geht ja doch etwas!) Etwas beruhigter sehe ich in die Fahrt-Zukunft.

So. 09. 11. O'Leno State Park - Ochlockonee River State Park. -- Der Morgengesang istdürftig, auch den Vögeln ist kalt. 7:15 auf, schnell Pullover und Anorak über, Kaffeewasser aufgesetzt. Heute gibt's "Hörnchenlockstoff" aufs Brot (peanutbutter) und der Rest Nudelhack von gestern Abend wird auch warmgemacht, genau richtig heute, um die kalten Finger warm zu kriegen. Diese amerikanische Sitte, morgens was Warmes zu essen, Feuer zu machen usw., muß eine Reliktradition aus Pioniertagen sein. Für so ein Wetter ist diese Ernährungsweise ganz richtig. Morgens gehen die Kids mit Daddys Axt ins Gebüsch und ahmen ihre Väter nach, den Wald umhauen. Hauptsache das Feuer qualmt. Währenddessen werfen die Väter - wohl wissend, daß die Kids nur grünes Zeug anschleppen - Seile über morsche Äste, um auch sie herunterzuholen und noch zu verfeuern. Dabei hat das Feuer schon so viel Glut, daß kaum noch einer daran sitzt, so heiß ist es. Das es ein Ritual ist, zeigt sich auch daran, daß der Kaffee auf dem Petroleumkocher gebrüht wird. Aber dazu ist ein Feuer noch gut: verläßt man das Lager, wird aller Müll, Plastik und Flaschen darauf geworfen. So setzt der zivilisierte Homo americanus seine Duftmarken! - Während der Morgenexkursion sehe ich sehr schön einen Fischotter. - Ich starte nach Westen, mit einigen Stops an libellenträchtigen Stellen. Im Ochlockonee River State Park beziehe ich einen netten abgelegenen Platz (der Zeltplatz ist sonst gut gefüllt mit Jägern). Ich genieße die Abendstimmung am spiegelglatten Fluß, langsam erblaut eine mondlose Nacht. Sterne funkeln, aus der schwarzen Silhouette des gegenüberliegenden Waldufers rufen Virginia-Uhu und Screech Owl.

Mo. 10. 11. Ochlockonee River State Park - St. Marks National Wildlife Refuge u. zurück --

Um 7:30 hoch, nein, auf dem Auto ist nur Tau, kein Reif. Am Morgen quieken die Brown-headed Nuthatches, schnarren die Brown Thrasher, sind Chipping Sparrows und ein Dark-eyed Junco in der Umgebung unterwegs. Das St. Marks National Wildlife Refuge ist heute mein Ziel, Stops an den Flussbrücken. Im Visitorcenter schaue ich nach Büchern. Dort lese ich, daß elf Schneegänse im Gebiet rasten. In einem flachen Teich neben der Leuchtturmstraße entdecke ich vier der Tiere. Viele Enten sind auch da, ein junger Wanderfalke hat aufgebaumt und verdaut, Forster's Seeschwalben und Schwalbentrupps kurven umher, Limikolen ruhen in Flachwasserberichen und am Headquarter Pond döszen einige Nachtreiher in Gebüschen. Die sieben Meilen zum Leuchtturm dauern über drei Stunden! Bisher kenne ich eigentlich nur diese Straße, zu Fuß war ich hier noch nie unterwegs. Einige Monarchfalter rasten hier noch, die Masse ist aber Richtung Mexiko abgewandert. Ein tolles Gebiet, das sich sehr weit an der Küste entlangzieht. - Zurück auf dem Zeltplatz brodelt die Stimmung unter den Jägern. Der sonst so stille State Park wird fast zum Deerhunter-Camp. Aber Hetzjäger mit Hunden gibt es hier zum Glück nicht (No Pets!).

Di. 11. 11. Ochlockonee River State Park, Bottom's road, Alligator Point u. zurück -- Die

"Hunterbande" frühstückt ab 5:00 lärmend und bricht dann auf. Nachdem sie alle weg sind, kann man noch ein Stündchen schlafen. Beim Frühstück kann ich einen Rätselruf auflösen, er stammt von der Hermit Thrush. Eine sehr starke Höhenströmung treibt Schäfchenwolken nach Südost. Zuerst fahre ich ins Binsen- und Spartina-gras-Vorland an der Bottom's road bei Panacea. Überall rufen Clapper Rails und Marsh Wrens, ich sehe den ersten Fischadler. Es ist eine wirklich nette Ecke vom St. Marks National Wildlife Refuge. Weiterfahrt zur Alligator Point-Halbinsel. Viele Seevögel ruhen auf den privaten Bootsstegen. An der Spitze der Halbinsel liegt das fast unbekannte Joan S. Phipps Nature Preserve. Wie im April '94 ist das Tor zu, aber Anwohner sehen mich und mein Fernglas, laden mich netterweise ein, durch ihren Garten zum Strand zu gehen, dort entlang könne ich ins Gebiet kommen, wenn mir nasse Füße nichts ausmachen. Gern nehme ich an. Erneut nimmt mich der fast paradiesische Zauber dieser unberührten "barrier island-Küste" gefangen. Ein hübsch gefärbter Sharp-tailed Sparrow betrachtet den Gast seines Winterungsgebiets eingehend, und ich freue mich über eine schöne Beobachtung einer neuen Art! Am Strand sieht man nur meine und die Spuren der Limikolen und Geisterkrebse, bis zur nächsten Flut. . Einige der Muschelschalen wandern dann doch als Souvenir in meine Tasche, bevor ich das traumhaft schöne Gebiet auf dem selben Weg wieder verlasse, wie ich gekommen bin. Ich wünsche mir sehr, daß dieses kleine Schutzgebiet seinen Zauber noch lange behält! - Diesen Tag beschließe ich mit einem Steak vom Grill, einem Schluck Wein auf die neue Art und mit der absoluten Gewißheit, daß es richtig war, hierher zu reisen. Uhus und Screech Owl rufen drüben im Fluss-Urwald. Es ist unvergleichlich, abends ohne Wind am Landesteg zu sitzen und in die Dämmerung zu lauschen.

Mi. 12. 11. Ochlockonee River State Park, Apalachicola National Forest und zurück -- Der

Brown Thrasher schnarrt: Zeit zum Aufstehen, es ist 8:45! Nachts tröpfelte es ein wenig, frühstücken darf ich noch, dann regnet es sich ein. Ich beschließe, mir Fort Gadsden und eine landschaftlich schöne Straße im Apalachicola Nat. Forest anzuschauen. Das Fort bewachte im 19. Jahrhundert den Handel am schiffbaren Apalachicola River. Der Regen macht eine kleine Pause, als ich mir die Stelle anschau, an der es lag, um dann umso stärker weiterzupladdern. Über aufgeweichte Sandwege, die auch noch von den vierradgetriebenen Jägerautos zerfurcht sind, geht's zur Asphaltstraße zurück; besser ich bleibe auf festen Straßen. Viel sehe ich von der schönen Gegend nicht, "its raining cats and dogs"! Am Abend im Park fällt auf: es ist feucht-warm, fast schwül . . und dann kommt auch schon die Radioansage: "tornado watch" bis 21:30 !, eine Vorwarnstufe, die noch keine ernste Gefahr bedeutet. Das Essen fällt heute aus, ich schreibe Postkarten, höre Radio und gehe, da bis 21:30 keine weitere Meldung kommt, beruhigt ins "Bett".

Do. 13. 11. Ochlockonee River State Park, O'Leno State Park -- Bin 6:15 auf, nachts hörte irgendwann der Regen auf und dann folgten nur noch diese Starkwindwalzen, die ich schon vom Ocala kenne (einige Jahre her, damals fielen die Bäume um). Der Morgen ist dampfig und warm, ein Wetter für Mücken. Das Waschhaus tropft. An den kalten Wänden, Spiegeln usw. kondensiert die Feuchtigkeit, das Klopapier hat keine Konsistenz mehr . . Aber bald steigt der Dunst auf, und der Morgen wird heiter bis wolfig. - Heute ist Halbzeit. Um 12:00 Rückstart Richtung Mittelflorida. Erster längerer Halt am Aucilla River, wo an der boatramp in der feucht-warmen Luft Großlibellen fliegen! Über Perry geht die Fahrt durch das mehr ländlich geprägte Lafayette

County zum Suwannee River. Ich registriere wieder die ersten Bluebirds und Mourning Doves, die ich seit Tagen nicht mehr sah. Auch Türkentauben gibt es an Farmen. Sie scheinen sich auszubreiten, wie in Europa vor dreißig Jahren. Im O'Leno State Park fliegen *Gynacanthas* gegen Abend. Ich baue das Zelt auf und fahre zum Einkaufen. Zurück, knabbere ich, an meinem Campingtisch sitzend, ein gebratenes Hühnerbein. Ja, es gibt wirklich Füchse hier (-> 8. 11.). Ein heller Schatten schleicht unhör- und fast unsichtbar in der Duftfahne meines Hühnerbeins zwischen den dunklen Bäumen und erbt die Hühnerknochen: ein Gray Fox.

Fr. 14. 11. O'Leno State Park - Alexander Springs Recr. Area (Ocala National Forest) -- Es ist immer noch recht warm und feucht. Auch hier ist das Waschhaus innen total beschlagen, ein Wetter, das die Pilze treibt. Während des Frühstücks kriege ich Rehbesuch: eine Ricke mit einjährigem Böckchen und diesjährigem Kitz. Da nur sehr zögernd kleine Stückchen Brot in ihre Richtung fliegen, entdeckt sie die 8 - 10 Pilze, die vier Meter neben dem Picknicktisch stehen, und muffelt einen nach dem anderen auf. Der halbwüchsige Sohn darf an den abgebissenen Stielen schnupfern. Ein kleines Stückchen Brot, für den "Teenager" gedacht, kriegt er sogar, aber zugleich einen Verweis mit dem Knie der Mutter. - Auf der Frühexkursion fliegen diesmal ein paar mehr Libellen, als vor einer Woche! Sogar *Gomphus stylurus* ist unterwegs, auch an anderen Stellen des Santa Fe Rivers sehe ich die Art. Mittags starte ich in Richtung Ocala National Forest. Nachmittags ein kurzer Stop am Davenport Landing State Historic Site, aber es ist leider schon zu schattig. Bald fahre ich weiter zur Alexander Springs Recreation Area (immer noch etwas primitiv für 10 \$). Trotzdem ist es schön hier. Im Quellbereich funkeln, im Rasen sitzend, einzelne Glühwürmchen. Der Vollmond geht auf, als ich um 22:00 in den Schlafsack krieche.

Sa. 15. 11. Alexander Springs Recr. Area - Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref. u. zurück -- Es ist wieder etwas kühler, scheint mir. Am Morgen mache ich eine Frühexkursion zum Timucuan Trail. Der neue Holzsteg-Weg durch den Sumpfwald ist doch noch fertiggestellt worden. Nach dem Frühstück starte ich zum Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Heute ist der Tag der Limpkins: der erste steht im Alexander Springs run, später folgen noch drei Ex im Wildlife Refuge. Nett, wieder hier zu sein! Enten und Limikolen sind eher dünn vertreten, wie gut, daß ich im St. Marks war! Aber Libellen und Schmetterlinge fliegen, Glossy Ibis sind zu sehen, und ich gehe einen neuen Damm, ... bis ich wegen Überflutung umkehren muß. Auf dem Rückweg haben ein Fischotter und ich eine Zeit lang denselben Weg, er im Kanal, ich auf dem Damm. - Auf der Rückfahrt mache ich einen Umweg zum Crescent Lake, weise zwei neue Libellen für Flagler County nach und fahre nach Alexander Springs zurück. - Um mich herum genießen viele Familien das Wochenende auf dem Zeltplatz, es ist lebendig, ohne laut zu sein; schön!

So. 16. 11. Alexander Springs Recr. Area - Lake Kissimmee State Park -- Bei blauem Himmel frühstücke ich, aber es ist kühl. Die Morgenexkursion führt zur Lake George-boatramp (Südufer). Hier weht ein kräftiger kalter Nordwind, der mich bald vertreibt. Kein Bald Eagle! Auf dem Rückweg sehe ich an mehreren Stellen Hundejäger! Aber so (defensiv), wie sie sich verhalten, wissen sie, daß diese archaisch-brutale Jagd auch in Florida nur noch eher geduldet wird. Nach dem Zeltabbau fahre ich zur Hopkins Prairie. Ein paar Libellenarten finde ich, dann starte ich nach Süden zum Lake Kissimmee State Park. Wieder fallen mir während der Fahrt die vielen Tauben auf. Am State Park Eingang stehen, wie eigentlich erwartet, drei Kraniche, die dort ab und zu von den Rangern mit Maisschrot u. ä. gefüttert werden. (Eigentlich widerspricht das ja den State Park Regeln!) Ich bekomme einen schönen Zeltplatz und bin, wie schon bei früheren Reisen, begeistert vom sauberen, super ausgestatteten Waschhaus! An der boatramp und am Zipper Canal genieße ich den Sonnenuntergang. Was wäre das schon für eine Floridareise, ohne einen Besuch des Lake Kissimmee State Parks?

Mo. 17. 11. Lake Kissimmee State Park -- Nachts kommt Wind auf und morgens ist es wirklich frisch! Im Radio hatten sie abends schon gewarnt: "heute Nacht geht's runter bis auf 7° C, durch den Wind ist die gefühlte Temperatur aber unter Null ° C, holt eure Haustiere rein und deckt empfindliche Pflanzen ab." Am Morgen wird es aber schnell wieder warm. - Auf der Morgenexkursion sehe ich eine fahrtneue Vogelart: Bald Eagle!! Zehn Tage habe ich noch auf keiner Reise auf diese Art warten müssen! Nach dem Limpkintag vorgestern, ist heute Eagletag. Am Cowcamp fliegen Libellen und Schmetterlinge auf den Lichtungen, ebenfalls betteln mich fünf Turkeys an. Sonn- und Feiertags veranstalten Ranger hier, verkleidet als "Florida Cracker!"

(die hiesige Spielart der Cowboys) für ihre Gäste amüsante Begegnungen mit der Vergangenheit. Klar, daß da was für die Turkeys abfällt, aber heute ist Montag, es gibt nichts! - Mittags gehe ich den Gobbler Ridge trail, es ist warm, Bald Eagles rufen, Libellen sitzen auf dem Weg. Während ich fotografiere, fällt mir eine fast markstückgroße, schwarze Kugelspinne neben meiner Sandale auf, gar nicht so furchterregend: eine Schwarze Witwe! Vogelspinnen sind harmlos gegen sie. Sie ist weder groß, noch schnell, weder angriffslustig, noch auffällig, aber ihr Biß ist gefährlicher als ein Klapperschlangenbiß! Er schmerzt nicht einmal, aber das Gift ist heimtückisch, jedes Jahr werden Menschen gebissen, hauptsächlich . . . bei der Benutzung von Plumpsklo's !!! - Dann Einkaufsfahrt zum Erwerb eines wirklich großen Steaks! Abends gibt es ein nettes Lagerfeuer, auf der Glut brate ich mir ein zartes 650 g Top-Sirloin-Steak! Rindfleisch satt mit einer Tomate, hmm! Bis 20:00 habe ich noch genug Holz, dann im Auto Karten schreiben, Mozart hören, verdauen. .

Di 18. 11. Lake Kissimmee State Park - Blue Cypress Lake u. zurück -- 7:45 auf, es ist nicht so frisch, strahlender Sonnenschein beim Frühstück. Die Kranichfamilien am Boden trompeten, als 19 Kraniche rufend über den Park fliegen. Meine Tour zum Blue Cypress Lake beginnt mit der Beobachtung von drei Fox Squirrels, 50 Kuhreihern und einem Crested Caracara auf den ersten fünf Kilometern. Dann geht es aber doch schneller voran. Das Middleton Fishcamp entdeckte ich vor einem halben Jahr und fand damals schon zwei Libellenarten neu für Indian River County, jetzt kommen sechs dazu. An diesen kleinen Sportboothäfen findet man auch oft den Limpkin, der hier, weil an Menschen gewöhnt, nicht sehr scheu ist. - Nach Rückkehr zum State Park schaue ich noch einmal zur boatramp. Auf Teichmummelblättern entdecke ich eine Art, die ich hier noch nie sah: *Enallagma vesperum*. Die gelben Kleinlibellen erscheinen erst am Nachmittag am Laichgewässer. Insgesamt finde ich ca. zehn Ex, u. a. zwei Kopulas. Die übliche Abendroutine: Essen kochen, Radio hören, Karten schreiben, heiser rufend fliegt ein Nachtreiher über.

Mi. 19. 11. Lake Kissimmee State Park - Wekiwa Springs State Park -- Nach dem Frühstück, einpacken, das Zelt muß aber noch ein wenig abtrocknen (Tau). Um 10:30 sage ich dem schönen Park lebewohl, fahre nach Norden. Erstes Ziel: der Reedy Creek Overlook bei Poinciana. Schade, das Tor ist zu, nur noch am Wochenende ist das Gebiet, das jetzt der Poinciana High-school als Ökologie-Freilandlabor dient, für die Öffentlichkeit zugänglich. Kurz nach Mittag erreiche ich den Wekiwa Springs State Park am nördlichen Stadtrand von Orlando. Zum letzten Mal baue ich das Zelt auf, dann starte ich eine kleine Waldwanderung. Vom Sand Lake aus führt eine der vielen Wanderwege zum Rock Springs run, ein glasklarer kleiner Fluß mit Sandgrund. Leider ist es bedeckt und kühl am Big Buck Camp-Picknickplatz, nur wenige Libellen sind unterwegs, auch am Sand Lake ist es ähnlich. In der Abenddämmerung schaue ich mir dann den schönen Quelltopf an, der dem State Park den Namen gab und als Badeanstalt dient. Aber ich bin hier mit einem Paar Barred Owls und einer dicken Wasserschildkröte ganz allein.

Do. 20. 11. Wekiwa Springs State Park - Abflug Orlando -- Früh aufgestanden und angefangen einzupacken. Dann Frühhexkursion zum Quelltopf und zum nature trail. Dort bin ich fast ganz allein. Nach dem Frühstück weiter packen, duschen und noch einmal zur Quelle. Jetzt fliegen hier auch sechs Libellenarten. Wekiwa Springs kam 1969 zum State Park System, lese ich. Dafür, daß es hart am Stadtrand liegt, ist es ein schönes Gebiet. Libellen und Falter auch am Sand Lake, wo ich die Angler störe. Nun sage ich den State Parks ade, fahre zur Beltz Mall und zu Alamo, gebe mein Auto ab (1750 Meilen fuhr ich), und sitze bald darauf im Shuttlebus zum Flughafen. Das Einchecken geht langsam. Letzte Postkarten schreiben, dann durch die Sicherheitskontrolle: Geldbörse und Schlüssel auf den Teller legen, . ! Autoschlüssel!! Oh, nochmal zurück. Den Schlüssel kann ich einem freundlichen Shuttlebusfahrer geben, der mich tröstet, das passiere täglich. Boarding und Start etwas verspätet, weil - wie der Pilot mitteilt - wir irgendwie aus dem Flughafencomputer gefallen sind, wir würden die Zeit wieder aufholen. Unsere Flugzeit beträgt auch tatsächlich nur 7 Std. 45 Min. mit Rückenwind, und wir landen zehn Minuten vor der geplanten Zeit in Düsseldorf. Vorher gibt's noch als letzten Gruß aus Florida beim Frühstück einen leckeren Früchteteller mit frischer Ananas, Papaya und Melone!

Fr. 21. 11. Düsseldorf - Hamburg -- Wir landen 6:50 in Düsseldorf, es ist noch dunkel. Wetter bedeckt, 6° C., erst gegen 8:00 wird es hell, noch drei Stunden. Überall wird ohne Rücksicht auf Nichtraucherzonen gequalmt, in Florida herrscht Rauchverbot in allen öffentlichen Gebäuden! Der Flieger ist fast leer, dann hat Hamburg mich wieder, Wetter bedeckt, 0° C. Brrrr!

Libellen-Vorwort der Novemberreise nach Florida 1997

Schon am ersten Tag wurde meine Erwartung, Arten- und Individuenzahlen würden ähnlich sein, wie auf der Herbstreise 1994, gedämpft. *Macromia taeniolata* und *Stylurus plagiatus* fehlten am Withlacoochee River! Auf der vorigen Herbstreise hatten mich schwülwarmes, sonnenarmes Wetter mit Schauerneigung aus Mittelflorida in den Penhandle vertrieben. Jetzt schien das Wetter ideal, (heiteres, windarmes Kaltfrontwetter), aber außer *Anax* gab es kaum Großlibellen . . Zuerst konnte ich mir keinen Reim darauf machen.

Tagsüber stiegen die Temperaturen schnell auf 15 - 21 ° C an, nachts fielen sie bei klarem Himmel oft auf 5 - 8 ° C. Die stabile Wetterlage änderte sich für zwei Tage durch eine Störung mit schwülwarmen Regenwetter. Meine Absicht, den Blackwater River National Forest im Westen zu besuchen, gab ich angesichts des Regens und des Mangels an Großlibellen auf und kehrte zurück nach Mittelflorida. Bei einem Stop am Aucilla River waren sie dann plötzlich doch da, trotz Bedeckung und schwülwarmer Luft: ich sah eine aktive *Macromia cf. georgina* und eine superaktive *Boyeria vinosa*! Mir schwante, warum ich so wenige Großlibellen sah: die Arten sind noch da, wenn auch nicht zahlreich. Und bei der kühlen, trockenen Witterung sind sie nicht so aktiv wie sonst. Adaptiert an das Florida-Sommerklima ist es ihnen jetzt wohl einfach zu kalt. Vor drei Jahren hatte ich *Boyeria vinosa* bei kühler Witterung kennengelernt. In drei Metern Höhe an einem Zweig hängend, machte sie alle zehn Minuten mal einen zwei Sekunden kurzen Beuteflug. Bei der diesjährigen *Boyeria*-Beobachtung hatte ich zuerst keine Ahnung, welche Art ich vor mir hatte. Eine dunkle Aeshnide zickzackte hektisch über das dunkelbraune Wasser. Dann änderte sich das Verhalten. Das Tier begann mit dem für Aeshnidemännchen typischen Suchflug, die Ufer nach eierlegenden Weibchen abzusuchen. Erst als sie dicht vor mir flog, konnte ich sie eindeutig identifizieren.

Bei meiner sehr kurzen Reisevorbereitung hatte ich mir mit Hilfe von DUNKLE's Arbeit (1992) einen Überblick verschafft, aus welchen Counties bislang zu wenige Meldungen vorlagen. Dort wollte ich gezielt Gewässer aufsuchen. Daß solche kurzen Stops und Exkursionen auf der Durchfahrt eine Reihe von neuen County-Libellenfunden (Sichtbeobachtungen) erbringen, zeigt der folgende Bericht. Grund ist wohl die doch recht geringe Zahl von sammelnden Spezialisten in Florida. Einen "Libellen-boom", der viele naturkundlich interessierte Menschen erfasst - ob nun Schüler, Biologiestudenten oder Laien - gibt es in Florida wohl noch nicht (trotz der beiden Bücher von Sid Dunkle). Aber das Interesse an Libellen steigt in den USA, wie mir ein Besucher im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge versicherte. Er kam freudestrahlend auf mich zu, als er meinen Klappkätscher sah: 'ob ich Schmetterlinge fangen würde?' Als ich verneinte und mein Tun erklärte, meinte er, er käme aus Maine, und da sei ein Libellenfieber unter entomologisch interessierten Leuten ausgebrochen. Das wäre der "big success", alle wären hinter Libellen her. So etwas gibt es wohl auch in Ohio, vielleicht machen diese Beispiele ja Schule? Dazu müßte aber auch die Akzeptanz von belegten Sichtbeobachtungen - z. B. durch Fotos - steigen!!

Leider gab es für mich auf dieser Reise keine neuen Libellenarten, auch wenn ich sechs Arten fand, die im Frühjahr nicht flogen. So konnte ich das Frühjahrsergebnis von 55 Arten auf zusammen 61 Arten in diesem Jahr steigern (nach 5 Wochen Urlaub). Neue County-Sichtbeobachtungen gab es vierundzwanzig, also deutlich mehr als 1994 im Herbst.

Noch einmal Florida? Es ist so schrecklich bequem, hier Libellenurlaub zu machen. Eigentlich wäre es an der Zeit, die gesammelte Artenkenntnis weiter südlich zu erproben, sich neuen Herausforderungen zu stellen Wer kommt mit? Und wohin??

Libellenartenliste November 1997

County-Neufunde:
new Florida County records:

Zygoptera:	<i>Calopteryx maculata</i>	
	<i>Hetaerina titia</i>	
	<i>Ischnura hastata</i>	Gilchrist County
	<i>Ischnura posita</i>	Indian River County
	<i>Ischnura kellicotti</i>	Gilchrist County
	<i>Ischnura ramburii</i>	
	<i>Argia fumipennis</i>	
	<i>Argia moesta</i>	
	<i>Argia sedula</i>	
	<i>Argia tibialis</i> **	
	<i>Enallagma coecum</i>	
	<i>Enallagma doubledayi</i>	Gilchrist County
	<i>Enallagma pollutum</i>	Indian River County
	<i>Enallagma vesperum</i> **	
 Anisoptera:	 <i>Anax junius</i>	Dixie County
	<i>Gynacantha nervosa</i>	Columbia County
	<i>Epiaschna heros</i> **	Indian River Polk County
	 <i>Boyeria vinosa</i>	Jefferson County Taylor County
	 <i>Stylurus plagiatus</i>	
	<i>Macromia georgina</i> **	Taylor County
	<i>Orthemis ferruginea</i>	Gilchrist County
	<i>Crocothemis servilia</i>	Indian River County
	<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>	
	<i>Perithemis tenera</i>	
	<i>Pachydiplax longipennis</i>	
	<i>Erythemis simplicicollis</i>	
	<i>Erythemis plebeja</i>	Indian River County
	<i>Pantala flavescens</i>	Polk County Taylor County Franklin County Gilchrist County
	 <i>Tramea carolina</i>	
	<i>Tramea lacerata</i>	Polk County Franklin County Indian River County Flagler County Indian River County
	 <i>Miathyria marcella</i>	
	 <i>Brachymesia gravida</i>	
	<i>Celithemis eponina</i>	
	<i>Celithemis ornata</i>	

(34 Arten)

(24 Neufunde)

** = new late flight record / Verlängerung der Flugzeit
Systemat. Reihenfolge nach / systematic order follows DUNKLE (1989 / 1990)

Libellenkundliche Ergebnisse der Florida-Novemberreise 1997

Dragonfly Records of the Journey to Florida in November 1997

Arten- und Funddatenliste :

(oo) = sight record, binoculars / Sichtbeobachtung mit Fernglas (photo) = approved by picture / Fotobeleg (X) = one specimen collected / Sammelbeleg (O) = at least one specimen caught, determined and released / mind. ein Exemplar gefangen, bestimmt und freigelassen
m = male / Männchen f = female / Weibchen co = mating / Kopula ov = ovipositing /
Eiablage exu = larval skin / Exuvie sp. = specimen / Exemplar
ten. = teneral / unausgefärbt fg = freshly emerged / frisch geschlüpft * = new county record /
neuer county-Fund ** = new late flight date / Verlängerung der bekannten Flugzeit

Zygoptera - Kleinlibellen:

CALOPTERYGIDAE

1. **Calopteryx maculata** (Beauvais 1805)
19. 11. '97; 1 m sp. at a ravine near Sand Lake, Wekiwa Springs State Park (oo).
20. 11. '97; 1 m, 1 f at nature trail, Wekiwa Springs State Park., Orange County (oo).
2. **Hetaerina titia** (Drury 1773)
08. 11. '97; > 5 sp. at Santa Fe River-boatramp north of High Springs, near Hwy 41, Alachua County (oo).
10. 11. '97; > 5 sp. at Hwy 98-bridge over Wakulla River, Wakulla County (oo).
14. 11. '97; > 5 sp. co, ov, at Santa Fe River, O'Leno St. Pk. Columbia County (oo).
20. 11. '97; > 5 sp. near spring, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).

COENAGRIONIDAE

3. **Ischnura hastata** (Say 1839)
09. 11. '97; 1 f sp. at a little pond near provincial Hwy 47, Gilchrist County (O). *
20. 11. '97; 2 ten. f sp. at Sand Lake, Wekiwa Springs St. Park, Orange County (oo)
4. **Ischnura posita** Hagen 1861
08. 11. '97; 4 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park., Columbia County (photo).
15. 11. '97; 1 sp. at basin of Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge, Volusia County (oo)
17. 11. '97; 2 sp. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).
18. 11. '97; 1 f sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (X)*
5. **Ischnura kellicotti** Williamson 1898
08. 11. '97; about 20 m sp., little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist Cty (photo). *
09. 11. '97; 3 m sp. same location, Gilchrist County (oo).
6. **Ischnura ramburii** (Selys 1850)
07. 11. '97; 1 sp. at Hog Island boatramp, Withlacoochee River St. Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
15. 11. '97; > 10 m, 1 f sp. Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler Cty (O).
15. 11. '97; 2 sp. at the basins of Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge, Volusia C. (O).
18. 11. '97; 3 sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).
18. 11. '97; 2 m sp. at Lake Kissimmee State Park near boatramp, Polk County (oo).
7. **Argia fumipennis** (Burmeister 1839)
16. 11. '97; 1 f sp. at spring area, Alexander Springs, Ocala National Forest, Lake County (oo).
18. 11. '97; 2 sp. at a creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo).
19. 11. '97; 1 sp. at Sand Lake, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).
20. 11. '97; 1 sp. near spring area, > 6 sp. at Sand Lake, Wekiwa Springs St. Pk.(oo).

8. **Argia moesta** (Hagen 1861)
- 08. 11. '97; 2 m, 1 f sp. at Santa Fe River-boatramp north of High Springs, near Hwy 41-bridge, Alachua County (oo).
 - 14. 11. '97; > 10 sp. at end of Bible Camp road-boatramp, Columbia County (oo).
 - 15. 11. '97; < 5 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
9. **Argia sedula** (Hagen 1861)
- 07. 11. '97; > 5 sp. at Hog Island-boatramp, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 - 08. 11. '97; 1 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (photo).
 - 09. 11. '97; 1 sp. at Santa Fe River Rise, Columbia County (oo).
 - 09. 11. '97; 1 sp. at Econfina River-boatramp, next to Hwy 98-bridge, Taylor County (oo).
 - 10. 11. '97; 2 sp. at Wakulla River boatramp next to Hwy 98 bridge, Wakulla County (oo).
 - 14. 11. '97; > 5 sp., co, at Bible Camp road-boatramp, Columbia County (oo).
 - 15. 11. '97; > 5 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 20. 11. '97; 2 m sp. near spring, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).
10. **Argia tibialis** (Rambur 1842)
- 08. 11. '97; 1 m sp. at CCC-footbridge over Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo) (**). *Second record of this species at this date after 08. 11. 1994 (second late flight record) (IHSSEN 1997 b)*
11. **Enallagma doubledayi** (Selys 1850)
- 08. 11. '97; 1 m sp. little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist County (photo) *
 - 09. 11. '97; 2 m sp. same location, Gilchrist County (X).
12. **Enallagma coecum** (Hagen 1861)
- 08. 11. '97; > 100 sp. some fg, at High Springs boatramp near Hwy 41-bridge, Alachua County (oo).
 - 09. 11. '97; 1 sp. at Santa Fe River Rise, Columbia County (oo).
 - 10. 11. '97; > 10 sp. at Wakulla River boatramp, next to Hwy 98-bridge, Wakulla County (oo).
 - 13. 11. '97; about 40 sp. at Wakulla River-boatramp, next to Hwy 98-bridge (oo).
 - 14. 11. '97; > 5 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 19. 11. '97; 2 sp. at Rock Creek, Big Buck Camp rest area, Wekiwa Springs St. Park, Orange County (oo).
 - 20. 11. '97; 2 sp. near spring, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).
13. **Enallagma pollutum** (Hagen 1861)
- 18. 11. '97; 4 sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (X) *
 - Enallagma pollutum/signatum (oo)
 - 10. 11. '97; 2 sp. at Wakulla River-boatramp, next to Hwy 98-bridge, Wakulla Cty.
 - 17. 11. '97; 5 sp., at Canal, Lake Kissimmee State Park; Polk County.
 - 18. 11. '97; 7 m, 1 f, ov, at Lake Kissimmee-boatramp, Polk County.
 - 19. 11. '97; 1 sp. at Rock Creek, Big Buck rest area, Wekiwa Springs State Park, Orange County.
14. **Enallagma vesperum** Calvert 1919
- 18. 11. '97; about 10 sp., co, Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (photo) **. *Two pairs were mating on lilypad leaves. The sperma filling of the receptaculum seminis of the male happened during praecopula, when the pair was sitting horizontally on the lillypad leaf. The copula lasted thirty minutes, was finished at 4:55 p. m. and was not followed by an immediate oviposition.*



pair of *Enallagma vesperum* in mating wheel, 18. 11. '97 Lake Kissimmee State Park **



male *Ischnura kellicotti* * 08. 11. '97 Gilchrist County

Anisoptera - Großlibellen:

AESHNIDAE

15. **Anax junius** (Drury 1770)
- 07. 11. '97; 1 m sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).
 - 08. 11. '97; 2 sp. at High Springs boatramp near Hwy 41-bridge, Alachua Cty (oo).
 - 08. 11. '97; 1 ten. sp. little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist County (oo).
 - 09. 11. '97; 3 m sp. , same location, Gilchrist County (oo).
 - 09. 11. '97; 6 m sp. + 1,1 sp. ov, 1 sp. dead on road at a roadside pond, road 351, Dixie County (X) *
 - 10. 11. '97; 1 sp. at Hwy 98-bridge over Wakulla River, Wakulla County (oo).
 - 10. 11. '97; 3 - 4 sp., ov, at St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla County(oo)
 - 11. 11. '97; 1 sp. at Bottoms road, Panacea, Wakulla County (oo).
 - 11. 11. '97; 1 sp. at Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point, Franklin Cty (oo) *last record was made by Cross 1951 (DUNKLE 1992). (*)*
 - 13. 11. '97; 1 sp. at Aucilla River boatramp, near Hwy 98-bridge, Taylor and Jefferson Counties, because the river is the border between the both Cty's.(oo).
 - 14. 11. '97; 1 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 14. 11. '97; 4 sp., co, ov, at end of Bible Camp road-boatramp, Columbia Cty (oo).
 - 15. 11. '97; 5 m + f sp., ov, Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Cty. (oo).
 - 15. 11. '97; 2 sp. (+1 roadkill) Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler County (oo, X)
 - 16. 11. '97; 3 m sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo).
 - 17. 11. '97; one sp. at Lake Kissimmee State Park (oo).
 - 18. 11. '97; one sp. flying at Zipprer Canal, Lake Kissimmee SAtate Park (oo).
 - 18. 11. '97; 2 sp. near Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).
 - 19. 11. '97; 1 m sp. at Rock Creek, Big Buck Camp rest area, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).
16. **Gynacantha nervosa** Rambur 1842
- 13. 11.'97; 2 - 3 sp.were hunting over State Park road in dawn, O'Leno State Park, Columbia County (oo) *
17. **Epiaeschna heros** (Fabricius 1798)
- 18. 11.'97; 1 sp. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo) *, 1 sp. at Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo). *, **
18. **Boyeria vinoso** (Say 1839)
- 13. 11. '97; 1 m sp. Aucilla River boatramp, not far north of Hwy 98-bridge, Taylor and Jefferson Counties (oo). * *(New for both counties, because Aucilla River is the border between the two counties).*

GOMPHIDAE

19. **Stylurus plagiatus** (Selys 1854)
- 14. 11. '97; 1 m, 1 f sp., ov, at end of Bible Camp road, near Interstate 75-bridge over Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).
 - 17. 11. '97; 1 m sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (photo).

MACROMIIDAE

20. **Macromia georgina** (Selys 1878)
- 13. 11. '97; 1 sp. Aucilla River-boatramp not far north of Hwy 98-bridge, Taylor * and Jefferson Counties, (oo). Aucilla River is the border between the two counties. **

Macromia taeniolata / georgina

15. 11. '97; 1 sp. was flying over a pool in Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia County (oo).

LIBELLULIDAE

21. **Orthemis ferruginea** Fabricius 1775

09. 11. '97; 1 m, 1 f sp., at a little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist County (oo).*

14. 11. '97; 2 m, 1f sp. at end of Bible Camp road, near Interstate 75-bridge over Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).

14. 11. '97; 2 m sp. at road 235-bridge over Santa Fe River, Bradford County (oo).

17. 11. '97; 1 m sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).

22. **Crocothemis servilia** (Drury 1773)

17. 11. '97; 1 f sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).

18. 11. '97; 2 m sp. at Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (photo) *

23. **Erythrodiplax connata minuscula** (Rambur 1842)

09. 11. '97; 2 m sp. at a little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist County (oo).

11. 11. '97; 6 sp. at a little pond near junction Hwy 98/370, Franklin County (oo).

16. 11. '97; > 10 sp. at Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo).

17. 11. '97; 3 sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk Cty. (oo).

24. **Perithemis tenera** (Say 1839)

15. 11. '97; 3 m, 1 f sp., ov, Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler Cty (oo).

17. 11. '97; one m sp. at Zipper Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Cty. (oo).

18. 11. '97; 4 m sp., Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo).

25. **Pachydiplax longipennis** (Burmeister 1839)

07. 11. '97; 1 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee River State Forest / Croom tract, Sumter County (oo).

08. 11. '97; 1 m sp. at O'Leno State Park, Columbia County (oo).

08. 11. '97; 3 m sp. at a little pond near prov. Hwy 47, Gilchrist County (oo).

09. 11. '97; 5 m sp. same location, Gilchrist County (oo).

11. 11. '97; 1 sp. at a little pond near junction of Hwy 98/370, Franklin County (oo).

14. 11. '97; 5 sp. at Santa Fe River, O'Leno State Park, Columbia County (oo).

14. 11. '97; 2 m sp. at road 235-bridge over Santa Fe River, Bradford County (oo).

15. 11. '97; 2 sp. Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler County (oo).

16. 11. '97; 3 sp. at Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest, Marion County (oo).

17. 11. '97; few sp. Zipper Canal, 5 sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).

18. 11. '97; 5 sp. at Lake Kissimmee State Park-boatramp, Polk County (oo).

18. 11. '97; 5 sp. at Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo), (*) *second sight record after my tour in April 1997*.

20. 11. '97; 1 m sp. near spring area, 2 m sp. at Sand Lake, Wekiwa Springs State Park, Orange County (oo).

26. **Erythemis simplicicollis** (Say 1839)

09. 11. '97; 2 f sp. little pond near provincial Hwy 47, Gilchrist County (oo).

11. 11. '97; 3 sp. at a little pond near junction Hwy 98/370, Franklin County (oo).

15. 11. '97; < 10 sp., ov, Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler Cty (oo).

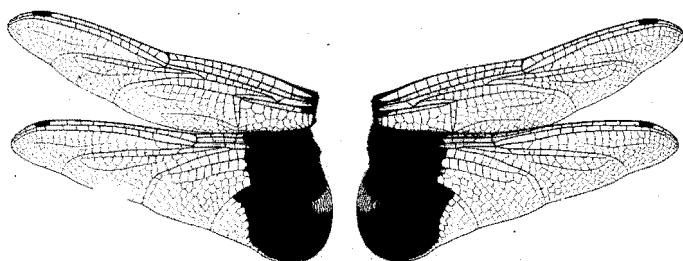
16. 11. '97; 2 sp. at Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest, Marion County (oo).

17. 11. '97; <10 sp. at boatramp and canal, > 10 sp. at Gobbler Ridge trail Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).

18. 11. '97; 5 sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County (oo), (*) *second sight record after my visit in April 1997*.

18. 11. '97; > 5 sp. at Lake Kissimmee State Park-boatramp, Polk County (oo).

27. **Erythemis plebeja** (Burmeister 1839)
 18. 11. '97; 2 m sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake, Indian River County
 (photo) *
28. **Pantala flavescens** (Fabricius 1798)
 08. 11. '97; 1 sp. at a little pond near provincial Hwy 47, Gilchrist County (oo) *
 09. 11. '97; 3 sp. at Econfinia River-boatramp, next to Hwy 98 bridge, Taylor
 County (oo) *
 11. 11. '97; 1 - 2 sp. at Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point, Franklin
 County (oo) *
 17. 11. '97; 2 sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk Cty (oo).*
29. **Tramea carolina** (L. 1763)
 07. 11. '97; 2 sp. near Iron Bridge day use area, Withlacoochee State Forest / Croom
 tract, Sumter County (oo).
 11. 11. '97; 1 sp. at a little pond near junction Hwy 98/370, Franklin County (oo) (*)
*second record after our spring tour 1994, when I didn't recognise, that it was
 a new county sight record. (IHSEN 1997a)*
 16. 11. '97; 1 sp. and one hindwing, Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest, Marion
 County (oo,X).
 17. 11. '97; one sp. was hunting in wind shade near Cow Camp, Lake Kissimmee
 State Park, Polk County (oo).
30. **Tramea lacerata** Hagen 1861
 11. 11. '97; 1 sp. at Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point, Franklin County
 (oo).*
 17. 11. '97; 2 sp. seen at Lake Kissimmee State Park, Polk County (oo).*
 18. 11. '97; 2 m sp., + 1, 1sp., co, ov, Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake,
 Indian River County (oo).*
31. **Miathyria marcella** (Selys 1856)
 15. 11. '97; 3 sp. Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake, Flagler County (oo).*
 17. 11. '97; 2 sp. at Gobbler Ridge trail, 2 more sp. at other locations in Lake
 Kissimmee State Park, Polk County (oo).
 18. 11. '97; 1 sp. at a creek east of Yeehaw Junction, Osceola County (oo) (*)
second sight record after my tour in April '97.
 18. 11. '97; 2 sp. Middleton Fish Camp, Blue Cypress Lake. Indian River Cty (oo).*
32. **Brachymesia gravida** (Calvert 1890)
 15. 11. '97; 1 sp. Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia County (oo).
33. **Celithemis eponina** (Drury 1773)
 17. 11. '97; 3 sp. at Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk Cty
 (photo).
34. **Celithemis ornata** (Rambur 1842)
 16. 11. '97; 2 sp. Hopkins Prairie, Ocala National Forest, Marion County (oo).



Lists of Odonata found in the visited Counties of Florida in Nov. 1997:

Libellenartenlisten der besuchten Landkreise Floridas im November 1997:

(oo) = sight record, binoculars (photo) = approved by picture (X) = one specimen collected
 (O) = at least one specimen caught, determined and released max. = maximal m = male
 f = female eo = mating ov = ovipositing exu = larval skin sp. = specimen ten. = teneral
 fg = freshly emerged * = new county record ** = new late flight date (*) second county rec.

SUMTER COUNTY

Arten: Datum: 07. 11. '97

Ischnura ramburii
Argia sedula
Anax junius
Pachydiplax longipennis
Tramea carolina

Withlacoochee River State Forest / Croom tract:
 Iron Bridge day use area, Hog Island campground

Anzahl:

1 sp. at Hog Island campground-boatramp (oo).
 > 5 sp. at Hog Island-boatramp (oo).
 one m sp. flying at day use area (oo).
 one sp. at river in day use area (oo).
 two sp. were hunting in day use area (oo).

ALACHUA COUNTY

Arten: Datum: 08. 11. '97

Hetaerina titia
Argia moesta
Enallagma coecum
Anax junius

Santa Fe River-boatramp near Hwy 41-bridge north
 of High Springs

Anzahl:

> 5 sp. at Santa Fe River-boatramp north of High Springs,
 near Hwy 41 (oo).
 two m, one f sp. at boatramp (oo).
 > 100 sp., some fg, at the boatramp (oo).
 two sp. were flying at the boatramp (oo).

GILCHRIST COUNTY

a little pond near provincial Hwy 47

Arten: Datum:

Anzahl:

<i>Ischnura hastata</i>	09. 11. '97	one f sp. at the pond (O). *
<i>Ischnura kellicotti</i>	08. 11. '97	about 20 m sp. at pond on water lily leaves (photo). *
	09. 11. '97	three m sp. (oo).
<i>Enallagma doubledayi</i>	08. 11. '97	one m sp. at the pond (photo) *
	09. 11. '97	two m sp. at the pond (oo).
<i>Anax junius</i>	08. 11. '97	one ten. sp. at the pond (oo).
	09. 11. '97	three m sp. (oo).
<i>Orthemis ferruginea</i>	09. 11. '97	1 m, 1 f sp. at the pond (oo). *
<i>Erythrodipl. conn. min.</i>	09. 11. '97	two m sp. at the pond (oo).
<i>Pachydiplax longipenn.</i>	08. 11. '97	three m sp. at the pond (oo).
	09. 11. '97	five m sp. at the pond (oo).
<i>Erythemis simplicicoll.</i>	09. 11. '97	two f sp. at the pond (oo).
<i>Pantala flavescens</i>	08. 11. '97	one sp. flying at the pond (oo). *

DIXIE COUNTY

roadside pond at road 351

Arten: Datum: 09. 11. '97

Anzahl:

Anax junius

6 m sp., 1,1 sp., ov, 1 sp. roadkill (X) *

COLUMBIA COUNTY

O'Leno State Park, boatramp at end of Bible Camp road
Santa Fe River Rise

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Hetaerina titia</i>	14. 11. '97	> 5 sp, co, ov, at Santa Fe River, O'Leno State Park (oo).
<i>Ischnura posita</i>	08. 11. '97	4 sp. at Santa Fe River (photo).
<i>Argia moesta</i>	14. 11. '97	> 10 sp. at Bible Camp-boatramp (oo).
	15. 11. '97	< 5 sp. at Santa Fe River in State Park (oo).
<i>Argia sedula</i>	08. 11. '97	one sp. at Santa Fe River in State Park (photo).
	09. 11. '97	one sp. at the rise (oo).
	14. 11. '97	> 5 sp., co, Bible Camp-boatramp (oo).
	15. 11. '97	> 5 sp. at Santa Fe River in State Park (oo).
<i>Argia tibialis</i>	08. 11. '97	one m sp. near CCC footbridge in State Park (oo) (**) <i>second late flight rec. since 08. 11. '94 (IHSSEN 1997 b</i> one sp. at the rise (oo).
<i>Enallagma coecum</i>	09. 11. '97	> 5 sp. at Santa Fe River in State Park (oo).
	14. 11. '97	one sp. flying at Santa Fe River in State Park (oo).
<i>Anax junius</i>	14. 11. '97	4 sp., co, ov, at Bible Camp road-boatramp (oo).
<i>Gynacantha nervosa</i>	13. 11. '97	2-3 sp. hunting over State Park-road in dawn (oo). *
<i>Stylurus plagiatus</i>	14. 11. '97	1 m, 1 f sp., ov, at Bible Camp road-boatramp (oo).
<i>Orthemis ferruginea</i>	14. 11. '97	2 m, 1 f sp. at end of Bible Camp road (oo).
<i>Pachydiplax longipenn.</i>	08. 11. '97	one sp. in State Park (oo).
	14. 11. '97	five sp, at the river in State Park (oo).

TAYLOR COUNTY

Econfina River-boatramp and Aucilla River-boatramp
near Hwy 98-bridge

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Argia sedula</i>	09. 11. '97	one sp. at Econfina River-boatramp (oo).
<i>Anax junius</i>	13. 11. '97	one sp. at Aucilla River-boatramp (oo).
<i>Boyeria vinoso</i>	13. 11. '97	1 m sp. flying over Aucilla River at boatramp (oo). *
<i>Macromia georgina</i>	13. 11. '97	one sp. at Aucilla River-boatramp (oo). *, **
<i>Pantala flavescens</i>	09. 11. '97	three sp. at Econfina River-boatramp (oo). *

WAKULLA COUNTY

Wakulla River-boatramp at Hwy 98-bridge,
St. Marks National Wildlife Refuge

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Hetaerina titia</i>	10. 11. '97	> 5 sp. at Hwy 98-bridge over Wakulla River (oo).
<i>Argia sedula</i>	10. 11. '97	two sp. at boatramp (oo).
<i>Enallagma coecum</i>	10. 11. '97	> 10 sp. at boatramp (oo).
	13. 11. '97	about 40 sp. at boatramp (oo).
<i>Anax junius</i>	10. 11. '97	one sp. flying at boatramp (oo).
	10. 11. '97	3-4 sp., ov, at St. Marks (oo).
	11. 11. '97	1 sp. flying at Bottoms road, Panacea, St. Marks (oo).

JEFFERSON COUNTY

Aucilla River-boatramp near Hwy 98-bridge

Arten:	Datum:	Anzahl:
--------	--------	---------

<i>Anax junius</i>	one sp. near the boatramp (oo).
<i>Boyeria vinoso</i>	1 m sp. flying over river at boatramp (oo). *

FRANKLIN COUNTY

Arten Datum: 11. 11. '97

Anax junius

Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point,
little pond near junction of Hwy 98 / 370 road

Anzahl:

one sp. in the nature preserve (oo), *last record was made by Cross 1951 (DUNKLE 1992). (*)*

6 sp. at a little pond near junction of Hwy 98/370 (oo)

1 sp. at a little pond, junction Hwy 98/370 (oo).

three sp. at a little pond near junction (oo).

one or two sp. flying in nature preserve (oo). *

one sp. at a little pond (oo). (*) *second sight record after the spring tour 1994, when I did not recognise, that it was a new county record (IHSSEN 1997 a).*

one sp. was hunting in nature preserve (oo). *

Tramea lacerata

BRADFORD COUNTY

road 235-bridge over Santa Fe River

Arten: Datum: 14. 11. '97

Anzahl:

Orthemis ferruginea

two m sp. at bridge over Santa Fe River (oo).

Pachydiplax longipennis

two m sp. at bridge over Santa Fe River (oo).

VOLUSIA COUNTY

Lake Woodruff National Wildlife Refuge

Arten: Datum: 15. 11. '97

Anzahl:

Ischnura ramburii

2 sp. at basins (O).

Ischnura posita

one sp. at grassy edges of basins (oo).

Anax junius

4 sp., 1 m + 1 f, ov, at Wildlife Refuge (oo).

Brachymesia gradata

one sp. seen at a basin of refuge (oo).

Erythrodiplax conn. minuscula

one sp. at Wildlife Refuge (oo).

Pachydiplax longipennis

1 - 2 sp. at the basins (oo).

Erythemis simplicicollis

two sp. at Wildlife Refuge (oo)

FLAGLER COUNTY

Bull Creek Fish Camp, Crescent Lake

Arten: Datum: 15. 11. '97

Anzahl:

Ischnura ramburii

> 10 m, 1 f sp. at harbour in Fish Camp (O)

Anax junius

2 sp. + 1 roadkill, Bull Creek Fish Camp (oo, X).

Perithemis tenera

3 m, 1 f sp., ov, at water lily leaves (oo).

Pachydiplax longipennis

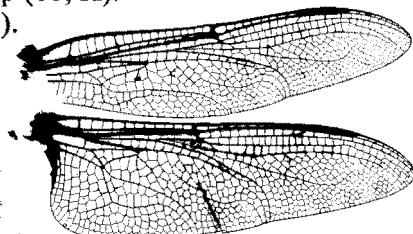
two sp. at fish camp (oo).

Erythemis simplicicollis

< 10 sp., ov, at harbour (oo).

Miathyria marcella

3 sp. flying at harbour (oo). *



MARION COUNTY

Anzahl: shallow lake in Hopkins Prairie, Ocala Nat. Forest

Anax junius

three m sp. seen (oo).

Erythrodiplax conn. minuscula

> 10 sp. at lake shore (oo).

Pachydiplax longipennis

three sp. at lake shore (oo).

Erythemis simplicicollis

two sp. at lake shore (oo).

Tramea carolina

one sp. seen and one hindwing found at lake (oo, X).

Celithemis ornata

two sp. seen at lake shore (oo).



POLK COUNTY

Lake Kissimmee State Park

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura posita</i>	17. 11. '97	two sp. at Zipprer Canal (oo).
<i>Ischnura ramburii</i>	18. 11. '97	two m sp. near boatramp (oo).
<i>Enall. pollutum/signat.</i>	18. 11. '97	8 sp., co, near boatramp (oo).
<i>Enallagma vesperum</i>	18. 11. '97	about 10 sp., co, at Zipprer Canal (photo) **
<i>Anax junius</i>	17. 11. '97	one sp. (oo).
	18. 11. '97	one sp. at Zipprer Canal (oo).
<i>Epiaschna heros</i>	18. 11. '97	one sp. hunting near Canal (oo) *, **
<i>Stylurus plagiatus</i>	17. 11. '97	one m sp. at Gobbler Ridge trail (photo).
<i>Orthemis ferruginea</i>	17. 11. '97	one m sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
<i>Crocothemis servilia</i>	17. 11. '97	one f sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
<i>Erythrodipl. conn. min.</i>	17. 11. '97	three sp. at Gobbler Ridge trail (oo).
<i>Perithemis tenera</i>	17. 11. '97	one m sp. at Zipprer Canal (oo).
<i>Pachydiplax longipenn.</i>	17. 11. '97	5 sp. at Gobbler Ridge, few sp. at Zipprer Canal (oo).
	18. 11. '97	five sp. at boatramp (oo).
<i>Erythemis simplicicoll.</i>	17. 11. '97	2 sp. at boatramp, > 10 sp. Gobbler, few at Canal
	18. 11. '97	> 5 sp. at boatramp (oo).
<i>Pantala flavescens</i>	17. 11. '97	two sp. at Gobbler Ridge trail (oo). *
<i>Tramea carolina</i>	17. 11. '97	one sp. seen near Cow Camp (oo).
<i>Tramea lacerata</i>	17. 11. '97	one sp. hunting in windshade near Cow Camp,
		one sp. was hunting over State Park road (oo) *
<i>Miathyria marcella</i>	17. 11. '97	2 sp. at Gobbler Ridge trail, 2 sp. at other locations in state park (oo).
<i>Celithemis eponina</i>	17. 11. '97	three sp. seen at Gobbler Ridge trail (photo).

INDIAN RIVER COUNTY

Middleton Fish Camp at Blue Cypress Lake

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura posita</i>	18. 11. '97	one f sp. at harbour (X) *
<i>Ischnura ramburii</i>		three sp. at harbour (oo).
<i>Enallagma pollutum</i>		four sp. at harbour (one m X) *
<i>Anax junius</i>		two sp. near Blue Cypress Lake (oo).
<i>Epiaschna heros</i>		one sp. was flying at harbour (oo). *, **
<i>Crocothemis servilia</i>		two m sp. at Middleton Fish Camp (photo). *
<i>Perithemis tenera</i>		four m sp. at harbour (oo).
<i>Pachydiplax longipennis</i>		five sp. at harbour (oo). (*) <i>second sight record after my visit in spring 1997</i>
<i>Erythemis simplicicollis</i>		five sp. at harbour (oo). (*) <i>second sight record after my visit in spring 1997</i>
<i>Erythemis plebeja</i>		two m sp. at harbour (photo). *
<i>Tramea lacerata</i>		2 m sp., 1 m+1 f sp., co, ov, at fish camp (oo). *
<i>Miathyria marcella</i>		two sp. at harbour (oo). *

OSCEOLA COUNTY

creek east of Yeehaw Junction

Arten:	Datum:	Anzahl:
--------	--------	---------

<i>Argia fumipennis</i>	two sp. at creek (oo).
<i>Miathyria marcella</i>	one sp. at creek (oo).



Erythemis plebeja male, 18. 11. '97 Middleton Fish Camp, new for Indian River County



Crocothemis servilia male, 18. 11. '97 Middleton Fish Camp, new for Indian River County

LAKE COUNTY

Art: Datum: 16. 11. '97

*Argia fumipennis***Alexander Springs Recreation Area, Ocala Nat. Forest**

Anzahl:

one f sp. at spring area (oo).

ORANGE COUNTY**Wekiwa Springs State Park**

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx maculata</i>	19. 11. '97	1 m sp. at a brook near Sand Lake (oo).
	20. 11. '97	1 m, 1 f sp. at nature trail (oo)
<i>Hetaerina titia</i>	20. 11. '97	> 5 sp. near spring (oo).
<i>Ischnura hastata</i>	20. 11. '97	two ten. f sp. at Sand Lake (oo).
<i>Argia fumipennis</i>	19. 11. '97	one sp. at Sand Lake (oo).
	20. 11. '97	1 sp. near spring area, > 6 sp. at Sand Lake (oo).
<i>Argia sedula</i>	20. 11. '97	two m sp. near spring (oo).
<i>Enallagma coecum</i>	19. 11. '97	two sp. at Rock Creek, Big Buck Camp rest area (oo).
	20. 11. '97	two sp. near spring (oo).
<i>Anax junius</i>	19. 11. '97	1 m sp. at Rock Creek, Big Buck Camp rest area (oo).
<i>Pachydiplax longipenn.</i>	20. 11. '97	1 m sp. near spring area, two m sp. at Sand Lake (oo).



Stylurus plagiatus male, 17. 11. '97 Lake Kissimmee State Park, Polk County

Säugetierartenliste der Floridareise im November 1997

Opossum - *Didelphis marsupialis*

Leider sah ich von diesem Beuteltier mit streng nächtlicher Lebensweise wieder nur einige Straßenverkehrsopfer

Nine-banded Armadillo - *Dasypus novemcinctus*

Nachts rascheln Gürteltiere im Laub und Unterholz auf fast jedem Zeltplatz. Manchmal sieht man sie auch am Tage bei der Nahrungssuche nach Ameisen. Wer erstmal weiß, daß Gürteltiere die Verursacher der kleinen, etwa fünf Zentimeter tiefen Löcher sind, die man überall sieht, der ahnt, wie häufig diese Tiere in Florida wirklich sind.

Gray Fox - *Urocyon cinereoargenteus*

Am 08. 11. vermerkte ich im Tagebuch: "Gibt's im O'Leno State Park Füchse? Bellen die? Immer einzelne "wau"s, nicht wie ein Hund. . " Am 13. 11. kam ich im Dunkeln an, hatte im Supermarkt zwei gebratene Hühnerbeine als Abendessen eingekauft, und aß eines am Campingtisch. Der Duft muß wohl dem Fuchs in die Nase gestiegen sein, der wie ein heller Schatten am dämmrigen Waldrand erschien und den Knochen erbte.

Red Fox - *Vulpes vulpes fulva* ?

Am 10. 11. sah ich während der Fahrt auf dem Hwy 98 ein totes Tier am Straßenrand liegen, das ich sofort als Rotfuchs ansprach. Unsicher, ob es die in Wakulla County gibt, fragte ich einen Ranger, der das Vorkommen bestätigte. Aber ob es einer war?? Mittlerweile weiß ich, daß es auch rötliche Gray Foxes gibt.

Raccoon - *Procyon lotor*

Fast allabendlich und -nächtlich sind Waschbären auf den Zeltplätzen unterwegs. Die meisten sieht man aber leider als Verkehrsopfer tot an den Straßenrändern liegen.

River Otter - *Lutra canadensis*

Den ersten Fischotter sah ich am 09. 11. auf der Morgenexkursion am Santa Fe River (O'Leno State Park). Er stieg am gegenüberliegenden Ufer aus dem Fluß und begann sich zu putzen. Am 15. 11. tauchte und fischte ein Otter in einem Kanal im Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Wir hatten uns beide gesehen und hatten einige Minuten lang denselben Weg, er im Kanal, ich auf dem Damm daneben.

Feral Hog - *Sus scrofa*

Besonders im Lake Kissimmee State Park und im Norden fielen mir die Wühlspuren der verwilderten Schweine auf.

White-tailed Deer - *Odocoileus virginianus*

Mehrheit gesehen, besonders in State Parks oder State Forests, da hier nicht oder nur eingeschränkt gejagt werden darf. Es war gerade der Beginn der Jagdzeit auf dieses Wild mit Schußwaffen (vorher Jagdzeit mit Pfeil und Bogen). Im Ocala National Forest sah ich auch die Ausübung der besonders barbarischen Hetzjagd mit Hunden. Das von Hunden gestellte, ermattete Wild wird erschossen, wenn die Hunde nicht schneller waren, das soll waidgerecht sein? (in Florida noch erlaubt, in anderen Staaten längst verboten) Aber die Jagdzeit ist bei waffenvernarnten männlichen Amerikanern sowieso eine Ausnahmesituation mit mangelnder Zurechnungsfähigkeit.

Im O'Leno State Park nähern sich diese großen "Rehe" ohne Scheu, wenn auch mit hungrigen Absichten. Sie werden auch oft genug gefüttert, obwohl es verboten ist. Ich versuchte mich zurückzuhalten, konnte aber auch nicht ganz widerstehen, und warf kleine Brocken Roggenbrot. Aber sie fressen auch gern Pilze, wie mir ein Muttertier zeigte, das mit diesjährigem Kitz und halbwüchsigen Sohn vom Vorjahr auf dem Zeltplatz vor mir stand.

Eastern Gray Squirrel - *Sciurus carolinensis*

Auch eine tägliche, aber niedliche Zeltplatzplage. Wie die Häher waren sie z. Zt. sehr mit dem Verstecken von Eicheln beschäftigt. Im Ochlockonee River State Park gibt es eine kleine Population mit teilalbinotischen und fast weißen Tieren.

Eastern Fox Squirrel - *Sciurus niger*

Am 07. 11. sah ich ein Ex etwas außerhalb des Hog Island-Zeltplatzes am Withlacoochee River. Am 18. 11. sah ich drei Ex neben der Straße im Lake Kissimmee State Park. Diese größere Art bevorzugt anscheinend Waldrandbiotope und überlässt Zeltplätze und dichte Wälder eher der kleineren, flinkeren Konkurrenz. Die Fox Squirrels wurden (und werden) mit kleinkalibrigen Waffen gejagt und gegessen.

Eastern Cottontail Rabbit - *Silvilagus floridanus*

Am 18. 11. sah ich ein Ex auf dem Lake Kissimmee State Park.

Swamp Rabbit - *Silvilagus palustris*

Am 15. 11. sah und fotografierte ich am Rand eines Dammes im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge ein kurzohriges Kaninchen, wohl ein Sumpfkaninchen.



Weißenwedelhirsche im O'Leno State Park

Ornithologischer Bericht der Floridafahrt im November 1997

01. Pied-billed Grebe

Recht häufig auf Teichen oder langsam fließenden, verkrauteten Flüssen. So waren die Ringschnabeltaucher zahlreich in den St. Marks und Lake Woodruff National Wildlife Refuges, am Wakulla River und am Alexander Springs run zu beobachten.

02. Brown Pelican

Überall ist diese Art an der Golfküste präsent, mal sind es nur einzelne stoßtauchende Tiere, mal sind es ein paar mehr, die sich irgentwo ausruhen oder Angler anbetteln.

03. Double-crested Cormorant

Meist in Küstennähe oder an Teichen und Seen sieht man diesen Kormoran. Seltener fängt die Art Fische in Flüssen, wie es ein Ex im Santa Fe River tat. (O'Leno St. Pk.)

04. Anhinga

Auch diesmal sah ich den Amerikanischen Schlangenhalsvogel an sechs Tagen an fischreichen Seen und Flüssen und in beiden National Wildlife Refuges.

05. Great Blue Heron

In größeren Zahlen beobachtete ich den großen Reiher nur in den National Wildlife Refuges, sonst sind nur meist einzelne Ex in entsprechenden Biotopen zu finden.

06. Great Egret

Wie vorige Art.

07. Snowy Egret

Fast täglich sieht man einzelne Ex in geeigneten Biotopen. Zahlreicher sind die Vögel in den National Wildlife Refuges St. Marks und Lake Woodruff zu finden.

08. Little Blue Heron

Mindestens jeden zweiten Tag beobachtet, aber stets wenige Tiere, außer in den beiden National Wildlife Refuges.

09. Tricoloured Heron

Auf der Fahrt recht selten gesehen, regelmäßig sah ich den Dreifarbreiher nur an den Teichen der National Wildlife Refuges.

10. Cattle Egret

Im Norden ist der Reiher zu dieser Zeit kaum zu finden, ich fand ihn dort nicht. Erst in Mittelflorida auf den Weiden am Lake Kissimmee fand ich am 18. 11. kleine Trupps von 20 - 30 Kuhreiher. Wahrscheinlich gibt es weiter südlich, z. B. auf den abgeernteten Zuckerrohrfeldern am Lake Okeechobee, mehr zu fressen.

11. Green-backed Heron

Am 15. und 16.11. sah ich nur ein Ex dieser ungeselligen, kleinsten Reiher am Quelltopf vom Alexander Springs run. Am 18. 11. hörte ich noch ein Ex im Middleton Fish Camp am Blue Cypress Lake rufen.

12. Black-crowned Nightheron

Zwei ad und drei immat Ex saßen am Headquarter Pool im St. Marks National Wildlife Refuge in den Randgebüschen (10. 11. '97). Weitere nächtlich fliegende und rufende Nachtreiher konnten keiner der beiden Arten zugeordnet werden.

13. White Ibis

Die Art sah ich nur an vier Tagen, Am 10. 11. beobachtete ich mit >125 Ex die größte Anzahl im St. Marks National Wildlife Refuge. Am 18. 11. sah ich noch einmal einen Trupp von >30 Vögeln beim Blue Cypress Lake, sonst nur einzelne Ex.

14. Glossy Ibis

Nur an drei Tagen gefunden, regelmäßig nur in den National Wildlife Refuges. Größte Anzahl: < 20 Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge gesehen.

15. Wood Stork

Am 13. 11. kreisten ca. 20 Ex über dem St. Marks River, am 15. 11. noch einmal ca. 30 Waldstörche über dem Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Fünf weitere Beobachtungen einzelner Exemplare.

16. Snow Goose

Am 10. 11. sah ich vier Schneegänse - von insgesamt 11 überwinternden Ex - im St. Marks National Wildlife Refuge. Es waren je ein adultes Tier der weißen und grauen Morphe und zwei immature Exemplare.

17. Wood Duck

1 Weibchen rastete zwischen all den anderen Enten im St. Marks Nat. Wildl. Refuge.

18. Green-winged Teal

Am 10. 11. sah ich etwa 20 Ex zwischen anderen Enten im St. Marks Nat. Wildl. Ref.

19. Mallard

Am 20. 11. rastete ein Trupp von ca. 30 Ex in einem Teich im St. Marks National Wildlife Refuge, am 20. 11. sah ich ein (zahmes?) Paar an einem See in Orlando.

20. Northern Pintail

Am 10. 11. fand ich ein Spießentenweibchen zwischen anderen Enten im St. Marks National Wildlife Refuge.

21. Blue-winged Teal

Nur an zwei Tagen gesehen: ca. 125 Ex waren am 10. 11. in kleinen Trupps im St. Marks Nat. Wildl. Ref., am 15. 11. sah ich 16 Ex im Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref.

22. Gadwall

Am 10. 11. rasteten 7 Ex mit anderen Enten zusammen auf den Becken des St. Marks National Wildlife Refuge.

23. Redhead

Am 10. 11. sah ich 5 weibchenfarbige Ex in gemischen Coot/Ententrupps im St. Marks National Wildlife Refuge.

24. Northern Shoveler

Am, 10. 11. waren auch 7 weibchenfarbige Löffelenten in gemischten Coot/Ententrupps im Lighthouse Pool des St. Marks National Wildlife Refuge.

25. Ring-necked Duck

Am selben Tag schwammen und tauchten mindestens zehn Ex zwischen anderen Enten und Coots im St. Marks National Wildlife Refuge.

26. Black Vulture

Rabengeier habe ich fast täglich gesehen, einzelne Ex oder kleinere Trupps.

27. Turkey Vulture

Eigentlich täglich, aber auch meist nur einzelne Truthahngeier.

28. Osprey

Am 11. 11. sah ich den ersten Fischadler an der Bottom's road bei Panacea, am selben Tag ein weiteres Ex im Joan S. Phipps Nature Preserve. Am 15. und 18. Nov. waren je zwei Ex im Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref. und am Blue Cypress Lake.

29. Bald Eagle

Noch auf keiner Reise zuvor sah ich so wenige Weißkopf-Seeadler! Erst am 17. 11. sah ich die ersten drei Ex im Lake Kissimmee State Park. Am 18. 11. flog ein Ex beim Middleton Fish Camp am Blue Cypress Lake.

30. Northern Harrier

Am 11. 11. flogen 4 Ex über Binsenriedern und Schilfflächen im St. Marks National Wildlife Refuge, a, 15. 11. flog 1 Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.

31. Sharp-shinned Hawk

Der erste "Sperber" flog am 07. 11. an der Flusschwinde des Santa Fe Rivers im O'Leno State Park, auch hier warnen sich die Kleinvögel vor der Gefahr mit hohen *zieh... zieh*-Rufen (scheint wohl "international" gebräuchlich, und nicht nur über Artgrenzen hinweg verständlich zu sein!) Am 13. 11. überflog ein Ex den Ochlockonee River State Park.

32. Coopers Hawk

Ein Ex flog am 16. 11. im Ocala National Forest in der Nähe von Alexander Springs an der county route S 445.

33. Red-shouldered Hawk

In Laubwaldgebieten fast überall, . . . der häufigste Greif.

34. Red-tailed Hawk

Am 09. 11. sah ich zwei fliegende Ex an einer Kreuzung im Norden von Dixie County auf der Fahrt, am 11. 11. war ein Ex im Joan S. Phipps Nature Preserve zu beobachten. Am 15. 11. flogen zwei Ex nahe beim Eingang vom St. Marks National Wildlife Refuge.

35. Crested Caracara

Am 18. 11. flog ein Ex im Farm-Weideland am Lake Kissimmee State Park.

36. Peregrine Falcon

Ein Wanderfalke im Jugendkleid saß am 10. 11. im St. Marks National Wildlife Refuge auf einem toten Baum, verdaute und beobachtete die Umgebung.

37. American Kestrel

Dritthäufigster Greif und in der Kulturlandschaft nicht selten. Die meisten sieht man während der Autofahrten auf Telegraphenpfählen sitzen.

38. Northern Bobwhite

Am 09. 11. scheuchte ich einen Trupp von 11 Tieren an einem kleinen Teich in Gilchrist County hoch. Wie stets hielten sich auch jetzt (an Fütterungen gewöhnte Tiere) am Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee State Park auf.

39. Wild Turkey

Am 07. 11. wechselte ein Trupp von 16 Truthühnern von der Weide in den Waldrand am Hog Island-Zeltplatz, Withlacoochee River State Forest / Croom tract. Dort gibt es Waldbereiche, wo die Art ganzjährig nicht bejagt werden darf.

40. Clapper Rail

Am 11. 11. hörte ich ihre Rufe mehrfach an der Bottom's Road bei Panacea, abends rief ein Ex im Ochlockonee River State Park. Am 13. 11. riefen ebenda zwei Tiere.

41. King Rail

Am 15. 11. hörte ich im Lake Woodruff National Wildlife Refuge zweimal die Rufreihe dieser Rallenart, die aus weniger als zehn Einzelrufen besteht.

42. Sora

Mehrere Tiere riefen am 11. 11. im St. Marks National Wildlife Refuge, gut gesehen habe ich ein Tier dieser kleinen Rallenart dort auch.

43. Common Moorhen

Auf den Teichen der National Wildlife Refuges und am Lake George waren Teichhühner wirklich zahlreich zu beobachten. An Flüssen nur einzelne Tiere gesehen oder Rufe gehört.

44. American Coot

Nur in den beiden besuchten National Wildlife Refuges und am Lake George war die Art wirklich zahlreich, aber auch auf einigen Flüssen war sie vertreten.

45. Limpkin

Drei Tiere beobachtete ich im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge am 15. 11., ein Ex suchte am 15. u. 16. 11. Nahrung im Alexander Springs run nahe bei der Brücke.

46. Sandhill Crane

Es ist immer wieder faszinierend zuzusehen, wie selbstverständlich diese großen Vögel paar- oder familienweise im Lake Kissimmee State Park auf Rasenflächen herumspazieren und Nahrung aufnehmen, daneben Menschen, die sie in Ruhe lassen und einen natürlichen Respektsabstand zu den großen Vögeln einhalten. Zwar sah ich nirgendwo sonst auf dieser Reise so viele Kanada-Kraniche (in Florida ist eine nicht ziehende Rasse beheimatet), wie in dieser Gegend, aber der "Frieden" hier zwischen ihnen und den Menschen hat sicher auch etwas mit dem Verbot von Hunden in State Parks und mit fehlender Bejagung zu tun.

47. Killdeer

Am 08. 11. sah ich ein Paar an einem ausgeschobenen Flachtümpel in Gilchrist County, am nächsten Tag registrierte ich einen Ruf im O'Leno State Park. Am 10.11. hörte ich im St. Marks National Wildlife Refuge erneut einen Ruf an der Bottom's road bei Panacea. Wohl zwei Paare hörte ich täglich im Lake Kissimmee State Park.

48. Black-bellied Plover (Gray Plover)

Etwa zehn einzelne Kiebitzregenpfeifer waren am 11. 11. am Sandstrand vom Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point zu beobachten.

49. Piping Plover

Ebenda liefen am Strand auch zwei Exemplare dieser relativ seltenen Art (Wintergäste) zwischen anderen Limikolen umher.

50. American Oystercatcher

Auf der Wattseite der Alligator Point-Halbinsel gibt es einige Bootsstege, die alle beliebte Vogelrastplätze sind. Meist sitzen die Vögel auf den Pfählen. Am 11. 11. saßen dort etwa 40 Exemplare mit Möwen und Seeschwalben zusammen.

51. Greater Yellowlegs

Am 08. 11. sah ich ein en Vogel an einem ausgeschobenen Flachtümpel in Gilchrist County, am 10. 11. stand ein rastender Trupp von 23 Ex auf einer Schlammbank im Lighthouse Pool vom St. Marks National Wildlife Refuge.

52. Lesser Yellowlegs
Ein Ex befand sich im Trupp Greater Yellowlegs im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.
53. Willet
Am 10. 11. flogen 15 Ex am Leuchtturm im St. Marks National Wildlife Refuge, am 11. 11. sah ich vier Ex an der Bottom's road bei Panacea und am gleichen Tag einen weiteren Vogel an der Alligator Point-Halbinsel.
54. Spotted Sandpiper
Zwei Ex saßen und riefen auf den Bootsanlegern vom Alligator Point am 11. 11.
55. Ruddy Turnstone
Am 11. 11. sah ich einen Steinwälzer am Strand vom Joan S. Phipps Nature Preserve an der Spitze der Alligator Point-Halbinsel (Franklin County).
56. Sanderling
Am 11. 11. konnte ich insgesamt 43 Sanderlinge am Strand vom Joan S. Phipps Nature Preserve auf Alligator Point beobachten.
57. Least Sandpiper
Am 11. 11. war ebenda auch ein Tier am Strand.
58. Dunlin
Am 10. 11. beobachtete ich zwei Alpenstrandläufer im St. Marks National Wildlife Refuge und am nächsten Tag sah ich insgesamt 16 Ex am Strand des Joan S. Phipps Nature Preserve auf Alligator Point.
59. Short-billed Dowitcher
Am 10. 11. saßen auch fünf Schlammläufer dieser Art bei den Gelbschenkeln im Lighthouse Pool des St. Marks National Wildlife Refuge.
60. Common Snipe
Am 08. 11. bemerkte ich sieben Schnepfen an einem ausgeschobenen Tümpel am Provincial Hwy 47, Gilchrist County, am nächsten Tag saß dort noch ein Vogel.
61. Laughing Gull
Eine häufige Möwe an der Küste
62. Ring-billed Gull
An der Küste stets einzene bis wenige Ex zu beobachten, aber auch an großen Seen.
63. Royal Tern
Überall entlang der Golfküste trifft man auf die Königsseeschwalbe, die größte Zahl (> 70 Ex) rastete auf den Bootsstegen auf der Alligator Point-Halbinsel am 11. 11.
64. Sandwich Tern
Am 11. 11. beobachtete ich ebenda auch acht Brandseeschwalben, die zwischen den anderen Vögeln rasteten. Am 12. 11. flog ein Ex im Regen an der Mündung des Apalachicola Rivers.
65. Forster's Tern
Am 10. 11. fischten drei Vögel im St. Marks National Wildlife Refuge, und am folgenden Tag rasteten auf Bootsstegen > 50 Ex auf der Alligator Point-Halbinsel.
66. Rock Dove
Häufig in Ortschaften, an Supermärkten und fehlt unter keiner Betonbrücke.
67. Ringed Turtle-Dove
In Mittelflorida in vielen Ortschaften und bei Farmen, oft auf Leitungen sitzend, beobachtet. Im Norden hat die Art die Küstenorte besiedelt.
68. Mourning Dove
Südlich des Suwannee Rivers fast täglich, meist in ländlichen Gebieten auf Leitungen sitzend, beobachtet. Nördlich vom Suwannee war sie eher selten zu sehen. Liegt es vielleicht daran, daß im Norden Leitungen nicht so oft an den Straßen verlaufen?
69. Common Ground Dove
Am 11. 11. flog ein Ex im Ort Alligator Point über die Straße, im Joan S. Phipps Nature Preserve störte ich weitere fünf Ex bei der Nahrungsaufnahme in den Dünen. Am 17. 11. scheuchte ich erneut fünf Ex unter Lifeoaks am Gobbler Ridge trail auf (Lake Kissimmee State Park).
70. Eastern Screech Owl
Am 09. und 11. 11. rief abends im Ochlockonee River State Park eine dieser kleinen Eulen. Beide Rufe waren zu hören, ein Triller auf einer Tonhöhe und der bekanntere abfallende Trillerruf.
71. Barred Owl
Die recht große Eule ist in allen Waldgebieten weit verbreitet und ist allabendlich auf den State Park-Zeltplätzen hören. Gelegentlich sieht man sie auch.

72. Great Horned Owl

Am 09. und 11. 11. abends hörte ich Rufe des Virginia Uhus im Ochlockonee River State Park, am 11. 11. riefen mindestens drei Tiere.

73. Belted Kingfisher

Fast täglich konnte ich einzelne Tiere an allen Gewässertypen beobachten, auch an der Binsenküste, dort oft mit Rüttelflug. Die Vögel sind Einzelgänger und verjagen Artgenossen mit "ärgerlichem" Gezeter von ihren gewohnten Sitzwarten.

74. Red-bellied Woodpecker

Der häufige Specht mit dem markanten Ruf kam in jedem Wald vor. Wie in Europa ziehen auch in Florida im Herbst und Winter Kleinvogeltrupps zusammen mit Spechten Nahrung suchend durch die Baumkronen.

75. Yellow-bellied Sapsucker

Am 07. und 08. 11. sah ich die Art mehrfach im O'Leno State Park. Im Ochlockonee River State Park sah ich die Art ebenfalls täglich. Am 15. 11. fand ich ein Tier in Alexander Springs (Ocala National Forest) und am 18. 11. hackte ein Specht an einem Baum im Middleton Fish Camp am Blue Cypress Lake. Perlschnurartige kleine Löcher in der Baumrinde stammen stets vom Saftlecker.

76. Red-headed Woodpecker

Ein wunderschön gefärbtes Tier sah ich am 07. 11. im O'Leno State Park.

77. Hairy Woodpecker

Am 08. 11. beobachtete ich ein Ex im O'Leno State Park.

78. Downy Woodpecker

Im Herbst ist der kleinste amerikanische Specht weniger ruffreudig. Am 07. 11. riefen zwei Ex auf dem Hog Island-Zeltplatz, am 11. 11. rief ein Ex im Ochlockonee River State Park, am 15. 11. waren zwei Ex in Alexander Springs, Ocala Nat. Forest.

79. Northern Flicker

Am 07. und 08. 11. sah ich je ein Ex im O'Leno State Park.

80. Pileated Woodpecker

Am 08. und 09. 11. registrierte ich die Art mehrfach im O'Leno State Park, ebenso mehrfach im Ochlockonee River State Park gehört und gesehen. Auch wenn die Art nicht so auffällig wie im Frühjahr ist, ist sie in allen größeren Wäldern vertreten. Am 17. 11. sah ich einen dieser großen Spechte im Lake Kissimmee State Park unter einem waagerechten Ast hängen. Er hackte und hämmerte . . . gar kein Problem mit der Schwerkraft!

81. Eastern Phoebe

Täglich sah ich mehrfach einzelne Ex an Waldrändern, Flussufern und in Bäumen.

82. Tree Swallow

Im Ochlockonee River State Park jagten täglich etliche Tree Swallows über dem Fluss während des Durchzuges. Am 10. 11. suchten sie zusammen mit anderen Schwalben Nahrung über den Becken des St. Marks National Wildlife Refuge. Auch im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge und am Lake Kissimmee jagte die Art über Wasser.

83. Bank Swallow

Am 10. 11. sah ich ca. 20 Ex zusammen mit anderen Schwalben über den Becken des St. Marks National Wildlife Refuge jagen.

84. Northern Rough-winged Swallow

Ebenda waren auch zwei Schwalben dieser Art dabei.

85. Blue Jay

Der Blauhäher war in allen waldbestandenen Gebieten täglich zu beobachten.

86. Scrub Jay

Am Eingang vom Lake Kissimmee State Park werden einige Vögel angefüttert und die Häher sind dort gut zu sehen. Am 16. 11. sah ich drei Ex im Biototyp "Scrub" im Ocala National Forest, südlich vom Lake George. Die isolierte Population in Florida wird als Unterart der weiter westlich lebenden Hauptpopulation angesehen.

87. American Crow

Häufig, eigentlich täglich.

88. Fish Crow

Am 15. 11. riefen vier Fischkrähen im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.

89. Tufted Titmouse

Diese Meise war fast immer Bestandteil von Kleinvogeltrupps, täglich beobachtet und Rufe gehört.

90. Carolina Chickadee

Im Norden und im Panhandle ist diese Meise in den Kleinvogeltrupps, die durch die Wälder ziehen, zu finden.

91. Brown-headed Nuthatch

Der kleine Kleiber mit den leisen, nasalen Rufen, die an eine Quietscheente erinnern, ist im Norden und im Panhandle oft mit anderen Kleinvögeln vergesellschaftet. Stets streifen mehrere Ex durch die Kiefernäste und quieken leise.

92. Carolina Wren

"kann den Schnabel nicht halten", notierte ich im Bericht über die letzte Herbsttour. Nach kalten Nächten kriegt auch die Art kaum eine ganze Gesangsstrophe zustande.

93. House Wren

Am 08. schlüpfte ein Ex am Santa Fe River um die Knie und Baumwurzeln der Sumpfzypressen, am 10. 11. sah ich ein Ex im Ochlockonee River State Park.

94. Marsh Wren

Dieser Zaunkönig bewohnt Schilf- und Binsenflächen an Gewässern und an der Küste. Am 11. 11. hörte ich an der Bottom's road bei Panacea über zehn Ex. Mit leisem Schnalzen kann man die Warn- und Kontaktlaute leicht nachahmen und sie damit kurz aus dem Halmdickicht herauslocken, was mir bei zwei Tieren gelang. Auch im Lake Woodruff National Wildlife Refuge fand ich am 15. 11. wieder vier Exemplare.

95. Blue-gray Gnatcatcher

In Kleinvogeltrupps zu beobachten, oft hört man auch die feinen, hohen *Psiie*-Rufe. Im Norden waren sie seltener als im Süden.

96. Eastern Bluebird

Im Weideland von Mittelflorida fast täglich einige Ex auf Leitungsdrähten beobachtet, im waldreichen Norden sah man sie weniger regelmäßig.

97. Hermit Thrush

Auf den Wald-Zeltplätzen lernte ich mit der Zeit die verschiedenen Morgenrufe dieser Art kennen. So hörte und sah ich sie fast täglich.

98. American Robin

Den ersten Vogel sah ich am 13. 11. im St. Marks National Wildlife Refuge. Von da ab bis zum Ende der Reise sah ich täglich kleine bis größere Trupps Wanderdrosseln rasten, meist in den Wäldern Mittelfloridas.

99. Gray Catbird

Der Katzenvogel war etwas heimlicher und stiller als im Frühjahr, aber auf meinen Zeltplätzen regelmäßig zu beobachten.

100. Northern Mockingbird

Täglich und überall einzelne Spottdrosseln beobachtet.

101. Brown Thrasher

Mehrfach auf Zeltplätzen beobachtet, oft weckten sie mich morgens mit einem schnarrenden Ruf, wenn ihr Schlafplatz-Busch nahe an meinem Zelt lokaliert war.

102. Loggerhead Shrike

Im Farmland ist dieser Würger regelmäßig zu beobachten, auch wenn ich ihn meist nur während der Fahrt auf Leitungen sitzend registrierte.

103. European Starling

Bei Ortschaften und in der Stadtlandschaft sah man täglich Stare.

104. White-eyed Vireo

Die Masse der im Frühling häufig singenden und jetzt recht stillen Vireos ist wohl nach Süden abgewandert. Aber Nachzügler sind mit Warblern und Vögeln der folgenden Art vergesellschaftet, ich sah die Art drei mal.

105. Solitary Vireo

Auf den letzten Reisen registrierte ich die Art selten, kannte aber den prägnanten Ruf nicht. Oder besser gesagt, ich hörte einen Ruf, konnte aber den Verursacher nicht sicher zuordnen, da die Vögel meist im Kronenbereich unterwegs sind. Diesmal habe ich die Art in Wäldern relativ oft gehört und manchmal gesehen, meist war sie mit Warblern vergesellschaftet.

106. Northern Parula

Nachdem ich am 08. 11. den harten *drdrdr* - Kontaktlauf der Art kennengelernt, fand ich sie häufiger in Kleinvogeltrupps.

107. Yellow-rumped Warbler

Diesmal die häufigste Warblerart, in der Regel in kleinen Trupps zusammen mit anderen Warblern und Vireos durch Baumkronen wandernd und umherstreifend.

108. Pine Warbler

Am 10. 11. ein Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge beobachtet, mit anderen Warblern vergesellschaftet. In Mittelflorida waren es dann ein paar mehr Vögel.

109. Palm Warbler

Nur an zwei Tagen beobachtet, einzelne Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge und am Lake Kissimmee gesehen.

110. Black-and-White Warbler

Am 07. 11. beobachtete ich einen Kletterwaldsänger unweit der Fußgängerbrücke im O'Leno State Park in einem Warblertrupp.

111. Common Yellowthroat

Am 09. 11. sah ich ein Ex an einem Teich in Gilchrist County, Nachdem ich am Vortag schon die *chick*-Kontaktrufe gehört hatte, konnte ich den Vogel mit schmatzenden Lauten aus der Deckung locken. Weitere Beobachtungen des Gelbkehlchens gelangen in den St. Marks und Lake Woodruff National Wildlife Refuges.

112. Northern Cardinal

War der Morgengesang auf den Zeltplätzen auch nur sehr kurz, diese Art war mit ihren *Zicks*-Rufen stets dabei. Sie sind oft paarweise zu beobachten.

113. Dark-eyed Junco

Am 10. 11. beobachtete ich morgens einen Vogel am Waldrand im Ochlockonee River State Park, der mit anderen Sparrows vergesellschaftet war.

114. Rufous-sided Towhee

Überall, wo im relativ offenen Wald oder im Biotoptyp "scrub" dichtes Unterholz zu finden ist (z. B. Palmettostiegel), trifft am auf diese Art, die sich gut locken lässt.

115. Chipping Sparrow

Am 10. 11. sah ich einen kleinen Trupp von 6 - 8 Vögeln im Ochlockonee River State Park im Unterholz.

116. Savannah Sparrow

An drei Tagen beobachtet: am 10. 11. zwei Tiere an den Beckenrändern im St. Marks National Wildlife Refuge, am folgenden Tag 1 Ex an der Bottom's road bei Panacea und am 15. 11. vier Ammern im Lake Woodruff National Wildlife Refuge gesehen.

117. Song Sparrow

Von der Art mit dem dunklen "Stern" auf der Brust sah ich mehrfach kleine Trupps im St. Marks National Wildlife Refuge, insgesamt waren es am 10. 11. dreizehn Ex.

118. Swamp Sparrow

An drei Tagen sah ich diese Art: am 10. 11. zwei Tiere an den Beckenrändern im St. Marks National Wildlife Refuge, am folgenden Tag auch zwei Ex an der Bottom's road und am 15. 11. einen Vogel im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.

119. Sharp-tailed Sparrow

Beim ersten Männchen, das ich im Joan S. Phipps Nature Preserve sah, entfuhr es mir laut: "Boh! Was für ein wunderschöner Vogel!!" Später sah ich dort noch ein paar Ex (11. 11.). Zu Hause las ich im AMOS (1989), daß die im Brutareal sehr versteckt lebenden Vögel zuletzt so verschlissene Federn haben, daß sie kaum zu bestimmen sind. Mit frisch gemausertem Federkleid kommen sie im Winterungsgebiet an, und so sah ich sie in voller Pracht! Toll, einen "Lifer" so schön kennenzulernen!

120. Red-winged Blackbird

Einzelne Tiere und kleine Trupps fast täglich fliegend gesehen.

121. Eastern Meadowlark

Meist auf Farmland singend beobachtet, aber auch an der Bottom's road bei Panacea in der Binsenküsten-Landschaft, die zum St. Marks National Wildlife Refuge gehört.

122. Boat-tailed Grackle

Dieses mal sah ich die Art in Anzahl nur im St. Marks National Wildlife Refuge und in Shell Point. An beiden Stellen wurden die Vögel wohl auch gefüttert.

123. Brown-headed Cowbird

Am 10. 11. war ein Ex bei einem Trupp der vorigen Art am Leuchtturm vom St. Marks National Wildlife Refuge dabei.

124. House Sparrow

Den Haussperling sieht man hauptsächlich an den Supermärkten und in Städten.

Amphibien - und Reptilienartenliste der Floridareise im November 1997

Florida Cricket Frog - *Acris gryllus dorsalis*

Dieser Minifrosch mit seinen unüberhörbaren Klickerrufen ist an seichten Ufern von Stillgewässern zu finden, besonders an nährstoffarmen sandbottom lakes.

Green Treefrog - *Hyla cinerea*

Diesen Laubfrosch mit weißer Längsbinde sah ich am Ankunftsabend im Waschhaus vom Hog Island Zeltplatz am Spiegel sitzen und auf Beute lauern.

Alligator - *Alligator mississippiensis*

An allen geeigneten Gewässern, im Norden besonders an großen Flüssen. Im Vergleich mit dem Frühjahr sah man sie jetzt - da Hochwasser war - relativ selten.

Florida Red-bellied Turtle - *Chrysemys nelsoni*

Am Santa Fe River, im Lake Woodruff National Wildlife Refuge, aber auch an anderen Gewässern nicht selten.

Peninsular Cooter - *Chrysemis floridana peninsularis*

Ebenfalls an verschiedenen Gewässern beobachtet, nicht selten.

Green Anole - *Anolis carolinensis*

Eine in ganz Florida verbreitete Art, die sich farblich an den Untergrund anpasst, und auch ganz braun aussehen kann. Sie ist aber stets an der langen Schnauze leicht von der folgenden Art zu unterscheiden.

Brown Anole - *Anolis s. sagrei*

In Mittelflorida war die Art recht gut vertreten, im Norden sah ich sie eher selten.

Eastern Fence Lizard - *Sceloporus undulatus*

Am 07. 11. sah ich das erste Tier an der Bruchstein-Außenwand des Eingangshauses vom O'Leno State Park. Am nächsten Tag jagte ein Ex auf dem Stamm eines umgebrochenen Baumes am Waldrand des selben State Parks.

Mediterranean Gecko - *Hemidactylus t. turcicus*

Am 17. 11. hing nachts ein Ex im beleuchteten Waschhaus des Lake Kissimmee State Park-Zeltplatzes. Sein Versteck: der Papierhandtuchspender! Am nächsten Abend jagte ein weiteres Tier an der Außenbeleuchtung.

Ring-necked Snake - *Diadophis p. punctatus*

Am 17. 11. lag ein dunkles Tier mit einem hellroten Halsring auf dem Sandweg am Waldrand des Lake Kissimmee State Park-Zeltplatzes.

Eastern Hognose Snake - *Heterodon platyrhinos*

Ein 1,20 m langes Tier der dunklen Phase lag am Abfahrtstag morgens im Wekiwa Springs State Park auf der Asphaltstraße, verschwand dann im Wald. Der Black Racer ist wesentlich dünner, diese Schlange war kinderarm-dick!

Brown Water Snake - *Nerodia taxispilota*

Ein Ex lag am 13. 11. reglos auf einer Baumwurzel am Ufer des Aucilla Rivers an der boatramp neben dem Hwy 98 (Taylor County).

Dusky Pigmy Rattlesnake - *Sistrurus miliarius barbouri*

Am 14. 11. lag ein Ex auf dem S 77-Sandweg im Norden des Ocala National Forests. Fast hätte ich sie überfahren! Im Wald war es ihr nach dem Regen wohl zu nass, da liegen die Tiere gern auf den etwas wärmeren, trockeneren Wegen.

Tagfalterbeobachtungen auf der Floridareise im November 1997

Wie bei meinen Reisen eher die Regel, spielten Tagfalter-Beobachtungen nicht die wichtige Rolle, die sie eigentlich spielen sollten. Sie werden etwas stiefmütterlich behandelt und auch nicht so komplett notiert. Es handelt sich fast immer um Sichtbeobachtungen, selten durch Fotos belegt.

Tiger Swallowtail - *Papilio glaucus*

Nur in Mittelflorida, nicht im Norden gesehen: am 18. 11. sah ich ein Ex südlich des Blue Cypress Lakes, am 19. 11. flogen an der Straße am Reedy Creek Overlook mindestens drei Tiere, später sah ich noch ein Ex an der Big Buck Camp rest area im Wekiwa Springs State Park.

Southern White - *Ascia monuste*

Am 19. 11. beobachtete ich ein Ex im Lake Kissimmee State Park.

Barred Yellow - *Eurema daira*

Ein Ex habe ich am 10. 11. im St. Marks National Wildlife Refuge notiert, ich sah sie aber noch zwei bis drei mal anderswo.

Cloudless Sulphur - *Phoebis sennae*

Dieser "Zitronenfalter" war nicht selten, eigentlich sah ich fast täglich einzelne Ex.

Gulf Fritillary - *Agraulis vanillae*

Genau so verhielt es sich mit dieser Art, sicher viel öfter gesehen, als notiert.

Zebra - *Heliconius charitonius*

Dieser Vertreter einer tropischen Familie ist nur bis Mittelflorida und südlich davon heimisch. Auch jetzt noch gaukelten einzelne Ex um Bidens-Blüten, die sie lieben.

Pearl Crescent - *Phycioides tharos*

Am 09. 11. sah ich ein Ex im Randbereich von Teichen in Gilchrist County fliegen.

Buckeye - *Junonia coenia*

Wieder mal sah ich diesen Falter recht häufig, und zwar täglich mehrfach.

White Peacock - *Arnantia jatrophae guantanamo*

An zwei Tagen notierte ich die Art in Mittelflorida, heimisch ist sie hier und weiter südlich.

Monarch - *Danaus plexippus*

Der Monarch folgt im Herbst dem 56 ° Mittags-Sonnenstand bis er Mexiko erreicht. Das Maximum der Monarchwanderung im Norden war lange überschritten. Jetzt hielten sich nur noch Nachzügler an den gelben Nektartankstellen der verschiedenen Goldrutenarten auf. Trotzdem war es die häufigste Falterart. Der ungenießbare große Falter kennt außer Spinnen eigentlich keine Feinde. Daher ist es nicht verwunderlich, daß sein Segelflug nicht besonders eilig zu sein scheint. Immer wieder beobachtete ich auf der Fahrt, wie fliegende Monarche eine Straße querten, in der Mitte zögerten und die goldgelben Striche der Fahrbahn-Mittelstreifen anflogen, um zu prüfen, ob die gelbe Farbe nicht eine Nektarquelle anzeigt. So werden viele der Falter Opfer des Straßenverkehrs. - Die Art sah ich täglich mehrfach.

Queen - *Danaus gilippus*

An zwei Tagen notierte ich Sichtungen der mit dem Monarch verwandten, ebenfalls für Warmblüter giftigen Art.

Carolina Satyr - *Hermeuptychia sosybius*

Dieser kleine, unscheinbare Falter flog fast in jedem Laubwald im Bodenbereich und an den Waldrändern. Vielleicht war er sogar noch zahlreicher als der Monarch.

Long-tailed Skipper - *Urbanus proteus*

Zwei mal notierte ich die Art, auch im Norden, gesehen habe ich sie häufiger.

Botaniknotizen der Floridareise im November 1997

WITHLACOCHEE RIVER STATE FOREST / CROOM TRACT (07. 11.)

Star Tickseed - *Coreopsis pubescens*

Am Ufer des Withlacoochee Rivers blühten einzelne Pflanzen mit acht gelben, gezipfelten Kronenblättern.

Spotted Horsemint - *Monarda punctata*

Obwohl verblüht, waren die weißen Scheinkronenblätter dieser Nessel noch zu erkennen. Sie standen an der sandigen Brandschneise an der Iron Bridge d. u. a.

Silk Grass - *Heterotheca graminifolia*

Ebenda standen dort auch ein paar dieser gelbblühenden Compositen mit den kurzen, stengelanliegenden Blättern.

O'LENO STATE PARK (08. 11., 13. + 14. 11.)

Cinnamon Fern - *Osmunda cinnamomia*

Zwischen den Zypressenknie am Santa Fe-Flußufer wuchs dieser Königsfarn.

Shining Sumac - *Rhus copallina*

Leuchtend rot zeigte dieser Waldrandbusch die vielleicht schönste Herbstfärbung.

Dahoon Holly - *Ilex cassine*

Der Busch mit den roten Beeren wurde von frühen Siedlern genutzt, die aus den getrockneten Blättern einen schmackhaften, anregenden Tee zubereiteten. Da der Ilex nahe mit dem südamerikanischen Yerba-Ilex verwandt ist, aus dem der Máté-Tee hergestellt wird, kann ich mir das sehr gut vorstellen. Ob der europäische Ilex wohl auch schmeckt?

Blue Sage - *Salvia azurea*

Auf einer Waldrandfläche, die in diesem Jahr brannte (controlled burning), blühten einige Pflanzen mit den blauen Salbeiblüten außer der Zeit.

False Boneset - *Kuhnia eupatorioides*

ebenda blühten diese Pflanzen mit den weißen "Puschelblüten".

Blazing Star - *Liatris tenuifolia* oder *chapmanii*

ebenda blühten auch ein paar dieser pinkfarbenen Rispen, anderswo standen nur noch die weniger auffälligen Fruchtstände (normalerweise ein Frühlingsblüher)

Small red Morning-glory - *Ipomoea coccinea*

Die kleine rotblühende Windenpflanze wuchs auch entlang des Santa Fe Rivers.

GILCHRIST COUNTY (08. 11.)

Puccoon - *Lithospermum carolinense*

An einem sandigen Wegrand blühten gelb ein paar recht kleine Exemplare außerhalb der eigentlichen Blütezeit.

ALLIGATOR POINT (11. 11.)

Goldenrod - *Solidago gigantea*

Alle gelbblühenden Pflanzen ziehen die Monarchfalter im Herbst magisch an. Diese große Goldrute hing manchmal voll von den Faltern (Foto).

White Seaside Morning Glory - *Ipomoea stolonifera*

Die Windenart wuchs mit langen Ausläufern auf dem Sand der Halbinsel.

Indian Blanket - *Gaillardia pulchella*

Die dreizipfligen Blütenblätter dieses Korbblüters leuchten rot mit gelben Spitzen, wunderschöne, üppig blühende Staude, im Sommer und Herbst.

BOTTOM'S ROAD, PANACEA (ST. MARKS NATIONAL WILDLIFE REFUGE) (11. 11.)

Black Needlerush - *Juncus roemerianus*

Prägende Pflanze der Barrier Coast neben den Mangroven: Die Binse trägt ihren englischen Namen zu Recht, so schwarzgrün wie sie ist. Sie erträgt Salz, und sie ist in Küstennähe an der Golfküste überall an schlammigen Ufern zu finden.

Seaside Lavender - *Limonium carolinianum*

Unserem Strandflieder ähnlich, aber etwas zarter gebaut und kleinblütiger.

Saltmarsh Cordgrass - *Spartina alterniflora*

Eine wichtige Pflanze der Marschenküste, die den Schlick bindet und damit zur

Saltmarsh Cordgrass - *Spartina alterniflora*

Eine wichtige Pflanze der Marschenküste, die den Schlick bindet und damit zur Verlandung beiträgt, genauso wie die Binse.

OCHLOCKONEE RIVER STATE PARK (9. - 13. 11.)

Deer Tongue - *Carphephorus paniculatus*

Diese Art hatte ich schon auf der letzten Herbstreise gesehen und notiert, aber sie ist mit den pinkvioletten Blütenständen einfach ein schönes Element dieses durch "controlled burning" gepflegten, lockeren Long-leaved Pine-Bestandes.

ST. MARKS NATIONAL WILDLIFE REFUGE (10. 11.)

Morning Glory - *Ipomoea trifida*

Am Observation Point 3 stand eine schöne, hell-lila blühende Winde mit der violetten Kronenröhre und weißen Staubgefäßern.

Rabbit Bells - *Crotalaria spectabilis*

Ein stattlicher, etwa einen Meter hoher Schmetterlingsblütler mit großen gelben Blüten stand an einem Wegrand im St. Marks National Wildlife Refuge.

Spotted bee-balm - *Monarda punctata*

ich notierte: "Stockwerknessel mit weißen Scheinblüten", sehr häufig.

LAKE KISSIMMEE STATE PARK (16. 11., 19. 11.)

Yellow-eyed Grass - *Xyris flexuosa*

Die kleine gelbe Blüte mit drei Blütenblättern sitzt an der Spitze eines langen, binsenartigen Stengels, die Blätter sind grasähnlich.

BLUE CYPRESS LAKE FISH CAMP, Indian River County (18. 11.)

Brasil Pepper - *Schinus terebinthifolius*

Eingeschleppter Busch mit schönen roten Beeren, der die heimischen Pflanzenarten verdrängt und in State Parks deshalb ausgemerzt wird.

Fog Fruit - *Lippia lanceolata*

Diese kleine, an feuchten Stellen und Ufern wachsende Pflanze mit den weißlich-violetten Blütenständen wird nur wenige Zentimeter hoch.

Shepherd's Needle - *Bidens leucantha*

Ebenda wuchs auch dieser Ubiquist, der in Florida das ganze Jahr hindurch weiß blüht. Auch den schwarzen Klettensamen an den Hosenbeinen kann man nicht entgehen.

WEKIWA SPRINGS STATE PARK (19. + 20. 11.)

Loblolly Bay - *Gordonia lasianthus*

Der schöne immergrüne Baum mit seinen elliptischen Blättern wächst an feuchten Standorten wie Flussufern und Sumpfen.

Golden Fern -

In den alten Palmen-Blattachseln unterhalb der Krone ist genug Feuchtigkeit und Substrat, daß dieser hängende Farn mit seinen 50 cm langen Blättern leben kann. Auf der Unterseite sind die punktförmigen Sporangien zu finden.

Shoestring Fern - *Vittaria lineata*

Auch dieser etwas unscheinbare Farn ist in den Blattachseln von Palmen zu finden. Er sieht wirklich aus wie ein Bündel grüner Schnürenkel

Swamp Maple - *Acer rubrum*

Der schöne Ahorn trägt im Herbst nicht ungewöhnlich zur Herbstfärbung bei. Die roten Bäume stehen auch anderswo, z. B. entlang der Highways.

LAKE WOODRUFF NATIONAL WILDLIFE REFUGE (15. 11.)

Fragrant ladies' tresses - *Spiranthes cernua*

Diese weißblühende hohe Erdorchidee ist ein Herbstblüher. Ich entdeckte sie auf den Dämmen des Schutzgebiets, die die Wasserbecken voneinander trennen.

Tickseed- Bidens aristosa

dieser im Herbst blühende, gelbblütige Zweizahn wuchs an feuchten Wegrändern und den Ufern der Wasserbecken.

Literaturliste Florida 1997 (References):

- AMOS, W. H. & S. H. AMOS: (1985): Atlantic & Gulf Coasts. - Audubon Society Nature Guide (4. Ed. 1989), Alfred A. Knopf, Inc.; pp. 670.
- ASHTON, R. E. & P. SAWYER-ASHTON (1985): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida, Part II: Lizards, Turtles & Crocodilians. - Windward Publ. Inc.; pp. 191.
- (1988): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida, Part I: The Snakes. - Windward Publ. Inc. (2. Ed.); pp. 176.
- (1988): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida, Part III: The Amphibians. - Windward Publ. Inc.; pp. 191.
- DUNKLE, S. W. (1989): Dragonflies of the Florida Peninsula, Bermuda and the Bahamas. - Scientific Publ. Nature Guide No 1; pp. 155.
- (1990): Damselflies of Florida, Bermuda and the Bahamas. - Scientific Publ. Nature Guides No 3; pp. 147.
- (1992): Distribution of Dragonflies and Damselflies (Odonata) in Florida. - Bull. of Amer. Odonatology, 1 (2); p. 29 - 50.
- (2000): Dragonflies through Binoculars, a Field Guide to Dragonflies of North America. - Oxford University Press; pp. 266.
- FLEMING, G., GENELLE, P. & R. W. LONG (1979): Wild Flowers of Florida. - Banyan Books Inc.; pp. 96.
- GROW, G: (1997): Florida Parks - A Guide to Camping and Nature. - Longleaf Publ. (6. Ed.); pp. 288.
- IHSSEN, G. (1995): Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993. - Naturkundliche Reiseberichte 7; p. 70 - 89.
- (1997a): Florida vom 15. 3. bis 05. 04. 1994. Ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata). - Naturkundliche Reiseberichte 6; p. 1 - 53.
- (1997b): Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen. - Naturkundliche Reiseberichte 6; p. 55 - 108.
- (1997c): Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991. - Naturkundliche Reiseberichte 9; p. 31 - 62.
- IHSSEN, G., KAPPES E. & W. KAPPES (1997): Florida - Naturkundliche Reisenotizen, 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989. - Naturkundliche Reiseberichte 9; p. 1 - 29.
- JOHNSON, C. & M. WESTFALL (1970): Diagnostic Keys and Notes on the Damselflies (Zygoptera) of Florida. Bull. Florida State Mus. 15 (2); 45 - 89.
- KÄHLERT, J. (1995): Libellenbeobachtungen in Florida im Frühjahr 1995. - Private Vervielfältigung; pp. 40.
- KAPPES, E., KAPPES W. & G. IHSSEN (1989): Florida - Naturkundliche Reisenotizen, 25. Dezember 1988 - 6. Januar 1989. - Private Vervielfältigung; pp. 73.
- LANE, J. A. (1984): A Birders Guide to Florida. - L & P. Press; pp. 160.
- NEEDHAM, J. G. & M. J. WESTFALL jr. (1954): A Manual of the Dragonflies of North America (Anisoptera) Including the Greater Antilles and the Provinces of the Mexican Border. - Univ. of Calif. Press (Reprint 1975); pp. 615.
- OPLER, P. A. & V. MALIKUL (1992): A Field Guide to Eastern Butterflies. - Peterson Field Guide Series No. 4, Houghton Mifflin Co.; pp. 396.
- PARKER, R. (1986): Wildflowers - Windward Publ. Inc.; pp. 126.
- PAULSON, D. R. (2009): Dragonflies and Damselflies of the West. - Princeton Field Guides, Princeton Univ. Press; pp. 535.
- PENNAK, R. W. (1978): Odonata (Dragonflies, Damselflies). - in: Fresh-Water Invertebrates of the United States (2. Ed.) Chapter 28, John Wiley & Sons; p. 551 - 566.
- SCOTT, S. L. (Edit.) (1987): Field Guide of the Birds of North America. - Nat. Geogr. Soc. (2. Ed.); pp. 464.
- SMITH, H. M. & E. D. BRODIE (1982): Reptiles of North America. - Golden Press Field Guide; pp. 240.
- STOBBE, H. (1995): Libellen-Frühlingsfunde in Florida 1993. - Naturkundliche Reiseberichte 7; p. 1 - 69.
- WESTFALL, M. J. & M. MAY (1996): Damselflies of North America. - Scientific Publ.; pp. 650.

NACHTRAG zu Heft 9 :

Am 15. 03. 1991 fand ich im Fakahatchee Strand (Collier County) eine sehr dünne, gelbliche Kleinlibelle, die nicht *Ischnura hastata* war. Sie war relativ frisch geschlüpft. Da sie mir unbekannt war, mußte ich sie einsammeln. Zu Hause fertigte ich unter einem Bino mit 25-facher Vergrößerung zwei Zeichnungen an, die im Heft 9 der Naturkundlichen Reiseberichte auf Seite 41 abgebildet sind. Damals konnte ich die Libelle nur mit "Coenagrion spec." benennen.

Im Frühjahr 2000 las ich eine kurze Notiz von D. PAULSON in der Zeitschrift ARGIA, daß er im Fakahatchee Strand eine neue Libelle für die USA nachgewiesen hat: *Chrysobasis lucifer*. Mir fiel sofort meine unbekannte Libelle von 1991 ein, und ich bemühte mich, die Artbeschreibung zu bekommen (Danke Werner!). T. W. DONNELLY beschrieb und benannte 1967 die neue Art, die er in Guatemala gefunden hatte. Die Zeichnungen ließen keinen Zweifel zu, daß meine unbekannte Coenagrionide zu diesem Taxon gehört. Ich schrieb D. PAULSON und sandte ihm auch das Heft 9. Er bestätigte meine Bestimmung.

In einem längeren Artikel (2001) vermutet D. PAULSON, daß eine mögliche Einwanderung der Neuentdeckung über das westliche Kuba erfolgt sein könnte, wobei die Art für Kuba allerdings noch nicht nachgewiesen ist. Andererseits stellt er farbliche Unterschiede zu Belegexemplaren aus Costa Rica fest, was den Schluß nahelegt, daß die Art eventuell doch schon länger isoliert in den Cypressensümpfen Südfloridas heimisch sein könnte und bisher einfach übersehen wurde. Freundlicherweise ergänzte er seinen schon fertigen Artikel durch ein Postscript und wies darin auf den früheren Fund von *Chrysobasis lucifer* hin sowie auf weitere im Heft genannte Funde und Verlängerungen der Flugzeiten von Arten.

In den letzten Jahren wurde die Art noch mehrfach gefunden. So fand J. DAIGLE sie im Januar dieses Jahres in einer stabilen Population im Corkscrew Swamp Wildlife Sanctuary (Collier County) und berichtete davon in der ARGIA. Die Art kam in Anzahl vor, es waren sowohl adulte, vorwiegend aber immature (gelbliche) Tiere vom boardwalk aus zu beobachten. Weibchen flogen nicht sehr hoch an im Wasser stehenden Farnen, alte Männchen flogen auch bis drei Meter hoch. Der Autor vermutet, daß adulte Männchen in zwei Farbvarianten auftreten, die eine blau mit orangerotem Abdomenende, die andere smaragdgrün mit rotem Abdomenende, aber kein Männchen hatte ein gelbes Abdomenende, wie ihre mittelamerikanischen Artgenossen. Die adulten Weibchen sind entweder schwach blau oder gräulich ("dark dusky gray"). Die Flugzeit erstreckt sich wohl von Dezember bis März, vielleicht ist darin der Grund zu suchen, weswegen die Tiere so lange übersehen wurden? Sie sind von 9:30 bis 16:00 aktiv.

Kurz vor dem Druck erhielt ich eine e-mail von D. PAULSON, in der er mir mitteilt, daß die kleine Gattung *Chrysobasis* mit der älteren und größeren Gattung *Leptobasis* zusammengeführt wurde, so daß die korrekte Artbenennung nun *Leptobasis lucifer* lautet.

Literatur:

- DAIGLE, J. J. (2009): Corkscrew *Chrysobasis* Soirée - *Argia* 21 (1); p. 9 - 10.
DONNELLY, T. W. (1967): The Discovery of *Chrysobasis* in Central America with the Description of a new Species (Odonata: Coenagrionidae). - *The Florida Entomologist* 50, (1); p. 47 - 52.
PAULSON, D. R. (2000): First records of two tropical Damselflies from the United States. - *Argia* 12 (1); p. 12.
-- (2001): Recent Odonata records from southern Florida - effects of global warming ? - *Internat. Journal of Odonatology* 4 (1); p. 57 - 69.

Inhalt:

APRILREISE

Landkarte	1
Tagebuch	2 - 8
Libellenbericht Florida	9 - 37
Libellenbericht Georgia	38 - 39
Säugetier-Artenliste	40
Ornithologische Artenliste	41 - 48
Amphibien- u. Reptilienliste	49 -50
Tagfalternotizen	51
botanische Notizen	52 - 55

NOVEMBERREISE

Tagebuch	57 - 60
Libellenbericht	61 - 74
Säugetier-Artenliste	75 - 76
Ornithologische Artenliste	77 - 83
Amphibien- u. Reptilienliste	84
Tagfalternotizen	85
botanische Notizen	86 - 87
Literatur	88
Nachtrag zu Heft 9	89
Inhalt	90
Impressum	

beendet im Juli 2009

Geraldo Ihssen
Timm - Kroeger - Weg 6
D-22335 HAMBURG
Germany

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfanges in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwider-bringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

- Heft 1:** EVA & WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 2:** HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 3:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 4:** WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 5:** WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 109 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 6:** GERALDO IHSSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata) - 16 Farbfotos ; GERALDO IHSSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen - 10 Farbfotos, 108 S., Gnarrenburg 1997
- Heft 7:** HARTWIG STOBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995
- Heft 8:** EVA & WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - 110 S., Gnarrenburg 1995.
- Heft 9:** GERALDO IHSSEN, EVA & WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989; GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991, 62 S., Gnarrenburg 1997
- Heft 10:** WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen in Griechenland 1989 bis 1995 - Festland, Lefkada und Peloponnes (Libellen, Lurche Kriechtiere); WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen auf Kreta 1994 (Libellen, Lurche Kriechtiere), 60 S., Gnarrenburg 1996
- Heft 11:** WULF KAPPES (Hrsg.): Äthiopien - Naturkundliche Reisenotizen 20.12.1997 -4.1.1998, 126 S., Gnarrenburg 1998
- Heft 12:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 15. - 23.5.1998; Winter im Seewinkel 27.12.1995 - 6.1.1996, Farbfotos, 50 S., Gnarrenburg 1998
- Heft 13:** EVA & WULF KAPPES: Südliche iberische Halbinsel - Naturkundliche Reisenotizen. Algarve/Portugal 22.-29.März 1997; Andalusien/Spanien: 3.-17. April 1998; 11. - 27. September 1998, 112 S., Gnarrenburg 1999.
- Heft 14:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 17. - 25.4.1999;; Hochsommerlicher Frühling im Seewinkel 13. - 20.5.2000, 46 S., Gnarrenburg 2000
- Heft 15:** EVA & WULF KAPPES: Peru, Ecuador, Galapagos. Naturkundliche Reisenotizen 12.10. - 11. 11. 2000 89 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 16:** EVA & WULF KAPPES: Vereinigte Arabische Emirate und angrenzende Oman Enklaven. Naturkundliche Reisenotizen 11. -24.3.2001 48 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 17:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohe Wand, Thayatal NP. Naturkundliche Reisenotizen 5. - 26.5.2001 50 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 18:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Oktober im Seewinkel, March-/Thayatal, Schneeberg, Hohe Wand. Naturkundliche Reisenotizen 6. - 20.10.2001 25 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 19:** WOLFGANG LOPAU & JULIA ADENA: Die Libellenfauna von Zypern. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen, Notizen anderer Beobachter, Museumsmaterial, Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); 73 S., Gnarrenburg 2002
- Heft 20:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Kykladen/Griechenland. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen und aller Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); 61 S., Gnarrenburg 2003

Naturkundliche Reiseberichte
Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten
und Auswertungen naturkundlicher Studien

- Heft 21:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, nur 1 Woche im Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohenau, Hohe Wand. 18. – 25.5.2002 25 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 22:** EVA & WULF KAPPES: Südwest Australien und Tasmanien. Naturkundliche Reisenotizen 15.10. – 15.11.2002 100 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 23:** GERALDO IHSSEN: Türkei; Naturkundliche Reisenotizen aus Westanatolien und Kilikien im Mai 2000. Wintergäste und Frühlingsboten an der türkischen Südküste im Februar 2003. 48 S., Gnarrenburg 2004
- Heft 24:** WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS(Hrsg.): Namibia, Botswana, Simbabwe – Naturkundliche Reisenotizen 23.10. – 20.11.2003 119 S., Gnarrenburg 2004
- Heft 25:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, erstmals im Juni im Seewinkel, Marchegg/Hohenau, NSG Thenu. 31.5. – 8.6.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Libellenliste Neusiedler See 1977 bis 2003, Anhang: Vögel, Tagfalter, Libellen, Wetter, Neusiedler See 10. – 22. April 2003) 53 S., Gnarrenburg 2004
- Heft 26:** GERALDO IHSSEN: Andalusien – Küste des Lichts. Naturkundliche Herbstreise an die südspanische Atlantikküste 1. – 8.10.1999. Vom Guadalquivir zur Costa del Sol. Zweite naturkundliche Herbstreise nach Andalusien 19. – 28.9.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Amphibien, Reptilien, Säugetiere, Libellen, Schmetterlingsnotizen, Farbfotos) 46 S. Gnarrenburg 2005
- Heft 27:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Restsommer und Herbstbeginn im Seewinkel, March-/Thayaauen, NSG Thenu, Hohe Wand. 5.10. – 25.10.2004 (Kurztagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Botanik Ergänzungen 36 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 28:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Schafskälte am und um den See. 21.5. – 7.6.2005 (Kurztagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Botanik, Ergänzungen) 44 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 29:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Falkland Islands, Chile (Atacama) Naturkundliche Reisenotizen. 30.12.2004 – 25.1.2005 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen, Säugetiere, 11 Bildtafeln) 76 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 30:** EVA & WULF KAPPES: Von Malaga bis El Rocio. Frühling nach einem Extremwinter Andalusien/Spanien 18. – 27. März 2005 (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Orchideen, weitere Beobachtungen) 9 Farbbilder 43 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 31:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November am und um den See. 30.10. – 13.11.2005 Seewinkel; Leitha-Auen; NSG Thenu; Marchegg; Mexikopuszta und Bösarkany. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Botanik, was da blühte, 1 Bildtafel) 57 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 32:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Jonischen Inseln/Griechenland (Kefaloniá, Kérkira(Korfu), Lefkáda und Zákynthos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Nördlichen Sporaden/Griechenland (Alónissos, Skíathos, Skíros und Skópelos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Kitthira/Griechenland; 61 S. Gnarrenburg 2006
- Heft 33:** GERALDO IHSSEN: Natur und Nationalparke in Nordost-Polen; Bericht zweier Reisen zur Biebrza-Niederung und zum Białowieża Urwald im Juni 1998 und 2000. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Libellen, Schmetterlingsnotizen, 6 Fotos) 57 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 34:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS Venezuela 28.1. – 25.2.2006, Henry Pittier NP, Morrokoy, Anden, Hato el Cedral, Orinocia Lodge, Rio Caura Lodge, Ciudad Bolívar, Caribe, Vuelta Larga Lodge; (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Reptilien, Libellen, Botanik.) 80 S. Gnarrenburg 2006
- Heft 35:** EVA & WULF KAPPES Insel Lesbos, Vogelzug und Blütenpracht, Griechenland, 18. April bis 2. Mai 2006; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 44 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 36:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Wasser im Juni in den Lacken; 17.6. – 1.7.2006; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos;) 44 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 37:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Frühling mit Ostwind; Kühle Nächte und warme Tage; 24.3. – 8.4.2007; Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen; Wochenendbesuch Tagfalter 3.-5.8.2007 44 S., Gnarrenburg 2007
- Heft 38:** EVA & WULF KAPPES, H. WOLFGANG NEHLS Insel Lesbos, Zweiter Besuch, Griechenland, 21. April bis 6. Mai 2007; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 46 S., Gnarrenburg 2008
- Heft 39:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Rundreise Gambia – Senegal, Naturkundliche Reisenotizen 17.11. – 2.12.2007 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Amphibien / Reptilien, Libellen, Tagfalter, Pflanzen, Fotos) 70 S., Gnarrenburg 2008
- Heft 40:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer am und um den See. 24.5. – 7.6.2008 (Kurztagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Botanik Ergänzungen, Fotos) 54 S., Gnarrenburg 2008

Naturkundliche Reiseberichte
Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten
und Auswertungen naturkundlicher Studien

Heft 41: EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, Unter der Saharawolke. 12. – 26.4.2008 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 55 S., Gnarrenburg 2009

Heft 42: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November, Herbstanfang und viel Nebel. 8. – 21.11. 2008 Seewinkel, Leitha-Auen, NSG Thenau, Marchegg, Hohe Wand, Mexikopuszta und Bösarkany. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Säugetiere 48 S., Gnarrenburg 2009

Heft 43: GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Rundreise durch die Osttürkei. 09. – 27.06.2004 (Reisetagebuch; Fundberichte über Vögel, Libellen, Amphibien u. Reptilien) 48 S., Gnarrenburg 6/2009

Heft 44: GERALDO IHSSEN: Libellen (Odonata) und mehr in Florida, Bericht zweier Reisen in Schutzgebiete im April und November 1997. 90 S. incl Fotos, Gnarrenburg 7/2009

Heft 45: EVA & WULF KAPPES und H. WOLFGANG NEHLS: Uganda Naturkundliche Reisenotizen 3. – 26. Februar 2009 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Fototeil) S., Gnarrenburg 200 in Vorbereitung

Heft 46: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Überall viel Wasser Seevorland und Lacken 2.-4. und 18. – 30.5.2009 (Kurztagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien) 35 S., Gnarrenburg 2009

Heft 47: EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, 4. – 18.5.2009 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 50 S., Gnarrenburg 2009

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg

Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe

Druck: Eigenvervielfältigung

Auflage: 30 Exemplare

Datum: 7/2009

Copyright: Geraldo Ihssen

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

ISSN 0947-6636